Stand: 03. Dezember 2025

KOMMENTIERTES **V**ORLESUNGS**V**ERZEICHNIS

KVVA

DER **A**NGEWANDTEN **S**TUDIENGÄNGE

Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften
Angewandte Sprachwissenschaften

Wintersemester 2025/26

Inhalt

Koordination der Angewandten Studiengänge 3

Fachschaft Sprachkultur 4

Anmeldung und Fristen 5

Spezielle Seminare für die Angewandten Studiengänge 6

Veranstaltungen am zhb – Zentrum für HochschulBildung (Bereich *Fremdsprachen)* 14

Anglistik und Amerikanistik 18

Germanistik 74

Koordination der Angewandten Studiengänge

Die Koordination

In der Koordination der Angewandten Studiengänge stehen Ihnen die Studienkoordinator*innen Annika Frank und Bernd Eßmann zur Beratung zur Seite.

Kontakt

Adresse: Raum 3.432, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund

E-Mail-Adresse: sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de

Telefonnummer: (+49)231 755-6543

Wenn Sie mit einem oder einer von uns persönlich sprechen wollen, erreichen Sie uns natürlich auch unter unseren persönlichen E-Mail-Adressen. Diese finden Sie auf unserer Website unter Kontakt.

Aufgaben der Koordination

Wir kümmern uns unter anderen um: Allgemeine Studienberatung und Public Relations, ebenso um Fragen zu den Kern- und Komplementfächern, Fragen zum Praktikum, zum Auslandssemester, zum Internetauftritt der Studiengänge, Sprachtests bzw. Anerkennung von Sprachnachweisen, Alumni, Fragen zu Zeugnissen und Betreuung der ERASMUS-Incomings – und vieles mehr!

SpraKuLi-Verteiler

Die Koordination schickt wichtige und aktuelle Infos über den SpraKuLi-Verteiler. Das ist ein Email-Verteiler, der alle Studierenden der „Angewandten“ Studiengänge erreichen soll. Wichtig: bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse an, die Sie häufig überprüfen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie alle wichtigen Informationen (zum Beispiel bzgl. Seminaren, Prüfungsanmeldung o. Fristen) rechtzeitig lesen. Hier können Sie sich dafür anmelden: https://mailman.tu-dortmund.de/mailman/listinfo/sprakuli.fk15

Sprechstunden im Wintersemester 2025/26

Die Zeiten der Präsenzsprechstunden werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Darüber hinaus können Sie selbstverständlich weiterhin Telefon- bzw. Videokonferenzsprechstunden per E-Mail mit uns vereinbaren. Unsere Kontaktdaten finden Sie hier.

Grundsätzliche Worte zum KVVA

Wir bemühen uns sehr, alle Zuteilungen richtig und ausführlich vorzunehmen und das KVVA so aktuell wie möglich zu halten. Für die Inhalte in den Kursbeschreibungen sind allein die Lehrenden verantwortlich.

Bei Fragen zu den Modulzuordnungen können Sie sich gerne an uns wenden. Gleichermaßen kann es sein, dass eine Veranstaltung noch abgesagt, umbenannt, verlegt wird. Wenn es eine aktualisierte Version des KVVA gibt, stellen wir diese online und teilen Ihnen das per E-Mail mit. Der Stand der Ankündigungen ist immer ganz oben auf der ersten Seite des KVVAs vermerkt. Schreiben Sie uns bei Fragen gern eine E-Mail.

Fachschaft Sprachkultur [ʃpraːxˌkʊlˈtuːɐ̯]

Werde aktiv in der Fachschaft Sprachkultur!

Die Fachschaft Sprachkultur setzt sich zusammen aus Studierenden der Studiengänge Angewandte Sprachwissenschaften und Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften der TU Dortmund. Der Fachschaftsrat der Fachschaft Sprachkultur bündelt und vertritt die Interessen der Studierenden hochschulpolitisch nach innen und außen.

Was macht der Fachschaftsrat?

Als gewähltes hochschulpolitisches Organ repräsentiert der FSR die angewandten Studierenden in Gremien wie der Fachschaftsrätekonferenz, dem Fakultätsrat, der Kommission zur Qualitätsverbesserung von Lehre und Studium und vielen mehr und sorgt so dafür, dass die Belange der "Angewandten" Gehör finden. Zusätzlich planen wir gemeinsam und in verschiedenen Ausschüssen zum Beispiel den Auftritt der Fachschaft auf dem Sommerfest der TU Dortmund; wir veranstalten Events wie Fachschaftspartys, Kneipentouren, Second Mondays, ein gemeinsames Grillen oder winterliche Glühwein -Zusammenkünfte. Neben der Unterhaltung der Studierenden steht auch die Vertretung der Fachschaft Sprachkultur in den sozialen Medien und der fachschaftseigenen Webseite auf unserer To-do-Liste. Doch das ist nicht alles: Wir schmieden Pläne und überlegen uns Sprüche für must-haves wie die limitiert aufgelegten Sprachkultur-Beutel, und vieles mehr.

Was heißt das konkret?

Ihr findet euer Stundenplan lässt Wünsche übrig, es sollte mehr Partys geben, oder ihr habt Vorschläge für neue Seminare? Dann lasst es uns wissen! Wir nehmen gern jederzeit eure Anregungen und Vorschläge rund ums Studium entgegen und kommunizieren diese an geeigneter Stelle weiter.

Ihr möchtet selbst mitmischen?

Die Möglichkeit dazu habt ihr entweder bei der nächsten Fachschaftsvollversammlung am Anfang des Wintersemesters oder indem ihr bei einer unserer zweiwöchentlich stattfindenden FSR-Sitzungen vorbeischaut. Die Termine werden jeweils auf unserer Internetseite und via Facebook bekanntgegeben.

Ihr wollt den Fachschaftsrat kontaktieren?

So erreicht ihr uns:

- per E-Mail: fs-sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de
- über den Instagram-Account der Fachschaft Sprachkultur: @fachschaft.sprachkultur
- oder analog über den Briefkasten vor dem Fachschaftsraum (R. 3.219, EF 50)

NB: Verantwortlich für den Inhalt zur Fachschaft ist der Fachschaftsrat.

Anmeldung und Fristen

Anmeldephase:	**25.08. – 08.09.2025 (23.59 Uhr)**
Nachmeldephase Anglistik/Amerikanistik:	**18.09. – 19.09.2025 (ab 10.00 Uhr)**
Nachmeldephase Germanistik:	**24.09. – 25.09.2025 (ab 10 Uhr)**

Die Anmeldung für alle Seminare der Anglistik/Amerikanistik und der Germanistik findet ausschließlich über das LSF statt. **Bitte beachten Sie, dass wir als Studienkoordination keinen Zugriff auf das LSF haben.** Wir können Sie nicht für Kurse anmelden oder Ihnen sagen, ob es in einem bestimmten Kurs noch Plätze gibt (außer bei den Kursen, bei denen Sie sich über unsere E-Mailadresse anmelden müssen).

Wenden Sie sich mit Fragen zur Kursanmeldung bitte an die folgenden Kontakte:

Anglistik/Amerikanistik:

- iaa.coursereg.fk15@tu-dortmund.de

Spezielle Fragen zu einzelnen Kursen richten Sie bitte an den passenden Fachbereich:

- amerikanistik.fragen.fk15@tu-dortmund.de für American Studies.
- britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de für British Cultural Studies.
- britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de für British Literary Studies
- linguistik.fragen.fk15@tu-dortmund.de für Linguistics.
- sprachpraxis.fragen.fk15@tu-dortmund.de für Sprachpraxis

Germanistik/Diversitätsstudien:

- stukoger@post.tu-dortmund.de

Anmeldung zu Seminaren

Aktuelle Informationen zur Course Registration der Anglistik/Amerikanistik findet ihr auf:

https://anglistik.kuwi.tu-dortmund.de/current-students/course-registration/

Bitte halten Sie unbedingt die Websites von Anglistik/Amerikanistik und Germanistik sowie das **LSF** für die neuesten Termine, Ankündigungen und Fristen im Auge. Es können sich z.B. noch Seminarzeiten ändern oder eine Veranstaltung zusätzlich zur Verfügung gestellt werden oder Räume, Zeiten und Ankündigungstexte ergänzt werden.

Achtung: Für einige Lehrveranstaltungen, die nur für unsere Studiengänge angeboten werden, gibt es eigene Anmeldemodalitäten, die jeweils unter den Seminarbeschreibungen erläutert werden. Bitte beachten Sie die Fristen für die Anmeldungen, falls solche angegeben sind.

Spezielle Seminare für die Angewandten Studiengänge

Reflexionsveranstaltung Auslandssemester	
Do., 23.10.2025, 18.00-20.00	EF50, R. 3.428
PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 5ac B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: 5ac B.A. ALK: Komp:---
B.A. AS: Kern: 5ac B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: 5ac B.A. AS: Komp: ---

Unsere Heimkehrer*innen vom Auslandssemester werden anhand von Präsentationen vor Kleingruppen über ihre Auslandserfahrungen berichten. (Modul 5a = Besucher*innen | Modul 5c = Aussteller*innen)

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.

Reflexionsveranstaltung Praktikum	
Do., 06.11.2025, 18.00-20.00	EF50, R. 3.428
PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 4cf B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: 4dg B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 4cf B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: 4dg B.A. AS: Komp: ---

Auf der Reflexionsveranstaltung zum Praktikum stellen diejenigen von Ihnen, die Ihr Praktikum für Modul 4 bereits gemacht haben, Ihre Erfahrungen in 10-Minuten Vorträgen vor. Wenn Sie Ihr Praktikum noch vor sich haben, können Sie sich so informieren, welche Möglichkeiten es gibt. (PO 2009 ab 16/17 Modul 4c = Besucher*innen | Modul 4f = Aussteller*innen; PO 2022 Modul 4d = Besucher*innen | Modul 4g = Aussteller*innen)

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.

154703	**Ringveranstaltung „Berufsfeld Sprach- und Literaturwissenschaften“**	
Mo., 12.15-13.45	EF50, R. 3.306	Eßmann
PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**	
Vertiefungsmodule AT! B.A. ALK: Kern: 2c, 4ab, 8a B.A. ALK: Komp: 2b, 4b	*Vertiefungsmodule nur AT!* B.A. ALK: Kern: 2c, 4bc, 8a B.A. ALK: Komp: 2b, 4b	
Teilleistung Kern 6bc und Komp 4b möglich B.A. AS: Kern: 4b, 6bc B.A. AS: Komp: 2a, 4b	*Teilleistung Kern 6bc und Komp 4b möglich* B.A. AS: Kern: 4c, 6bc* B.A. AS: Komp: 2a, 4b	
	Nur AT! M.A. ALK: 4c	

	M.A. AS: 1cd, 2ab

WICHTIG: Falls Sie nach der PO 22 SpraWi Kern mit KuWi Komp studieren, müssen Sie mit der Ringveranstaltung und dem Seminar zur Medientechnik folgende Module abdecken: PO 22: SpraWi Kern 4c und KuWi Komp 2b. Bei dieser Kombi empfiehlt es sich also, die RV NICHT für 6bc einzuplanen.

Praktiker*innen aus den Kultur- und Sprachwissenschaften stellen sich und ihre Arbeit vor und gewähren dabei einen detaillierten Einblick in das Berufsleben. Viele von ihnen sind Absolvent*innen der Angewandten Studiengänge. Die Veranstaltung wird im Hybridmodell stattfinden: das bedeutet, dass die meisten Vorträge zwar in Präsenz gehalten werden, jedoch auch Vorträge via Zoom stattfinden können.

Anmeldungen bitte an sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de

154601	**Einführung in die Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften (4 PS)**		
	Do., 10.00-14.00 Uhr	EF50, R. 3.428	Eßmann
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1a B.A. ALK: Komp: 1a		B.A. ALK: Kern: 1a B.A. ALK: Komp: 1a	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	

Kurzbeschreibung

Dieser bilinguale Kurs ist für Studierende im ersten Semester der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften verpflichtend (Kernfach und Komplementfach). Er bietet eine umfassende Einführung in das Studium, seine verschiedenen Teilbereiche und seine Methoden. Detaillierte Informationen erhalten Sie zu Beginn des Semesters.

Für diesen Kurs brauchen Sie sich nicht anmelden. Bitte kommen Sie einfach zur ersten Sitzung.

155104	**Seminal Songs – Songs that Changed Popular Music**		
	Di., 12.15-13.45 Uhr	EF50, R. 4.313	Eßmann/Duve
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac, 4a, 6ac, 7bc, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2ac, 3abd, 4ab		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac, 4b, 6ac, 7bc, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2ac, 3abd, 4ab	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	

Description

Some songs seem to have struck a nerve and caused a wider reaction. They entered new terrains and by that opened up the way music can be perceived. In this course we will listen to some of these songs to find out the impact they had.

This is an interdisciplinary course co-taught by members of the field of musicology as well as American studies. No specific musical knowledge or musicianship is required. However, participants are expected to show an openness to different approaches in a diverse and bilingual (English/German) setting.

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status.

Anmeldungen per E-Mail bis zum 30.09.2024 an bernd.essmann@tu-dortmund.de.

155102	**Memory and Commemoration I**		
	Mo., 14.00-16.00 (blended learning)	EF50, R. 3.207	Agnew

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1abc, 2b, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

This blended-learning seminar deals with debates about memory and commemoration and provides students with an introduction to the field of memory studies. The seminar focuses on the question of why commemorating the past is such a vexed issue. Sessions held online and in presence examine the concept of coming to terms with the past by examining various national contexts and their difficult pasts, including Australian and New Zealand colonial history; memory politics in Turkey, Germany, and Hong Kong; Berlin as a site of memory; the commemoration of genocide; remembering through family history and memoir; the industrial past, and decolonizing European collections. Through case studies, interviews, and theoretical readings, students develop responses to flashpoint issues: Why are monuments being pulled down? Should museum objects be returned? Must street names be changed to reflect current sensibilities? Can reenactment redress historical injustices? How do textbooks change perceptions of the past? Video interviews, presentations, self-assessment tools, and other digital content have been created specifically for this course. The blended-learning seminar, developed in conjunction with Academy in Exile, is open to enrolment for master's and advanced undergraduate students. Successfully completing the seminar requires active online and in-presence oral participation, and preparation before, during, and after the seminar. Assessment may also take a written form.

Termine

13/10 No class

20/10 In presence

27/10 In presence

3/11 Online

10/11 Online

17/11 In presence

24/11 In presence

1/12 No class

8/12 Online

15/12 In presence

5/1 Online

12/1 Online

19/1 In presence

26/1 Online

2/2 In presence

Registration is via email: vanessa.agnew@tu-dortmund.de.

155103	**Planting a Mini Forest II**		
	Mi 1.10.25, 14.00-14.30 Block 6.-7.10.25, 9.00-17.00 20.-22.11., 9.00-17.00	Online On site	Agnew

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2ac, 3ac, 4a, 6ac, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2acd, 3ad, 4ab	B.A. ALK: Kern: 1b, 2ac, 3ac, 4b, 6ac, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2acd, 3ad, 4ab
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 3bc. 4c M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Do you enjoy hands-on learning? Are you interested in learning about reforestation, conservation, and sustainable practices through planting trees and tending an emerging forest? Continuing in Winter 2025-26, a mini forest, called Garden(s) of Refuge, is being planted adjacent to the IBZ on the TU Dortmund University campus as a project of Academy in Exile and Smart Urban Areas. Garden(s) of Refuge has the purpose of drawing wider attention to the interconnections between forced migration and environmental degradation. Taking proactive measures to green the environment, the mini forest is being planted according to the Miyawaki method, which plants trees densely to promote rapid growth and create a self-sustaining forest within a few years.

By participating in this Blockseminar, you can expect to gain greater environmental awareness, gain knowledge about the importance of local biodiversity and ecosystem restoration, and acquire an understanding about the necessity for climate change mitigation. Working outdoors as part of a team can contribute to mental and physical well-being and promote a personal connection to nature and enhanced environmental stewardship. In addition, helping to plant and tend a Miyawaki forest will develop your gardening skills. Practical work will be supplemented by readings to be prepared in advance. You will be assigned group tasks (e.g. forest monitor, plant specialist, PR/blogger, photographer, waterer) to further develop individual skills. Assessment will be based on participation, reading preparation, and, where applicable, an oral examination or a written paper. The seminar is open to Masters and undergraduate students. Planting a Mini Forest I and II can be taken independently or in sequence. Clothing and shoes suitable for gardening are required.

Registration is via email: vanessa.agnew@tu-dortmund.de.

155109	**Creating Refuge**		
	Mo 2.2.26, 13.00-14.00	Online (compulsory)	Agnew

	Block 9.-14.2.26, 9.00-17.00	Kunst Hallen - Leonhard-Euler-Str.4	

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac, 4a, 6ac, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2acd, 3abd, 4ab	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac, 4b, 6ac, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2acd, 3abd, 4ab
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 2b, 3abc. 4c M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Globally, ever more people are fleeing their homes because of war, poverty, environmental degradation, and persecution. At the same time, asylum laws in high income countries are becoming more restrictive, border controls tighter, and attitudes towards the displaced less accommodating.

This Blockseminar focuses on the theme of ‘refuge’ and the need for sanctuary. What does refuge mean today? What has happened to the idea of a ‘culture of welcoming’ (Willkommenskultur)? What does it look like when people are denied sanctuary? Where are people to go? How are they to live? What does it mean when people need a place of refuge but are prevented even from fleeing?

In addition to reading literary and theoretical texts and watching expert interviews on the subject of forced migration, students will participate in a sculpture workshop on the theme of Refuge. This practical component will be conducted by the artist Dana van Rijssen and held in the Institute of Art and Material Culture, TU Dortmund University. The sculpture workshop will provide a forum for students to work on the theme of ‘refuge’ in a supportive environment, using wood and paper, materials that, owing to their natural origins, interrogate the idea of rootedness.

Readings and video interviews will be available on Moodle. Materials and tools for the practical component will be provided. Assessment will be based on full participation, reading preparation, oral presentations, and, where applicable, an oral examination or a written paper. Sculptural work produced within the context of the seminar may be exhibited at a conference on ‘refuge’ organized by Academy in Exile in October 2026.

The seminar is open to Masters and undergraduate students. No prior experience is required for the seminar. However, students interested in participating are asked to send an email before the registration deadline explaining their motivation for taking the seminar and detailing an idea for a sculpture that they would like to create and which relates to the theme of Refuge.

Registration by 26 January 2025 is via email: vanessa.agnew@tu-dortmund.de

155107	**A History of Horror Cinema**		
	Mi., 12.00-14.00	EF50, R. 3.207 (15.10.25) EF50, R. 3.405 (22.10.25-4.2.26)	Esch

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022

B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a

Description

Horror films represent a longstanding genre within the film industry, characterised by a rich history and a range of sub-genres with their own distinct features and intentions. This seminar will take an international journey (examining examples from countries such as the United States, Britain, and Italy) through this cinematic tradition, exploring its evolution and influences from the 1960s to the present day.

We will analyse key elements of sub-genres such as the Paranormal, Gore, Zombie Horror, Giallo, and Slashers, while investigating how horror cinema has consistently reflected and critiqued societal issues, politics, and gender roles. To support our analysis, we will draw on theoretical frameworks including Julia Kristeva's concept of the abject, Mikhail Bakhtin's idea of the grotesque, Carl Jung's notion of the shadow, and Noël Carroll's theories on narrative and the philosophy of horror.

Films of interest include Sinners (2025), the Terrifier franchise, Ready or Not (2019), 28 Days Later (2002), the Final Destination series, and Terror at the Opera (1987).

Registration is via email: vanessa.esch@tu-dortmund.de.

155108	**theater.labor Ministry of Loneliness: "You'll never walk alone." Performatives Praxis Projekt**		
	Block 16.-20.3.26, 10.00-17.00	EF50, R. 3.405	Müller

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3c, 4a, 6ac, 7ac, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2ad, 3abd, 4ab	B.A. ALK: Kern: 1b, 2ac, 3ac, 4b, 6ac, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2acd, 3ad, 4ab
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Beschreibung

Einsamkeit macht krank, ist weltweit verbreitet und zugleich ein Tabu. Längst hat sie alle Altersgruppen und Schichten erfasst. Im Blockseminar wird das ‚Ministry of Loneliness' gegründet, das Anti-Einsamkeitsmaßnahmen erfindet und umsetzt. Recherchen und Improvisationen münden in Rollen, Texte und Szenen. Szenische Entwürfe werden zu Performances, Choreografien, Monologen, Dialogen, (Mini –) Dramen. Künstlerische Formate und Interventionen zur Bekämpfung der Einsamkeit; denn: "You'll never walk alone."

Das theater.labor vermittelt:

- praxisorientierte Projektentwicklung für die Konzeption und Realisation künstlerischer Projekte,
- künstlerische Interventionen und zeitgemäße Formate und Formen der Darstellenden Künste, die die Realität nicht nur abbilden sondern sie aktiv mitgestalten,
- partizipative Ansätze, die es ermöglichen Theater in unterschiedlichen sozialen Kontexten einzusetzen.

Die Ergebnisse des ‚theater.labor' werden am 20.03.26 vor Publikum gezeigt.

Montag, 16.03.26, 10:00 – 17:00 Uhr

Dienstag, 17.03.26, 10:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 18.03.26, 10:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag, 19.03.26, 10:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 20.03.26, 10:00 – 17:00 Uhr / Studiobühne von 12-17 Uhr

Anmeldungen bitte an post@barbaramueller.de.

155201	**Linguistische Feldforschung im Ruhrgebiet (HS)**		
	Mi., 12.00-14.00	EF50, R. 3.208	Schröter
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: ---	
B.A. AS: Kern: 7bc B.A. AS: Komp: 4abc		B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: 4abc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abc, 2a, 3bc, 4a	

Description

Das Ruhrgebiet gilt mit seiner hohen Bevölkerungsdichte und seiner Geschichte als Einwanderungsregion als ein besonderes spannendes Untersuchungsfeld für sprachliche Vielfalt. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die sprachliche Heterogenität dieser Region empirisch zu erfassen und zu analysieren.

Im Theorieteil der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit zentralen Konzepten von Mehrsprachigkeit sowie mit verschiedenen inner- und außersprachlichen Varietäten, die im Ruhrgebiet relevant sind. Dabei setzen wir uns auch mit Herkunfts- und Minderheitensprachen auseinander. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung und Diskussion methodischer Ansätze der linguistischen Feldforschung.

Im Praxisteil führen die Studierenden eigene kleine Feldforschungsprojekte im Ruhrgebiet durch. Die erhobenen Daten werden analysiert und die Ergebnisse im Seminar präsentiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Angewandten Sprachwissenschaften sowie des Masters Empirische Mehrsprachigkeitsforschung.

Sie ist anrechenbar für Deutsch und Englisch.

Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 30.09.2025 an stefanie.schroeter@tu-dortmund.de.

tba	**Ringvorlesung Mehrsprachigkeit (V)**		
	Mo., 10.00-12.00	EF50, R. 3.405	Schröter
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1d, 2bc, 3a, 4bc	

Beschreibung

In dieser Ringvorlesung erhalten Studierende einen Überblick über grundlegende Forschungsfelder und aktuelle Erkenntnisse im Bereich der Mehrsprachigkeitsforschung.

Die Veranstaltung wird von Lehrenden der TU Dortmund und der RUB gemeinsam gestaltet und ist in fünf thematische Blöcke gegliedert:

- Mehrsprachigkeit im Verlauf des Lebens
- Psycholinguistische Perspektiven
- Sprachen lehren und lernen
- Innersprachliche Perspektiven
- Gesellschaftliche Perspektiven

Jede Sitzung widmet sich einem spezifischen Aspekt dieser Themenfelder.

Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum 30.09.2025 an stefanie.schroeter@tu-dortmund.de.

HINWEIS: In der *Ringvorlesung Mehrsprachigkeit* können Sie **keine Modulprüfung/benotete Teilleistung** machen, sondern nur einen „Erfolgreichen Veranstaltungsabschluss“ (= Aktive Teilnahme, 2 CP). Sie müssen selbst in Ihrer Planung sicherstellen, dass Sie die Modulprüfungen/benoteten Teilleistungen in anderen Kursen machen.

Veranstaltungen am zhb – Zentrum für HochschulBildung (Bereich *Fremdsprachen)*

Am zhb können mit folgenden Veranstaltungen aus dem Angebot der Schreibwerkstatt Module zu „Wissenschaftlichem Arbeiten“ und „Wissenschaftlicher Textproduktion“ **AUSSCHLIESSLICH IN DER GERMANISTIK** abgedeckt werden. Die Anmeldung läuft über die **Kursplattform zhb, Bereich Fremdsprachen**: https://cms.zhb.tu-dortmund.de/fs2/Anmeldung/index.php

Wichtig: Ab WS 25/26 können Sie **keine Modulprüfung oder benotete Teilleistung** in den Kursen der Schreibwerkstatt mehr machen, sondern nur einen „Erfolgreichen Veranstaltungsabschluss“ (= Aktive Teilnahme, 2 CP). Sie müssen selbst in Ihrer Planung der Belegung der Modulelemente sicherstellen, dass Sie die Modulprüfung/ben. Teilleistung in anderen Kursen machen.

212107-W	**Kurzworkshopreihe: Schreibprojekte bewältigen: Von der Idee zur Endfassung**		
	6 x 4-stündig wöchentlich mittwochs vom 22.10.-26.11. Jew. 12.15-15.45 Uhr (2 SWS Gesamtreihe)	Online	Enger

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a, 3a
	M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e

Kurzbeschreibung

„Lesen macht vielseitig, Verhandeln geistesgegenwärtig und Schreiben genau.“ (Francis Bacon)

Sie wollen demnächst eine wissenschaftlichen Haus-, Bachelor- oder Masterarbeit schreiben, müssen sich auf einen Vortrag vorbereiten oder haben spezielle Probleme oder Fragen rund ums wissenschaftliche Arbeiten? Dann schauen Sie in unsere Workshop-Reihe rein.

- *KW 1: Schreib- und Leseziele klären: Fragestellung, Themeneingrenzung und provisorische Gliederung*
- *KW 2: Fachliteratur systematisch auswerten: Lese- und Schreibstrategien*
- *KW 3: Den roten Faden finden: Argumentationsstrukturen*
- *KW 4: Das Exposé*
- *KW 5: Ins Schreiben kommen: Textpfade und Formulierungshilfen*
- *KW 6: Texte überarbeiten: Von der Rohfassung zur Endfassung*

Die Veranstaltungsreihe bietet Ihnen die Gelegenheit, sich in Form von Übungen und im Austausch mit anderen Teilnehmenden gezielt einem spezifischen Themenschwerpunkt zu widmen. Nützliche Hinweise, Anregungen und Methoden bieten Ihnen zudem die Gelegenheit, sich über den Workshop hinaus, eigenständig mit der jeweiligen Thematik zu befassen.

Wichtig: Wenn Sie eines der o. g. Module abdecken möchten, müssen alle sechs Veranstaltungen (s.o.) der Kurzworkshopreihe belegt und erfolgreich abgeschlossen werden! Selbstverständlich dürfen Sie auch *aus Interesse und zum Spaß* nur einzelne Workshops belegen, die Sie dann aber eben nicht angerechnet bekommen.

212101-W	**Ausbildung zum*zur Schreibberater*in (Basismodul)**		
	6 x 4-stündig: wöchentlich dienstags vom 21.202.-25.11.25 Jew. 12.15-15.45 Uhr	Emil-Figge-Str. 61, Raum 201	Enger

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a, 3a
	M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e

Kurzbeschreibung

Dieses Seminar richtet sich an Studierende und Promovierende aller Fächer, die Grundkenntnisse im Bereich der Schreibdidaktik und Schreibberatung erwerben oder sich im Rahmen der Zusatzqualifikation „Schreibberatung“ zu studentischen Peerberater*innen ausbilden lassen möchten.

Um Schreibende in ihrem Schreibprozess konstruktiv unterstützen zu können, benötigt man eine Vielzahl an unterschiedlichen Kompetenzen, Fähigkeiten und Erfahrungen. Eine Grundvoraussetzung ist es zunächst, sich theoretisch mit verschiedenen Themenbereichen innerhalb der Schreibforschung zu befassen.

In diesem Seminar sollen vor allem Phasen, Prozesse und Strategien des Schreibens sowie verschiedene Beratungsansätze und -techniken vermittelt und gemeinsam besprochen werden. Sich bewusst mit Prozessen der Textproduktion und sprachlichen Mitteln auseinanderzusetzen, bedeutet auch, die eigenen Schreiberfahrungen vor dem Hintergrund der Theorie zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus bietet Ihnen die Veranstaltung die Möglichkeit, Materialien für Ihre spätere Berater*innentätigkeit zusammenzustellen, die als Methodenkoffer dienen können.

Zugangsvoraussetzung „Ausbildung zum*zur Schreibberater*in“

Das Seminar kann frühestens ab dem 3. Semester bei bereits vorhanden Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Schreiben belegt werden.

212102-W	**Schreibwerkstatt:** **Kreative Methoden für das wissenschaftliche Schreiben**		
	6 x 4-stündig wöchentlich dienstags vom 2.12.-16.12.25 & 13.1. + 20.1.26 Jew. 12.15-15.45 Uhr	Emil-Figge-Str. 61, Raum 201	Enger

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a, 3a
	M.A. ALK: 1e

	M.A. AS: 1e

Kurzbeschreibung

„*Mögen hätt ich schon wollen, aber dürfen hab ich mich nicht getraut.*“ (Karl Valentin)

Fühlen Sie sich beim Schreiben wissenschaftlicher Texte in Ihrer Ausdrucksfähigkeit gehemmt? Oder empfinden Sie das Schreiben sogar als eine große Belastung? Dann ist dieses experimentelle Schreibseminar für Sie genau das richtige. Denn im Erproben von Kreativitätstechniken öffnet sich Ihr Blick für produktive Schreibstrategien. Das Spiel mit der Sprache ermöglicht es, Routinen aufzubrechen und das Denken in neue Bahnen zu lenken. Auf diese Weise können individuelle Schreibgewohnheiten reflektiert, modifiziert und die eigene Schreibkompetenz weiterentwickelt werden. In Verbindung mit spezifischem Textsortenwissen führt die routinierte Anwendung kreativer Methoden schließlich dazu, vielfältige Schreibaufgaben in Studium und Beruf flexibler zu begegnen und unbeschwerter zu bewältigen. Womöglich entdeckt die eine oder der andere dabei sogar die Lust am Schreiben.

Zugangsvoraussetzung „Schreibwerkstatt: Kreative Methoden für das wissenschaftliche Schreiben“

Das Seminar kann frühestens ab dem 2. Studiensemester besucht werden und bietet sich vor allem dann an, wenn gerade eine wissenschaftliche Arbeit verfasst wird oder unmittelbar bevorsteht.

212104-W	**Vom Schreiben zum Vortragen**		
	Mi., 10.15-11.45	EF 61, R. 201	Sassen

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a, 3a
	M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e

Kurzbeschreibung

In dieser Veranstaltung (Seminar/Workshop/Beratung) werden die Grundlagen für das freie Sprechen erarbeitet und gezeigt, wie nah sich die Methoden für die wissenschaftliche Schreib- und Sprechleistung sind. Unter letztere fällt der klassische Vortrag, aber nach Bedarf auch anderes, wie die Posterpräsentation und der sogenannte Elevator Pitch (die Vorstellung von Projekten bei kürzester Sprechzeit). Wichtig ist die Erkenntnis, dass die Basis für den spannenden Vortrag stromlos über die Sprache und den/die Sprecher*in gelegt wird und nicht über das Ablesen von E-Folien. selbstverständlich können Präsentationsmedien genutzt werden, sollten aber niemals der Boss der Darbietung sein.

Um eine dem Lernen zuträgliche Atmosphäre zu schaffen, werden Endgeräte nur genutzt, wenn sie der gestellten Aufgabe dienen. Mit anderen Worten: Lassen Sie Ihr Handy etc. in der Tasche!

Lernziele/Kompetenzen

Recherche, Konzeptionierung eines wissenschaftlichen Themas, formale/inhaltliche Aspekte, Aufbau, Bewertungskriterien; strukturiertes Lesen, Exzerpieren, thematisches Einordnen von Texten, Self-Monitoring, Identifikation und Positionierung der in den Texten vertretenen wiss. Standpunkte, Qualifizierung zum selbst. Lernen, Lernen eigenverantw. zu gestalten und durchzuführen, Zeitmanagement, Distanz zum Objekt, Entscheidungen für eigenes Lernen

212105-W + 212106-W	Kreativtechniken für das wissenschaftliche Schreiben (Gruppe A + Gruppe B)		
	Fr., 10.15-11.45 Martin-Schmeißer-Weg 4-8, R. 08.01.10	Fr., 12.15-13.45 Martin-Schmeißer-Weg 4-8, R. 08.01.10	Sassen

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a, 3a
	M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e

Kurzbeschreibung

Szenario I: Sie sollen zu einem vorgegebenen Datum eine akademische Individualleistung erbringen und sitzen seit beängstigend langer Zeit vor einem leeren Blatt, wahlweise auch vor einem nicht gefüllten Schreibeditor. Szenario II: Der Schreibprozess ist tatsächlich in Gang gekommen, aber mit jeder Buchstabenkette, die Sie produzieren, steigt in Ihnen der Zweifel, ob das, was Sie da machen, auch haltbar ist. Diese Veranstaltung soll Sie darin nachhaltig unterstützen, mit Freude, Neugierde und Selbstvertrauen an das wissenschaftliche Schreiben und Arbeiten heranzugehen, und Ihnen die Erkenntnis bringen, dass das weitverbreitete Geniemarketing dahinter in der Regel von Gegenübern propagiert wird, die sich mit dieser Tätigkeit nie wirklich befasst haben.

Es lässt sich nicht leugnen, dass das Forschen, Reflektieren und Schreiben mit körperlichen und psychischen Anstrengungen verbunden sein kann. Ein Bewusstsein darüber und das Wissen, wie man das akademische Schreiben angeht, wird Ihnen dabei helfen, mit Störeffekten umzugehen und sie minimal zu halten. In diesem Zusammenhang geht es (auch) um Klassiker wie ein präzise formuliertes Thema, den Theorieteil, Literaturauswahl, die Gliederung, wissenschaftliches Argumentieren und Zeitmanagement.

Lernziele/Kompetenzen

Recherche, Konzeptionierung eines wissenschaftlichen Themas, formale/inhaltliche Aspekte, Aufbau, Bewertungskriterien; strukturiertes Lesen, Exzerpieren, thematisches Einordnen von Texten, Self-Monitoring, Identifikation und Positionierung der in den Texten vertretenen wiss. Standpunkte, Qualifizierung zum selbst. Lernen, Lernen eigenverantw. zu gestalten und durchzuführen, Zeitmanagement, Distanz zum Objekt, Entscheidungen für eigenes Lernen

Anglistik und Amerikanistik

Einzelheiten zu den Veranstaltungen finden sich in den Anschlägen am Schwarzen Brett, EF 50, 3. Etage, Foyer, Gebäudeteil B; zu den amerikanistischen Veranstaltungen finden sich Anschläge in EF 50, Gebäudeteil D, Erdgeschoss, gegenüber von 0.406

Die Lehrveranstaltungen beginnen am 13.10.2025 und finden, wenn nicht anders angegeben, in der Emil-Figge-Straße 50 statt. Bitte auch auf aktuelle Änderungen achten, die unter anglistik.kuwi.tu-dortmund.de eingesehen werden können!

Allgemeine Veranstaltungen

	English Reading Group		
	Do., 17.45-19.00	EF50, R. 3.207	Piskurek

This is an open group which everybody is welcome to join. Over the course of the semester we will meet four or five times to discuss a text that everybody has read and prepared for that day. The Reading List is open to suggestions by all participants, and we will decide at the beginning of the semester which books we are going to read.

Students who are interested in participating are kindly asked to send an email to cyprian.piskurek@udo.edu.

	English Theatre Group		
	tba	*tba*	*tba*

English Linguistics

154101	**Linguistics I – Vorlesung (1 V)**		
	Mo., 8.15-9.00	EF 50, HS 1	Buschfeld

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a

154102	**Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung A**		
	Mo., 12.15-13.00	EF50, R. 3.208	Hamblock

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a

154103	**Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung B**		
	Mo., 13.00-13.45	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

154104	**Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung C**		
	Di., 10.15-11.00	EF50, R. 3.208	Buschfeld
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

154105	**Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung D**		
	Di., 11.00-11.45	EF50, R. 3.208	Buschfeld
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

154106	**Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung E**		
	Mi., 8.30-9.15	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

154107	**Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung F**		
	Mi., 9.15-10.00	EF50, R. 3.208	Hamblock

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a

154108	**Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung G**		
	Mi., 16.00-16.45	EF50, R. 3.208	Mölders

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a

154109	**Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung H**		
	Mi., 16.45-17.00	EF50, R. 3.208	Mölders

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a

154110	**Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung I**		
	Mo., 9.15-10.00	EF50, HS1	Buschfeld

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a

Description

Linguistics is the study of both language and languages - that is, the object of study can be human language in general and an individual language like English, respectively or in conjunction. As every participant in this class will be a competent language user, our conscious or implicit knowledge of language will form a starting point from which we will depart to the various levels of linguistic description. These will be introduced in a survey spanning two semesters.

Linguistics I consists of a lecture and one Übung, plus a voluntary tutorial.

Topics covered are:

- phonetics (the study of the sounds of language)
- phonology (the study of the sound system of a language)
- syntax (the study of sentences and the rules by which they are formed)

Credits will be awarded on the basis of a “portfolio”, which will include three assignments and tests.

To complete this class, the lecture (154101) needs to be combined with one of the Übungen A-I (154102-154110).

154111	**Linguistics I – Tutorial**		
	Do., 16.15-17.45 Fr., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.427	Pollmeier

The Linguistics II Tutorial is not credited.

154131	**Historical Dimensions of the English Language – Vorlesung (1 V)**		
	Mi., 16.45-17.30	EF 50, HS 3	Neumaier

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab	B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab

154132	**Historical Dimensions (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung A**		
	Mo., 10.15-11.00	EF 50, R. 3.208	Vida-Mannl

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab	B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab

154133	**Historical Dimensions (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung B**		
	Mo., 11.00-11.45	EF50, R. 3.208	Vida-Mannl

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab	B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab

154134	**Historical Dimensions (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung C**		
	Mi., 16.00-16.45	EF50, HS 3	Neumaier

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab	B.A. AS: Kern: 2a, 3ab B.A. AS: Komp: 2ab

Description "Historical Dimensions of the English Language":

This course consists of a lecture plus practice sessions. It investigates the development of the English language from its earliest roots – the Indo-European language family via developments leading towards the creating of Old- Middle-, Early Modern-, Late Modern- and Present Day English.

To do this, we will investigate the cultural, historical and societal background in the respective eras, and changes that influence the development of language and see how they influence phonetics, phonology, morphology, lexicon, syntax and pragmatic development of the language over time. In the practice sessions, we will apply this knowledge to texts from the respective periods.

The Übung complements the Historical Dimensions lecture and must be taken with the lecture.

Knowledge from a fully completed Introduction to Linguistics, for example Linguistics I and II, is necessary to be able to engage with the course content.

Evaluation is by a portfolio of two in-class tests during the term.

The course reading is Kohnen, Th. *Introduction to the History of English*. Frankfurt: Peter Lang.

To complete this class, the lecture (154141) needs to be combined with one of the Übungen A-C (154142-154144).

154141	**Introduction to Sociolinguistics (2 PS)**		
	Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.306	Mölders

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1c, 2ab, 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 1bc, 2abc	B.A. AS: Kern: 1bc, 2ab, 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 1bc, 2abc

Description

This proseminar will introduce the field of sociolinguistics, which is the study of the relationship between language and the social contexts in which it is used. In this course we will investigate how social factors influence the linguistic choices people make consciously or subconsciously. Based on selected background readings and classic as well as recent sociolinguistic studies, we will discuss aspects such as regional variation and dialects, gender, age, social class, and language attitudes. These readings will be complemented by hands-on analyses.

154142	**Introduction to Language Change (2 PS)**		
	Do., 14.15-15.45	EF50, R. 3.208	Glass

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1c, 2ab, 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 1bc, 2abc	B.A. AS: Kern: 1bc, 2ab, 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 1bc, 2abc

Description

Five millennia ago, one single language spoken in the Pontic steppe started to be carried all across Europe and Western Asia. Today, this ancestral language – Proto-Indo-European (PIE) – no longer exists in its original form but lives on in about 450 daughter languages, such as English, Italian, Gaelic, Hindi, Farsi, or Russian. Languages are changing – everywhere, and all the time; the more time elapses, the more drastic are their changes. What is interesting, though, is that such changes do not occur entirely randomly, but follow certain general patterns which can be observed in language histories all over the globe. In this course, we are going to examine those processes and directions that are responsible for change on all levels of language: sound, morphology, syntax, lexis, and semantics. While our main focus will be English, examples from other languages will need to be included as well to illustrate patterns that cannot be observed in the Germanic languages. This seminar is designed for everyone willing to go on an excursion across centuries of language development. Prior knowledge of earlier stages of English is not required.

Readings & Requirements

Readings and requirements will be discussed in the first session.

154143	**Introduction to Grammatical Variations of World Englishes (2 PS) (Blockseminar)**		
	17.10.-28.11.2025 – Fr., 10.15-13.45 Exam date: 5.12. – 10.15-11.45	EF50, R. 3.207 EF 50, 3.206	Pérez-Martin

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1c, 2ab, 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 1bc, 2abc	B.A. AS: Kern: 1bc, 2ab, 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 1bc, 2abc

Description

tba

Readings & Requirements

tba

154144	**Introduction to Syntax (2 PS) (Blockseminar)**		
	17.10.-28.11.2025 – Fr., 12.15-15.45	EF 50, R. 3.206	Rodríguez Lázaro

	Exam date: 5.12. – 12.15-13.45		

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1c, 2ab, 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 1bc, 2abc	B.A. AS: Kern: 1bc, 2ab, 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 1bc, 2abc

Description

tba

Readings & Requirements

tba

154151	**Second Language Acquisition (2 HS)**		
	Mo., 12.15-13.45	EF50, R. 3.206	Vida-Mannl

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6abc, 7bc, 8bc B.A. AS: Komp: 3bcd, 4ac	B.A. AS: Kern: 6abc, 7ab, 8bc B.A. AS: Komp: 3bcd, 4ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2abc, 3abc, 4bc

Description

This class provides students with an overview of various aspects and processes of second language acquisition. After a short introduction to the processes of (bilingual) first language acquisition, we assess various forms of second language acquisition to find similarities and differences at various stages of these processes. In addition to a theoretical overview, we will discuss recent research focusing on different levels of language, such as phonology, morphology/lexis, and syntax. The class is designed for students with minimal prior knowledge, as we start with basic assumptions about human language and then move on to assess language acquisition in more depth.

Readings & Requirements

Main course reading: Ellis, Rod (2010). Second Language Acquisition. Oxford: Oxford University Press. Saville-Troike, Muriel & Barto, Karen (2018). Introducing second language acquisition. Cambridge: Cambridge University Press.

154152	**Exploring Linguistic Data (2 HS)**		
	Di., 8.30-10.00	EF50, R. 3.208	Buschfeld

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6c, 7bc, 8c	B.A. AS: Kern: 6c, 7ab, 8c

B.A. AS: Komp: 3ac, 4ac	B.A. AS: Komp: 3ac, 4ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcde, 2abc, 3abc, 4abc

Description

The research field of modern linguistics consists of many different subdisciplines that all come with their own methods of data collection, processing, and analysis. For modern teaching, it is of crucial importance to not only provide knowledge into the research fields as such but to also introduce students to where the various findings come from, i.e. how and what data were collected and how the data were processed and analyzed. This seminar will offer such insights and will introduce students to some of the major data collection processes and repositories of modern linguistics as a first step. The focus, however, will be on hands-on introductions to working with the data. In project-based group work, students will be equipped with the knowledge and instruments to work with authentic linguistic data and develop their own projects from this.

Readings & Requirements

Readings and requirements will be discussed in the first session.

154153	**Classroom Language Policy (2 HS)**		
	Mi., 14.15-15.45	EF50, R. 3.206	Glass

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6abc, 7bc, 8b B.A. AS: Komp: 3b, 4ac	B.A. AS: Kern: 6abc, 7ab, 8b B.A. AS: Komp: 3b, 4ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2abc, 3bc, 4bc

Description

Wherever there is language, there are language policies. These can be as explicit as official languages of a given state, or as implicit as not, for example, swearing in front of one's parents. The policy situation in classrooms are unique, and simultaneously enact overt and covert policies which must be navigated by teachers and students alike. This seminar will cover how language policies are enacted in classrooms of all levels, and across contexts. It will begin with a strong theoretical background before branching off to interrogate key questions and concepts. Is it, for example, acceptable to speak one's native language at school, if it differs from the language spoken by the rest of one's peers? How does one go about teaching in a minority language? As these questions are not hypothetical for many people, and indeed can entirely change a student's perception of their education, the mandatory readings and short assignments will be supplemented with guest lectures from individuals with real-life experience in local and international classroom contexts.

Readings & Requirements

Readings and requirements will be discussed in the first session.

154154	**Language Variation and Pop Music (2 HS)**		
	Mo., 10.15-11.45	EF50, R. 3.428	Buschfeld

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**

B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc B.A. AS: Komp: 3a, 4ac	B.A. AS: Kern: 6bc, 7ab B.A. AS: Komp: 3a, 4ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3abc, 4b

Description

Music has been an important means of sending messages but also expressing emotions and culture ever since Neanderthal times. For a while, English, and in particular American English, has been the lingua franca of modern pop music ever since blues and jazz music took root in the United States at the turn of the 20th century and later on spread around the world. This has changed in more recent times with pop music having developed into an increasingly multilingual genre and linguistic variation having found its way into a number of musical genres. This class will shed light on a number of aspects related to these developments. We will trace the linguistic development of popular music and investigate what role language and in particular linguistic variation have played in the emergence of recent musical genres. We will further discuss the motivations for artists to choose particular languages, language varieties, or accents for their singing, even if these are not their native tongues. Finally, this class will shed light on a number of linguistic manifestations resulting from such choices, e.g. authentic code-switching and code-mixing to express multilingual identities; the deliberate exploitation of linguistic resources to express a specific identity (e.g. as young, urbane, and hip); the choice of an accent or a language that is not one's own to meet the expectations of a particular musical genre; or the choice of an accent or a language to signal aversion and resistance against the still powerful, profit-oriented, US-based music industry.

Readings & Requirements

Readings and requirements will be discussed in the first session.

154155	**Conversation Analysis (2 HS)**		
	Do., 10.15-11.45	EF50, R. 0.215	Neumaier

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 7bc B.A. AS: Komp: 3a, 4ac	B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: 3a, 4ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abc, 2ab, 3bc, 4ab

Description

Conversation Analysis (CA) is concerned with talk-in-interaction, i.e. the way language is used in social encounters. Up until the 1960s, ordinary conversations had been regarded as chaotic and disorderly – a view which this newly developed approach challenged. CA starts from the assumption that every aspect of interaction is potentially orderly and has to be treated in a larger sequential context.

This course wants to introduce CA by combining theoretical background with practical analysis. Thus, we will first get to know basic CA concepts, particularly the turn-taking model as established by Sacks, Schegloff and Jefferson. Their 1974 essay "A Simplest Systematics for the Organization of Turn-Taking for Conversation" can be regarded as the groundwork for CA. Apart from that our focus will be on a number of methodological aspects (and, sometimes, problems), such as data collection or transcription.

After that, a variety of questions central for CA will be addressed, such as: Who speaks next in conversations? Are interactions sequenced? How are turns structured and how do speakers handle misunderstandings? Are overlaps orderly phenomena? etc. Besides everyday face-to-face encounters, other types of interaction (e.g. telephone calls or institutional interactions) will be considered as well.

Readings & Requirements

Readings and requirements will be discussed in the first session.

154156	**Modern Irish (2 HS) (Blockseminar)**		
	10.02.-13.02.2026, jew. 10.00-17.00	EF50, R. 3.205	Ó Flaitherta/Ronan

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc, 8ab B.A. AS: Komp: 4ac	B.A. AS: Kern: 2a, 6bc, 7ab, 8ab B.A. AS: Komp: 4ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3bc, 4ab

Description

This seminar will investigate the Irish language. In the seminar Irish will be translated and analysed and its cultural context will be determined. Participants without previous knowledge of the Irish language are welcome to participate.

Readings & Requirements

Course requirements and course credits will be discussed in the first session.

Englische Sprachpraxis

Integrated Foundation Course (IFC)

The aim of the *Integrated Foundation Course (IFC)* is to provide systematic and interconnected language training. Hence, all IFCs will contain elements of grammar practice, mistakes recognition, and some discussions.

154401	**IFC (Group A) (2 Ü)**		
	Mo., 10.15-11.45	EF50, R. 3.205	Stutz
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

154402	**IFC (Group B) (2 Ü)**		
	Mo., 16.00-17.30	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

154403	**IFC (Group C) (2 Ü)**		
	Di., 8.30-10.00	EF50, R. 3.208	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

154404	**IFC (Group D) (2 Ü)**		
	Mi., 8.30-10.00	EF50, R. 3.306	Stutz
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c		B.A. AS: Kern: 1b	

B.A. AS: Komp: 1b	B.A. AS: Komp: 1b

154405	**IFC (Group E) (2 Ü)**		
	Mi., 12.15-13.45	EF50, R. 3.306	Stutz
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

154406	**IFC (Group F) (2 Ü)**		
	Do., 8.30-10.00	EF50, R. 3.206	Stutz
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

154407	**IFC (Group G) (2 Ü)**		
	Do., 10.15-11.45	EF50, R. 3.205	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

Academic Skills

These courses are for LABG 2016 students who started in WS19/20 or later, and Angewandte BA students.

This course does <u>not</u> replace the Academic Writing courses.

The *Academic Skills* course aims to provide students with the key competencies needed to successfully complete work at university level. It will show you how to approach work at university level, how to do research, the secrets of a successful presentation, and how to plan and write an essay. The course requirements are tasks throughout the semester.

154411	**Academic Skills (Group A) (2 Ü)**		
	Dl., 10.15-11.45	EF50, R. 3.205	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

154412	**Academic Skills (Group B) (2 Ü)**		
	Mi., 10.15-11.45	EF50, R. 3.306	Stutz
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

154413	**Academic Skills (Group C) (2 Ü)**		
	Mi., 12.15-13.45	EF50, R. 3.206	Bell
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

154414	**Academic Skills (Group D) (2 Ü)**		
	Do., 12.15-13.45	EF50, R. 3.206	Stutz
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1d		B.A. ALK: Kern: 1c	

B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Komp: 1c
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp:s 1b, 3a	B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a

154415	**Academic Skills (Group E) (2 Ü)**		
	Fr., 12.15-13.45	EF50, R. 3.208	Bell
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp:s 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

154416	**Academic Skills (Group F) (2 Ü)**		
	Fr., 14.15-15.45	EF50, R. 3.208	Bell
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp:s 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

Written and Oral Communication (WOC)

All the *Written and Oral Communication (WOC)* courses – **irrespective of their individual content** – focus on expression, especially through writing. The emphasis is very clearly on planned and carefully structured writing, concentrating particularly on the argumentative essay.

Please note: Angewandte students CANNOT take a Modulprüfung in the WOC courses!

154421	**WOC – Media Studies (2 Ü)**		
	Mo., 8.30-10.00	EF50, R. 3.205	Stutz
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

TRANSLATION 1

These courses are for LABG 2016 students who started in WS19/20 or later, and Angewandte BA students.

Please note: Angewandte students can only take Translation 1 classes for AT!

This course constitutes an introduction to translation, especially since translation has, in many cases, not been practiced beforehand. Students are made aware of the manifold problems involved in translating a German (source language) text into English (target language). Before entire texts are translated, students will be confronted with smaller syntactic units (sentences), selected on the lines of certain grammatical problems. Students will also be familiarized with relevant dictionaries and other translation aids. Students attending any of these classes will be expected to prepare material in advance of each session and to take an in-class test at the end of the course.

154431	**Translation 1 (Group A) (2 Ü)**		
	Mo., 8.30-10.00	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

154432	**Translation 1 (Group B) (2 Ü)**		
	Di., 14.15-15.45	EF50, R. 3.205	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c		B.A. AS: Kern: 1b	

B.A. AS: Komp: 1b, 3a	B.A. AS: Komp: 1b, 3a

154433	**Translation 1 (Group C) (2 Ü)**		
	Do., 8.30-10.00	EF50, R. 3.205	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

MASTERCLASS

MA LABG 2009/2016 & MA Angewandt only

Please note: MA Angewandte students can only take this class for AT

The Masterclass is intended to give students the opportunity to practise and improve their language through a variety of different topics and areas.

154461	**Masterclass: 99% Invisible (2 Ü)**		
	Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.205	Hess
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 1d, 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

Description

“Design is everywhere in our lives, perhaps most importantly in the places where we’ve just stopped noticing.” Roman Mars’ podcast began exploring “the process and power of design through architecture” and has since expanded over the 500+ episodes to cover unique facets found everywhere in our lives in architecture, infrastructure, cities, objects, sounds, visuals, technology and history. Find out more about the 639-year-long concert currently taking place in Halberstadt, Germany; America’s favorite cul-de-sac; the logarithmic growth of sirens’ volume over time; parachuting beavers and much more in this exploration of the hidden systems of design in our everyday lives.

Course Requirements

Successful course completion consists of participation and a creative task (podcast, research presentation, etc.) discussed in advance.

154462	**Masterclass (2 Ü)**		
	Mi., 10.15-11.45	EF50, R. 3.206	Bell
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	

B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---
	M.A. ALK: 1d, 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b

Description

Tba

154463	**Masterclass: Media and Me (2 Ü)**		
	Do., 10.15-11.45	EF50, R. 3.206	Stutz

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---
	M.A. ALK: 1d, 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b

Description

"I slid into her DM." You did what?! Social media use has rapidly increased over the past twenty years, but Facebook and Twitter are not the only aspects of media which affect our everyday lives. In this class, we will explore the various forms of media from music to advertisement which influence the way we think and live. To pass the course, you will be required to actively participate, give a short presentation on a topic of your choice, produce an original piece of media input, and read a novel.

Translation 2 (Core) (TR2C)

These courses are geared towards all MA LABG students and Angewandte MA students.

These courses cover several areas, e.g. vocabulary, semantics, collocations, grammar (morphology and syntax), contrastive linguistics and stylistics. In addition to the traditional four skills: reading, listening, speaking, writing, translation constitutes a fifth skill which is not to be underestimated. This skill can only be acquired by practising translation over a long period of time. It replaces the previously offered Translation German/English class. The classes will run parallel: it would not, therefore, be sensible to attend more than one. Students attending any of these classes will be expected to prepare texts in advance of each session and to hand in work for marking.

Recommended dictionary:

Langenscheidt Großwörterbuch Englisch, Munich 2019

154471	**Translation 2 (Core) (Group A) (2 Ü)**		
	Mo., 10.15-11.45	EF50, R. 3.205	Hamblock

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---

B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---
	M.A. ALK: 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b

154472	**Translation 2 (Core) (Group B) (2 Ü)**		
	Di., 16.00-17.30	EF50, R. 3.206	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

Translation 2 (Extension)

These courses are for GyGe/BK/HRSGe students who began their MA studies in the SoSe 2020 and Angewandte MA students.

The aim of this class is to offer students the opportunity to hone the translation skills acquired in the two previous courses. The emphasis will be on problems found in different types of texts, as well as appropriately rendering semantic and syntactic features of the source texts concerned. Students attending any of these classes will be expected to prepare texts in advance. All further requirements will be discussed in class.

154481	**Translation 2 (Extension) (2 Ü)**		
	Di., 14.15-15.45	EF50, R. 3.206	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

English Language Teaching

154301	Introduction to Teaching English (V)		
	Di., 18.00-20.00	EF 50, HS 1	Rottschäfer

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a B.A. AS: Komp: 2ac	B.A. AS: Kern: 3b, 4b B.A. AS: Komp: 2ac

Wichtiger Hinweis: Voraussetzung für die Belegung der *Teaching English BA and MA Level Seminars* (s.u.) ist der erfolgreiche Abschluss dieser Vorlesung (*Introduction to English Language Teaching*).

Description

Making the transition from former pupil to future teacher requires students of English to look at the English classroom from a new angle and to familiarize themselves with a wide range of theoretical and empirical as well as pedagogical concepts that are involved in the teaching and learning of English as a foreign language. The aim of this obligatory course is to introduce students to the field(s) of Englischdidaktik and Applied Linguistics by providing a state-of-the-art overview of relevant issues and current debates. These include the following:

- the different roles of English as a national and as a global language,
- language teacher education and teacher development,
- language learning theories,
- the teaching and learning of the language system and language use (pronunciation, vocabulary, grammar) and the four skills (listening, speaking, reading, writing),
- European and national language learning policies, e.g. educational standards (Bildungsstandards), and curricula,
- historical aspects of and recent trends in language teaching methodology,
- ways of conceptualizing and developing intercultural communicative competence as well as
- diagnosing, evaluating and assessing language proficiency.

These issues will not only be considered from the established 'English as a foreign language' (EFL) perspective in which English is primarily learnt in order to be able to communicate with native speakers. Taking into account recent research into how English is used as an international lingua franca (ELF) among speakers of different first languages, the course will also pose the question to what extent and in what ways this type of language use should be incorporated into current ELT practice.

Readings/Requirements:

Course requirements will be announced in the first session.

Teaching English BA Level Seminars

Wichtiger Hinweis: Voraussetzung für die Belegung der *Teaching English BA Level Seminars* (s.u.) ist der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung *Introduction to English Language Teaching* (s.o.).

154322	Cooperative Learning in the English Language Classroom		
	Di., 10.00-12.00	EF50, R. 3.306	Püster

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---

B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac

Description

This seminar introduces BA students to the principles and practices of **Cooperative Learning (CL)** in the context of English Language Teaching (ELT). Participants will explore how collaborative activities can enhance language acquisition, communicative competence and flexibility, foster learner autonomy, and build a supportive classroom environment. We will use and reflect on key CL methods, such as Think-Pair-Share, Jigsaw or the Fishbowl. We will also critically discuss how cooperative learning can be aligned with assessment requirements. Finally, we will use our knowledge about CL to analyse and enhance or redesign coursebook materials in order to make teaching and learning more cooperative.

This seminar addresses future primary teachers as well as secondary teachers.

Requirements

Course requirements will be announced in the first session.

154323	**Designing Teaching Materials for the ELT Classroom**		
	Mi., 08.00-10.00	EF50, R. 3.206	Embacher

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac

Description

Teaching materials are an essential part of the classroom. Commercially produced textbooks are the most used teaching materials in the German ELT classroom. However, teaching materials are more than just textbooks. According to Tomlinson (2011: xiii), they can be defined as “anything which is used to help language learners to learn.” This encompasses videos and movies, podcasts and audiobooks, games, novels, newspaper articles and entries from social media platforms to name but a few.

In this class we will develop teaching materials based on a prior conducted needs analysis of real German English pupils. We will learn how to design effective materials for the class and discuss sets of criteria that can be used to guide the processes of evaluating, adapting, and supplementing already existing materials. Throughout the seminar, we will continuously develop materials for the target learning group, while discussing differentiation, task design, multimodality, English as a lingua franca, and various types of teaching materials. Small groups will test these materials in the English classroom. The overall focus will be on communicative competence and collaborative learning.

154324	**Multilingualism in ELT**		
	Di., 14.00-16.00	EF50, R. 3.427	Rottschäfer

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac

Description

This seminar explores the role of multilingualism in English Language Teaching, with a particular focus on the German educational context. We will define multilingualism, examine how multilingual learners engage with English, the benefits and challenges of translanguaging, and how teachers can foster linguistic diversity in the classroom. Special attention will be given to the role of multilingual teachers as both language models and mediators of linguistic diversity, as well as multilingual family contexts as spaces of informal language learning. Additionally, we will discuss the unique position of English as a global lingua franca, where speakers are often multilingual by default, and the implications this has for teaching approaches, language norms, and learner identities. Through theoretical discussions, practical applications, and case studies, students will critically reflect on language ideologies, policies, and pedagogical strategies.

Readings & Requirements

Course requirements will be announced in the first session.

154325	**Generative AI and 21st Century Skills for the ELT Classroom (Blockseminar)**		
	18.10. & 19.10.25 25.10. & 26.10.25 jew. 9.00-15.00	EF50, R. 3.208	Middelanis

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac

Description

In the rapidly evolving educational landscape, digital competencies extend beyond basic technology use. This course includes an introduction to data literacy, focusing on the ability to read, create, and communicate data as information, and AI literacy, highlighting the understanding of AI's capabilities and limitations and ethical considerations, as well as didactic theories of good practice in the ELT classroom. Recognizing the profound implications of these contemporary literacies in combination with didactic principles is crucial for teachers in the ELT classroom, where technology can significantly enhance learning experiences. By the end of this course, participants will not only understand the basics of data and AI but also how to leverage these technologies to enhance teaching strategies, improve student learning outcomes, and prepare students for a future where digital literacy is predominant. Therefore, this course will also combine theory and practice by giving students the chance to actually work with AI tools available for the ELT classroom.

Please note

Assignments in Moodle must be completed starting from October 1, 2025, in preparation for October 18 and 19, 2025.

154326	**Teacher Research and Intelligent Tools in ELT**		
	Fr., 10.00-12.00	EF50, R. 3.206	García López

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c

B.A. AS: Komp: 2ac	B.A. AS: Komp: 2ac

Description

English teachers face a variety of pedagogical and professional dilemmas in their work. In this seminar, we will explore how (future) teachers can use research to tackle these challenges in meaningful ways.

By learning about teacher research as a form of inquiry that is tailored to the opportunities and challenges that educators encounter in their classrooms, students in this course will develop basic research skills and reflect on what is required to integrate research as part of their professional repertoire. At the same time, participants will consider the opportunities that AI tools offer to teachers interested in using research processes and findings to understand and improve the learning that takes place in their classrooms.

Using an individualized approach to cater to different interests, students will use AI tools to conduct small-scale qualitative research studies while reflecting on the ways in which research can be useful in their future teaching careers.

Requirements

Course requirements will be discussed during the first week.

154327	**Student Exchanges: Leave – learn – return!? (Blockseminar)**		
	Fr., 24.10.25 – 13.00-19.00 Sa., 25.10.25 – 9.00-16.00 Fr., 23.01.26 – 13.00-19.00 Sa., 24.01.26 25 – 9.00-16.00	EF50, R. 3.306	N.N.

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac

Description

The course will be taught by Dr. Katharina Beuter (Universität Bamberg).

Student exchanges offer participants unique opportunities when it comes to cultural learning, language acquisition and personal development. This seminar explores objectives and formats of exchange programs and investigates chances and challenges that go along. A discussion of relevant key concepts such as intercultural communication, transculturality, English as a lingua franca and global learning will lay the foundation. We will reflect on what communicative competence means in linguistically and culturally diverse contexts, and explore how student exchanges can serve as motivators, practice fields and awareness-raising experiences helping students to acquire this competence. Building on this, we will consider how the learning potential of student exchanges can be fully exploited through an adequate preparation, supportive guidance through the encounter and reflective follow-up activities, and will develop respective learning materials. Aspects concerning the practical implementation of student exchanges will be discussed with experienced teachers.

This seminar primarily addresses future secondary school teachers.

Readings & Requirements

Course requirements will be announced in the first session

154328	**Formative Assessment and AI Tools in ELT**		
	Do., 14.00-16.00	EF50, R. 3.206	García López

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 2ac

Description

While teacher assessment literacy encompasses a multiplicity of skills, approaches, purposes, methods, and techniques for measuring and supporting student learning (Pastore, 2023), in many classrooms assessment is reduced to testing and grading. The reasons for this are systemic, and include the prevalence of standards-and-test-oriented curricula, the need for accountability in educational policy-making, pressure from parents and other educational stakeholders, and gaps in teacher education and professional development. Thus, formative assessment finds little room in classrooms, as it does not directly serve such bureaucratic and administrative needs. In this seminar, we will explore formative assessment as a way to gather information for teachers to make decisions regarding their teaching, with the ultimate goal of enhancing student learning. We will also examine how AI tools can support formative assessment practices, while considering the ethical and pedagogical implications of using such tools.

Students in this course will critically engage with key concepts and different types of formative assessment, experiment with AI tools, and reflect on their usefulness for future teaching. Through hands-on activities and collaborative projects, students will analyze classroom examples and develop formative assessment tools.

Readings & Requirements

Course requirements will be discussed during the first week.

Teaching English MA Level Seminars

Wichtiger Hinweis: Voraussetzung für die Belegung der *Teaching English MA Level Seminars* (s.u.) ist der erfolgreiche Abschluss der Vorlesung *Introduction to English Language Teaching* (s.o.).

154331	**English in the life worlds of Germany's Gen Z**		
	Di., 08.00-10.00	EF50, R. 3.205	Ehrenreich

PO 2022
M.A. ALK: --- M.A. AS: 1d, 2b, 3a, 4b

Description

How do you and your friends use English? For what purposes and how frequently? Mainly in class or mainly out-of-class? Who do you communicate with, in which contexts? Anecdotal evidence suggests that for Germany's Generation Z, English has assumed a fairly regular role in their communicative and media-based life-worlds. However, solid up-to-date research on this topic is still rare – which is the research gap that we will address in this seminar, in which you will explore your own and your friends' use of English, using different methodological approaches (from autoethnographic reflections to qualitative interviews etc.). Based on your observations and data we will discuss how English can be conceptualized in a way that adequately captures the different ways you – as representatives of

Germany's Gen Z – use English today, what role (social) media, and more recently, AI tools play, and also what this out-of-class use of English might mean in pedagogical terms for you as English teachers.

The task for the first assignment (an autoethnographic reflection of your own use of English - exact format tbd) will be sent out to all registered students around 22nd Sept **and is due on 14th Oct 2026.**

Key references

Davydova, J. (2024) EFL Adolescents' Use of English in the Era of New Digital Media: An Empirical Investigation. *International Journal of Applied Linguistics*.https://doi.org/10.1111/ijal.12649

Reinders, H., Lai, C. & Sundqvist, P. (eds.) (2022) *The Routledge Handbook of Language Learning and Teaching Beyond the Classroom*. Abingdon: Routledge. (available online via TU Dortmund University)

Sauro, S. & Zourou, K. (2019). What are the digital wilds? *Language Learning & Technology, 23*(1), 1-7.https://doi.org/10125/44666

Schurz, A., & Sundqvist, P. (2022) Connecting extramural English with ELT: Teacher reports from Austria, Finland, France and Sweden. *Applied Linguistics*.https://doi.org/10.1093/applin/amac013

Smit, U. & Schwarz, M (2020) English in Austria: policies and practices. In: Hickey, R. (ed.) *English in German-speaking Europe*. Cambridge. Cambridge University Press, 294-314.

154333	**English as Lingua Franca**		
	Fr., 01.11.25, 16.00-19.30 Fr., 28.11.25, 14.00-17.30 Sa., 29.11.25, 9.00-14.30 Fr., 16.01.26, 14.00-19.30 Sa., 17.01., 9.00-14.00	EF 50, R. 3.206	Ehrenreich
PO 2022			
M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b			

Description

English has become the global means of communication – which may be stating the obvious. What is less obvious, however, is the question of what kind of or in which ways English is used by its global speakers. You will realize in the course of this seminar (or you are probably already aware of this) that it is not necessarily English in the shape of one of its major native varieties, i.e. British or American English, but English as a lingua franca (ELF), which is a multilingual and interculturally rich and, above all, variable way of using English for such international purposes. In this seminar, you will not only be familiarized with pioneering and recent empirical research in this thriving field, including the lively debates revolving around concepts, terminology and 'paradigms', but also with suggestions of how to translate such research insights into pedagogical contexts. More specifically, we will look at the young history of ELF research, pragmatics of ELF, its multilingual nature, the use of ELF in various domains (e.g. International Business, Higher Education), as well as examine a range of proposals of how to include an ELF perspective into teaching, teacher education, and assessment.

Recently, with AI tools around, an additional perspective needs to be considered. Will – or to what extent and in which contexts will - English (as a lingua franca) continue to be used as a global means of communication? Will AI-supported communication begin to dominate, paving the way to a new homogeneity, i.e. something that has been called 'Algorithmic Colonialingualism' (Dovchin 2024)?

References

Baker, W., Ishikawa, T., & Jenkins, J. (2024). Global Englishes (1st ed.). Routledge. https://doi.org/10.4324/9781003291541

Dovchin, S. (2024) Artificial Intelligence in Applied Linguistics. A double-edged sword? *Australian Review of Applied Linguistics.* 47/3, 410 - 417.https://doi.org/10.1075/aral.24145.dov

Jenkins, J. et al. (eds.) (2018) *The Routledge Handbook of English as a Lingua Franca*. London: Routledge. (available electronically through UB TU Dortmund)

Journal of English as a Lingua Franca Available at:https://www.degruyter.com/journal/key/jelf/html

154334	**Navigating Identity: English Teachers and the Ownership of Language**		
	Di., 16.00-18.00	EF 50, R. 3.205	Rottschäfer
PO 2022			
M.A. ALK: ---			
M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b			

Description

This seminar explores the complex concept of language teacher identity, with a particular focus on future teachers of English. It addresses how teacher beliefs, personality, and identity influence their professional practice, especially in contexts where English is a global lingua franca.

We will discuss theoretical aspects and research questions concerning the ownership of English and the authenticity conundrum. The seminar will examine how future English teachers navigate their roles as representatives of the English language and, potentially, Anglo-American culture. We will analyse the perception that native speakers are the "ideal" English teachers, and the resulting challenges non-native speakers may face regarding self-confidence, authenticity, and language ownership. We will look into the cases of multilingual English language teachers in different contexts, particularly focusing on results from a research project on pre-service teachers in Dortmund and Honolulu (Hawai'i, USA). Together, we will explore ways in which non-native English-speaking teachers can assert their professional legitimacy by embracing their multilingual identities and leveraging their diverse linguistic capital.

Students will conduct small-scale research projects, which will be presented in class.

154335	**How to implement CLIL (Blockseminar, hybrid)**		
	Do., 02.10., 16.00-20.00 Sa., 04.10., 10.30-16.30 So., 05.10., 11.00-16.00 Sa., 11.10., 10.30-16.30 So., 12.10., 10.00-16.00	online EF50, R. 3.208 EF50, R. 3.208 online online	Galletto
PO 2022			
M.A. ALK: ---			
M.A. AS: 1cd, 2abc, 3a, 4bc			

Description

In times when multicultural societies clash and a rapid growth of mobility occurs, multilingualism has not only become a political indispensability, but also an educational necessity. In the past few years, language educational approaches have been intensively dealing with the question of how teaching of a foreign language can be improved in order to make an important contribution to a learner's multilingual ability. Therefore, it is not surprising that bilingual education has experienced a huge boom – especially

in the past 20-30 years. In every German Bundesland, bilingual education is about to be part of the curriculum. The concept of Content and Language Integrated Learning (CLIL) is an educational approach to promote bilingualism. This seminar will start with a theoretical overview of the CLIL-concept. Afterwards, students will learn and practice how to implement CLIL in the classroom.

Thus, the completion of the Praxissemester is highly recommended. The students' second subject will be considered in this seminar.

154336	**Doing Research in Applied Linguistics and ELT**		
	Di., 12.00-14.00 (14-täg.)	EF50, R. 3.207	Ehrenreich
PO 2022			
M.A. ALK: --- M.A. AS: 4d			

Description

Registration via email to Prof. S. Ehrenreich (susanne.ehrenreich@tu-dortmund.de) for Post-doc and PhD candidates as well as students preparing and writing their BA- and MA-theses in the field of ELT and Applied Linguistics.

154337	**English, ELT and AI: Tools, Patterns of Use and Attitudes (Blockseminar)**		
	Di., 14.10.25 – 16.00-18.00 Fr., 7.11.25 – 16.00-19.30 Sa., 13.12.25 – 10.00-15.00 Fr., 30.01.26 – 15.00-18.30 Sa., 7.2.26 – 10.00-15.00 Di., 17.3.26 – 16.00-19.00	EF 50, R. 3.206	Ehrenreich
PO 2022			
M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3ab, 4b			

Description

This is an exploratory, project-based seminar dealing with some of the numerous facets of GenAI and its impact on English, English classrooms and Teacher Education. We will experiment with and evaluate a number of AI-based tools, explore your own and others' patterns of use and attitudes towards the use, or non-use, of GenAI in language-related contexts. To this end, small-scale empirical research projects will be conducted either at university or in schools, with learners and teachers. Additionally, we'll assess strategies and conceptual frameworks that have been suggested to provide teachers and student teachers with theoretical orientation vis-á-vis GenAI and its impact on learning processes, assessment procedures and professional self-positioning (e.g. in what ways do the roles of learners and teachers need to be re-defined with the advent of GenAI?). While we will have access to a widely used (commercial) platform with AI tools for teachers (Fobizz), you are welcome to introduce your own (or your learners') favourite tools to our class to be discussed.

Also, there is an interesting conference on the topic is scheduled for Thurs/Fri 19th and 20th March 2026 ("KI und fachspezifisches Lehren und Lernen: Quo vadis, Fremdsprachendidaktik?") at PH Ludwigsburg. Some of you might want to attend the conference to find out about recent debates and developments, and not least to present the findings of their own projects! - Details about how this

conference trip will be organised will be provided in the first session of the seminar, including the issue of possible exemptions for students doing their Praxissemester or teaching as substitute teachers in March 2026. Students' own contributions to this conference trip will be around 50-100 Euro (However, no student will be excluded because of the lack of own financial means).

Conference/Tagung „KI und fachspezifisches Lehren und Lernen: Quo vadis, Fremdsprachendidaktik?"
19.–20. März 2026 | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/phlb/hochschule/fakultaet2/englisch/uploads/KI-Tagung_PH_LB_CfP.pdf

Reference

Vodaphone Stiftung Deutschland (2024). Pioniere des Wandels. Wie Schüler:innen KI im Unterricht nutzen möchten. Available at https://www.vodafone-stiftung.de/jugendstudie-kuenstliche-intelligenz/

Resources

Fobizz:https://fobizz.com/de/

MFSB NRW (2024) Künstliche Intelligenz im Unterricht (KI) – Praxisbeispiele Fremdsprachen. https://www.lernen-digital.nrw/arbeitshilfen/kuenstliche-intelligenz-im-unterricht-ki-praxisbeispiele-fremdsprachen(with Taskcards and a good introduction, in German)

Britische Literaturwissenschaft & Britische Kulturwissenschaft

154501	**Introduction to British Literary Studies (2 V)**		
	Mo., 16.15-17.45	Hörsaalgebäude II, HS 3	Calic, Lessmann, Röder

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Important: You can only do an 'Aktive Teilnahme' in this seminar, no 'Modulprüfungen' or 'benotete Teilleistungen'.

Description

The lecture introduces students to the major issues of British Literary Studies, which include

- literary theory and criticism (conceptions of literature, critical approaches)
- literary history (historical periods)
- genre poetics (poetry, drama, fiction)
- textual analysis and interpretation
- academic working methods

Students will learn about various types of texts, how to analyse and interpret them. Furthermore they will understand how they fit into the larger context of British literature. Exemplary analyses will be presented and excerpts discussed to make sure that students develop a comprehensive and complex understanding of British Literary Studies and its various subdsiciplines. Selected text examples, available on Moodle, complement the course. It is advisable, however, to purchase some of the set texts/books to be able to follow the lecture in more substantial ways based on a first-hand knowledge of the primary literature.

Tutorials will be offered to recapitulate and expand on the contents of the lecture. Participation in the tutorial is not mandatory, but highly recommended.

Requirements

Achievement Review (an explanation will be given in the first session).

Texts

The set textbook for the course is (recommended for purchase)

Vera & Ansgar Nünning: *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Stuttgart et al.: Ernst Klett Sprachen 2007 (2004) [ISBN 3-12-939619-5; SEA 3520/18; C 24902/18; Lehrbuchsammlung: L CA 351; 2009 [ISBN 978-3-12-939619-3; C 24902/7; Lehrbuchsammlung L Ca 351/7; 2010 [ISBN 978-3-476-02162-5; SEI 530/2; C 26489]

Please get the following longer texts (recommended editions in brackets)

- Alecky Blythe *Little Revolutions* (NHB)
- George Bernard Shaw *Pygmalion* (Reclam)
- Posy Simmonds *Tamara Drewe* (Jonathan Cape – make sure it is the English version!)
- Evelyn Vaugh *Vile Bodies* (Penguin Modern Classics)

A reader with additional texts will be made available on Moodle.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154502	**Tutorial for Introduction to British Literary Studies – Group A**		
	Di., 14.15-15.45	EF 50, 3.207	Wiederhold

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -

154503	**Tutorial for Introduction to British Literary Studies – Group B**		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, 3.207	Graw

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -

These tutorials recapitulate and expand on the contents of the lecture "Introduction to Literary Studies". Participation in the tutorial is not mandatory, but highly recommended.

154506	**Introduction to British Cultural Studies (2 V)**		
	Mi., 12.15-13.45	EF 50, HS 3	Piskurek, Calic, Lessmann

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

The lecture offers an introductory overview of theoretical approaches and topics relevant for British cultural studies. While the meaning of 'culture' may seem to be quite evident at first glance, even the slightest probing underneath the surface reveals that it is not. As Raymond Williams, one of the most influential founding figures of British Cultural Studies, famously pointed out: "Culture is one of the two or three most complicated words in the English language" (*Keywords*, 1976). It is thus necessary to get a grip on some of the dominant but potentially competing conceptions of 'culture' – which in turn depends on an understanding of how its meanings have developed historically – before engaging with other concepts that contribute to its semantic scope: identity/difference, representation, gender, race/ethnicity, place/space, cultural memory and many others. The discussion of theory will be complemented by a brief overview of British history (from 1500) and an introduction to the British political system.

Tutorials

The topics dealt with in the lecture are recapitulated and deepened in optional tutorials (see information below).

Assignment

End-of-term written test.

Complementary reading (available in the library)

Giles, Judy and Tim Middleton. *Studying Culture: A Practical Introduction*. 2nd ed., Wiley-Blackwell, 2008.

Texts you are required to read will be announced in the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all inquiries about vacancies to britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154507	**Tutorial for Introduction to British Cultural Studies – Group A**		
	Mo., 16.00-17.30	EF 50, 3.207	Lessmann
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

154507	**Tutorial for Introduction to British Cultural Studies – Group B**		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, 3.207	Mexner
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

These tutorials recapitulate and expand on the contents of the lecture "Introduction to Cultural Studies". Participation in the tutorial is not mandatory, but highly recommended.

154511	**How to Analyse Drama (2 PS)**		
	Mo., 14.15-15.45	EF50, R. 3.205	Lenz
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp:1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp:1b, 2c	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	

B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Komp: 2a

Description

This course equips students with essential analytical tools for examining dramatic texts. Covering techniques such as character analysis and thematic exploration, students will delve into various plays across periods and genres. Students will learn to appreciate dramatic expression through plot development, dialogue, and staging. This course enhances critical thinking and interpretive skills. Additionally, this course will bridge the ‘gap’ between theory and practice.

Texts

A selection of texts will be made available as soon as possible.

Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154512	**The Beach (2 PS)**		
	Di., 14.15-15.45	EF 50, R. 3.208	Lenz

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

”Vamos a la playa” (Righeira)

Maybe you are reading this whilst lying on a beach at a marvellous holiday destination. Maybe you are reading this and wish you were at a beach rather than wherever you are. Beaches fuel our imagination of exotic paradises and untouched cultures. They are the threshold between the ocean and the land beyond the dunes, the sand. In this course we will discuss literary texts as well as cultural practices that construct the beach as a space of decision: where to go from here? It becomes a contested battleground of ideologies as well as life plans. As part of this class, you need to write a review. Attendance in the first session is mandatory.

Texts

Please obtain and read the following texts

Ian McEwan *On Chesil Beach* (978-3150197547)

Alex Garland *The Beach* (978-0241954508)

Patrick Gale *Rough Music* (978-0007307678)

Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de. There will be no waiting list.

154513	**The Modernist Novel (2 PS)**		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.205	Röder

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3b B.A. ALK: Komp: 1b	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3b B.A. ALK: Komp: 1b
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

The British modernist novel emerged in the early 20th century as a response to the complexities of modern life, characterized by experimental narrative techniques and a focus on subjective experience. In this course, we will explore the connections between feminism and experimental modernist writing. Feminism played a crucial role in this literary movement, particularly through the works of authors like Virginia Woolf. In *To the Lighthouse*, Woolf explores themes of gender roles and the inner lives of women, challenging traditional narratives by presenting their thoughts and emotions in nuanced ways. Similarly, *Orlando* offers a radical exploration of gender fluidity and identity, questioning societal norms by depicting its protagonist's transformation across centuries. In contrast, Radclyffe Hall's *The Well of Loneliness* confronts issues of sexual identity and societal rejection, highlighting the struggles faced by lesbian women in a patriarchal society.

We will read the following novels (please purchase or borrow):

Virginia Woolf: *To the Lighthouse* (1927)

Virginia Woolf: *Orlando* (1928)

Radclyffe Hall: *The Well of Loneliness* (1928)

All secondary literature will be provided on Moodle at the beginning of the course.

Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de. There will be no waiting list.

154514	**Writing Back: Feminist and Postcolonial Responses to the British Canon (2 PS)**		
	Mi., 12.15-13.45	EF 50, R. 3.205	Slopek-Hauff

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Description

Many a student of English literature has made it their goal to read 'the classics' (or at least some of them). Although many of the famous works by British authors were published centuries ago, their influence on reading patterns, book club choices and also purchasing decisions remains strong. Those readers who do toil through a classic might later pride themselves on knowing one more piece of 'important' writing. But where do all these ideas stem from? Why do we deem some books to be more significant than others? Who are 'we'?

This seminar will engage critically with the so-called British canon, changing your views of the classics forever. Canonical, influential works of British literature have been met with criticism in the last few decades. Put plainly, they have been said to center the white, upper-class, able-bodied cis-het male too often, to make too little room for other subjectivities and to discriminate against them. We will read selected texts from the British canon through feminist and postcolonial criticism, paying attention to, among other things, the racialized and gendered blind spots of and erasures by the classics. Additionally, we will engage with narratives and poems that take up what the classics 'do wrong' or leave out, analyzing how these texts rewrite British classics to cast them in a new light.

Requirements and Exams

I will inform you about requirements to pass the class and to take an exam in the first session.

Feel free to let me know if you have any impairments, needs or illnesses that I should accommodate in my seminar.

Please note: Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

Literatur

Please purchase and read George Orwell's *Animal Farm* (1945) and Jean Rhys's *Wide Sargasso Sea* (1966) once you are admitted to my class. All other primary and secondary texts will be made available.

154515	**True Crime: Genre, Ethics, and Cultural Consumption (2 PS)**		
	Fr., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.208	Bell

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

Why are we obsessed with murder? This course examines true crime's explosive cultural dominance across podcasts, documentaries, novels, and social media. We'll analyze hit series like *Serial* and *The Staircase*, contemporary fiction including Felicity McLean's *The Van Apfel Girls Are Gone*, Holly Jackson's *Good Girl, Bad Blood*, and Eliza Clark's *Penance*, and the phenomenon of comedy-crime podcasts like *My Favorite Murder*.

Through close analysis of these diverse formats, we'll examine true crime's narrative techniques, audience appeal, and cultural significance. Critical texts by Rachel Monroe (*Savage Appetites*) and Alice Bolin (*Dead Girls*) will help us understand the genre's broader implications, while the Australian horror film *Lake Mungo* serves as a fascinating case study in how documentary aesthetics create "authenticity." We'll explore questions of ethics, representation, and the relationship between entertainment and real human experiences.

Requirements

Assessment will be a presentation and an in-class exam or a critical podcast.

Please note: This course examines works that by definition contain disturbing subject matter including violence, death, and trauma. Students should be prepared for content that may be emotionally challenging.

158301	**Komplexe Körper / Complex Bodies (2 HS)**		
	Di., 14.00-16.00	EF 50, HS 2	Röder/Nieberle

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp:3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp:3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1abc, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Diese deutsch- und englischsprachige Ringvorlesung erkundet die Komplexität von Körperkonzepten und Körperbildern an der Schnittstelle von Kultur-, Literatur- und Rehabilitationswissenschaften. Wie werden Körper in individualistischer, relationaler und kollektivistischer Hinsicht gedacht? Die Vortragsreihe diskutiert, wie sowohl wissenschaftliche Diskurse als auch literarische Werke, Filme und andere (multi)mediale Artefakte vermeintlich stabile in Frage stellen. Welche produktiven Symbiosen, Synergien, Resignifikationen, Verzweigungen und Überschreitungen lassen sich in Zwischenräumen identifizieren, z. B. zwischen „Natur"/„Kultur", „Mensch"/„Tier"/ „Maschine", „behindert"/„nicht-behindert", „normal"/„deviant", „weiblich"/„männlich"? Im Hinblick auf aktuelle biopolitische Tendenzen der Vereinfachung und des Reduktionismus laden wir zu einer kritischen Auseinandersetzung mit neuen interdisziplinären, intersektionalen und interdiskursiven Strategien der Komplexitätsproduktion ein. In den einzelnen Veranstaltungen werden aktuelle politische, ästhetische und juristische Debatten, aber auch historische Ansätze zu den Themen Körper/Verkörperung, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Krankheit, Behinderung und Rassifizierung thematisiert.

Complex Bodies in Culture, Literature, and Science

This German-English lecture series explores the complexity of (individualist, relational and collectivist) body concepts and body images at the intersection of the humanities, rehabilitation sciences and medicine. It discusses how scientific discourses, literary works, films and other (multi)medial and social practices question fixed classifications (e. g. 'female'/ 'male', 'nature'/ 'culture', 'human'/ 'animal' / 'machine', 'disabled'/ 'non-disabled', 'normal' / 'abnormal'), hold them in suspense and generate productive symbioses, synergies, resignifications, bifurcations and transgressions. In the context of current biopolitical tendencies of simplification and reductionism, we invite you to join a critical examination of new interdisciplinary, intersectional and interdiscursive strategies of complexity production. Individual lectures will address current political, aesthetic and legal debates on as well as historical approaches to the topics of body/embodiment, gender, sexual orientation, illness, disability and racialisation.

Literatur

Donna Haraway: *Cyborg Manifesto* (1985);

Franziska Frei Gerlach et al. (ed.): *KörperKonzepte/Concepts du corps. Interdisziplinäre Studien zur Geschlechterforschung*, Münster: Waxmann, 2003;

Lennard J. Davis: *Disability and the Theory of Complex Embodiment. For Identity Politics in a New Register*. 5th ed. New York: Routledge, 2016;

Johanna Hedva: *Sick Woman Theory* (2016)..

Anmeldungen per E-Mail bitte direkt an katrin.roeder@tu-dortmund.de.

154521	**Contemporary Disability and Mad Poetry (2 HS)**		
	Mo., 14.15-15.45	EF 50, R. 3.206	Röder

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp:3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp:3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 2b, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Description

In recent years, the specific connection between disabled bodies, mental distress and poetry has become a focus in literary disability and mad studies. Critics explore how mental difference and the corporeal materiality of non-normative bodies (including experiences like pain, fatigue and neurodivergence that can be hard to grasp) inscribe themselves not only into the poetic content but also into poetic form through the uses of imagery, sound patterns, stanza forms or line compositions. This course explores how poetic presentations of non-normative bodies and minds interact with social, political and medical discourses and media environments. We will also examine how authors' experiences of mental difference and non-normative embodiment impact on their poetry performances and how they shape the genre of video poetry.

We will analyse excerpts from the following poetry collections:

Alland, Sandra, Khairani Barokka and Daniel Sluman (ed.). (2017). *Stairs and Whispers. D/deaf and Disabled Poets Write Back*. Rugby: Nine Arches Press.

Antrobus, Raymond (2018). *The Perseverance*. London: Penned in the Margins.

Kohli, Kuli (2016a). *Patchwork*. Ferndale: Offa's Press.

Hadfield, Jen (2021). *The Stone Age*. London: Picador.

Bryant, Cathy (2018). *Erratics*. London: Arachne Press

Limburg, Joanne (2017). *The Autistic Alice*. Hexham: Bloodaxe.

Smith, Ken and Matthew Sweeney (ed.) (1997). *Beyond Bedlam. Poems Written Out of Mental Distress*. London: Anvil Press Poetry.

All primary and secondary literature will be provided on Moodle at the beginning of the course.

Course requirements will be discussed in the first session.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154523	**Sex Work (2 HS)**		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.208	Lenz

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp:3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp:3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1abc, 2b, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Sex work is claimed to be the oldest profession in the world. And while this is actually not correct, it has been around for centuries. Authors and filmmakers have been fascinated by it for as long as the various texts themselves and they have brought forward stereotypes such as the hooker with the heart of gold (*Pretty Woman*) or the woman down on her luck (*Les Misérables*).

In this course, we will look at different texts from varied periods of time to ponder questions such as: how was and is sex work (re)presented? How are prostitutes and their clients depicted? What does this tell us about the society and culture at the time of production?

Texts

A list of texts will be presented in the first session.

Requirements

Credit will be awarded on the basis of one of the following: AT (active participation), term paper or project.

Please note

You should be aware that this is a course that deals with sex and the depiction of such. We will look at prostitutes, escorts but also porn actors and content creators.

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de. There will be no waiting list.

154525	**Running Wild: The Jungle in Literature and Culture Aimed at Children (2 HS)**		
	Mi., 12.15-13.45	EF 50, R. 3.428	Lenz

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp:3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp:3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Everybody knows the story of the children that were 'lost' in the jungle: Mowgli and Tarzan. They have influenced Western perceptions of what it means to come of age in a setting that is very much removed from its readers' lifeworlds. The two boys made both friends and foes in the lush rainforests of India and Africa, respectively. *The Jungle Books* (Kipling, 1894) and *Tarzan of the Apes* (Rice Burroughs, 1912) have inspired authors such as Katherine Rundell (*The Explorer*, 2017), Michael Morpurgo (*Running Wild*, 2009) and Bear Grylls (*New Jungle Book Adventure*, 2016) to craft their own stories of children in a jungle.

But in recent years, a new discourse has emerged, focusing more on the eco-critical side of the jungle narratives instead of stressing the notion of imperial romances. In texts such as *The Great Kapok Tree* (Cherry, 1990) as well as Rundell's, Morpurgo's and Grylls's fiction, the focus is on the thoughtful interaction with a natural environment that is endangered by exploiters, seeking to gain profit from the rainforest without considering the lasting consequences for the entire world. The contemporary discourse surrounding novels for (young) children is to educate them and make them aware of the beauty, but also the necessity of a (protected) rainforest.

In this course, participants will read various contemporary texts and gain a deeper understanding of an environment that has an important impact on our ecosystem. By using theories from the fields of children's literature, cultural geography and eco-criticism, students will be able to develop their practical skills in the critical analysis of literary texts, and will tackle the basic techniques of academic writing, such as how to formulate a research question and how to structure a paper.

Texts

Please obtain and read the following texts (please get the paperback editions):

Bear Grylls: *Bear Grylls Adventures: The Jungle Challenge* (2017)

Eva Ibbotson: *Journey to the River Sea* (2001)

Michael Morpurgo: *Running Wild* (2009)

Additional material will be made available.

Requirements

Credit will be awarded on the basis of one of the following: AT (active participation), term paper or project.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de. There will be no waiting list.

154526	**Queer Readings from the 19th to the 21st Century: Same-Sex Desire in the British Short Story (2 HS)**		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, R. 3.205	Slopek-Hauff

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Although famous novels like Virginia Woolf's *Orlando* (1928) generally receive more attention from readers and critics for the stories they craft of same-sex desire, the novel being the darling form of readers generally, the short story has also had a hand in imaging non-heterosexual relationships for centuries. At times, literary scholars even went so far as to say that there is a connection between the marginalization of same-sex relationships and the short story as a marginal, minor form.

Whether this is true or not, the ways that the British short story has influenced representations of and discourses on same-sex desire need to be reckoned with. In this seminar, we will read selected short stories spanning a period of roughly 150 years, asking how they imagine non-heterosexual relationships and also how this changed over time. Bringing together queer, gender, lesbian and gay theory, we look into stories that dare to imagine homosexual or sapphic love in times of taboo and prohibition (by Katherine Mansfield, Elizabeth Bowen and others) as well as into more contemporary ones (by Jennifer Nansubuga Makumbi, Diriye Osman and others) that deal with ongoing dynamics of discrimination and queer hope.

Requirements and Exams:

I will inform you about requirements to pass the class and to take an exam in the first session.

Feel free to let me know if you have any impairments, needs or illnesses that I should accommodate in my seminar.

Please note:

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

Special Announcement:

As part of this seminar, I have invited a British author to give a reading from her queer works in January 2026. More information will follow in class!

Literatur

Please purchase and read Joseph Sheridan Le Fanu's *Carmilla* (English version!) once you are admitted to the class.

All other primary and secondary texts will be made available.

154527	**Cultural Theory: Texts, Concepts, Applications (2 HS)**		
	Di., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.206	Steinhoff

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp:3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp:3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bd B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bd B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 2abc, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

This seminar surveys key theories, texts, and concepts in Cultural Studies, from the foundational works of British Cultural Studies to major currents in French theory, including structuralism, post-structuralism, and deconstruction, and extending to contemporary media theory, gender studies, queer theory, and

disability studies. Students will engage with influential debates in Cultural Theory through the close reading and critical discussion of key theoretical texts and the analysis of selected cultural examples. Linking theoretical frameworks to contemporary cultural phenomena and media representations, the course invites students to deepen their understanding of Cultural Theory and expand their analytical skills in interpreting British and wider Anglophone cultures.

Please note: Students taking this seminar should be prepared to read and engage with complex theoretical texts.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154528	**Rooms, Rights and Revolutions: Genealogies and Theories of Feminism from Early Voices to Today (2 HS)**		
	Do., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.427	Steinhoff

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc. 7abc B.A. ALK: Komp:3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc. 7abc B.A. ALK: Komp:3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1abc, 2bc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

From Virginia Woolf's famous declaration that a woman needs "a room of one's own" (1929) to Emma Watson's HeForShe campaign and her assertion that you are a feminist "if you believe in equality" (2014), this course invites students to explore the meanings, histories, debates, and transformations of feminism in Britain and across the wider Anglophone world.

What does feminism mean—and how has feminist theory and activism evolved from the so-called first wave in the late 19th and early 20th centuries through to the fourth wave of the 21st century? Together, we will read key texts and documents, discuss central concepts—from patriarchy and intersectionality to post-feminism and popular feminism—and analyse a range of feminist cultural works, including short stories, poetry, television and digital media. By engaging critically with both historical milestones and contemporary movements, students will gain a nuanced understanding of feminism's past and present. The course also examines ongoing challenges to feminism, including misogyny and anti-feminist backlash, situating these within broader historical, cultural, and intersectional frameworks that consider race, class, sexuality, and colonial legacies.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154529	**Bodies in Anglophone Cultures: Theories, Histories, and Media Representations (2 HS)**		
	Do., 12.15-13.45	EF 50, R. 3.205	Steinhoff

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**

B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp:3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp:3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1abc, 2abc, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

In this seminar, we will examine theories, histories, and media representations of bodies in Anglophone cultures. Students will be introduced to key works in body theory from fields including philosophy, sociology, media studies, gender studies, and queer theory, engaging with influential thinkers such as Michel Foucault, Judith Butler, Jean Baudrillard, Elizabeth Grosz, and Donna Haraway.

We will apply these theoretical approaches to a series of case studies that trace representations and practices of the body throughout the history of Anglophone cultures, with particular attention to how gender, sexuality, race, ethnicity, class, age, dis/ability, size, health, and nationality are framed, negotiated, and embodied. Students will critically explore the history and function of cultural dichotomies such as natural vs. technological, healthy vs. ill, and normal vs. deviant, as well as the discourses surrounding bodily practices ranging from dieting and cosmetic surgery to the dystopias and utopias of (bio)technologies.

The aim of this course is to familiarise students with the central concepts and debates of contemporary body theory and to develop a critical understanding of the human body as a cultural site shaped by—and shaping—relations of power, knowledge, media, and identity.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

154530	**Anglophone Children's Culture (2 HS)**		
	Di., 8.30-10.00 14.10-18.11.2025 Fr. 9.00-17.00 30.1.2026	EF 50, R. 3.207	Steinhoff

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp:3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp:3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1abc, 2b, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4a

Description

What is "children's culture"? Media scholar Henry Jenkins defines it as "the popular culture produced for, by, and/or about children," emphasizing that "children's culture is not 'innocent' of adult political, economic, moral or sexual concerns" (Jenkins,

https://web.mit.edu/~21fms/People/henry3/children.html). From a British cultural studies perspective, David Buckingham similarly argues that “children’s uses and interpretations of the media are inherently social processes; and these processes are characterised by forms of power and difference,” pointing out that childhood itself is “socially constructed” (Buckingham, “Children and media: a cultural studies approach”, 2012).

Drawing on such influential perspectives, this seminar explores the history and development of childhood and children’s culture in Anglophone contexts. Particular attention will be paid to the ways in which children’s culture intersects with discourses of nationality, gender, race, class, and sexuality. The first part of the course introduces foundational theoretical frameworks and examines historical case studies in weekly meetings and discussions. In the second part, students will collaborate in groups to research and critically analyse a specific example of Anglophone children’s culture—such as a novel, film, television series, game, online space, or other cultural representation. These projects will be presented and discussed during a concluding block seminar at the end of the semester.

Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de.

Amerikanistik

154602	Introduction to American Literature and Culture 1 (2 V)		
	Do., 08.30-10.00	Hörsaalgebäude II, HS 3	Pöhlmann

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

This lecture is the first part of an introduction to American literary and cultural history that continues in the summer term. This first part gives a broad overview that ranges from early imaginations of America to roughly 1900, covering pre-contact and colonial times, the revolutionary period and the early republic, Romanticism and the Civil War, and reconstruction and the Gilded Age. The lecture includes the most important aesthetic developments in various literary genres with particular concern for their cultural, social, political and medial contexts. This includes the disciplinary history of American Studies as a field, its practices of canonization, as well as other theoretical issues, including current paradigms and discourses.

Required Reading

The lecture will combine a broad overview with extensive analyses of exemplary texts. All reading material will be provided digitally on Moodle.

154603	Tutorial A: Introduction to American Literature and Culture 1 (2 Ü)		
	Mo., 14.15-15.45	EF 50, 0.420	N.N.

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -

154604	Tutorial B: Introduction to American Literature and Culture 1 (2 Ü)		
	Di., 14.15-15.45	EF 50, 0.420	N.N.

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -

154605	**Tutorial C: Introduction to American Literature and Culture 1 (2 Ü)**		
	Mi., 14.15-15.45	EF 50, 0.420	N.N.

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -

These optional tutorials on 'Introduction to American Literature and Culture 1' present an opportunity to delve deeper into the material and texts that are covered in the lecture. Students will have the chance to ask questions, discuss texts, and practice their analytical and writing skills.

154641	**BookTok, Romance and Spice: Contemporary Reading Cultures (2 PS)**		
	Do., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.406	Mellin

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

Reading is cool. Influencers and readers alike are sharing recommendations, opinions, and general thoughts over all different forms of social media, with the "BookTok" community on TikTok being one of the most well-known communities at the moment. Even outside of the digital space, many bookstores now prominently feature books that are popular online, some even going as far as putting "Popular on TikTok" signs on book tables or "As seen on BookTok" stickers on books. One of the, arguably, most popular genres that is part of this trend is the romance genre. Be it 'normal* contemporary romance, sports romance or 'romantasy', there appears to be a rise in works published and sold. The aim of this seminar is to investigate the emergence of this trend, look at the appeal of the genre and talk about the development of the publishing industry, all with the background of social media practices and online discourse.

Requiered Reading

The reading for this class is going to contain two novels, different theoretical texts and shorter works of fiction.

Ali Hazelwood. *The Love Hypothesis*

Colleen Hoover. *It Ends With Us*

Important: *This seminar ties in with the two-day conference "Contemporary Reading Cultures," which will take place on January 29 & 30 at IBZ. Attending the conference at least in part is mandatory for all seminar participants, so make sure you can actually make it to at least one panel before you sign up.*

Requirements will be discussed in the first session.

154642	**Punk Literature: Cyberpunk, Biopunk, Solarpunk (2 PS)**		
	Mo., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.406	Sezer

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

Cyberpunk author William Gibson once said: “I took Punk to be the detonation of some slow-fused projectile buried deep in society's flank a decade earlier, and I took it to be, somehow, a sign.” In dedication to such detonations of what is buried, this seminar is dedicated to an in-depth study of three punk offshoots of science and speculative fiction: cyberpunk, biopunk, and solarpunk. On the basis of theoretical approaches to the genre of science fiction, punk literatures, and utopian/dystopian fiction, we will trace the genesis of punk from the 1970s onwards. Starting with William Gibson’s cyberpunk dystopia *Neuromancer* (1984), we will investigate the shifts in poetics and worldbuilding in Paolo Bacigalupi’s biopunk dystopia *The Windup Girl* (2009). Becky Chambers’ vision of solarpunk in *A Psalm for the Wild-Built* (2001), then, will take us into utopian futures of clean energy and techno-communitarian progress. There will be room for discussions on “punk” beyond these literary articulations too: punk music, punk counterculture lifestyles, and punk fashion.

Assigment

Please consult my office hours to discuss projects or papers.

Required Reading

Please obtain a copy of William Gibson’s *Neuromancer*, Paolo Bacigalupi’s *The Windup Girl*, and Becky Chambers’ *A Psalm for the Wild-Built*. Theoretical approaches will include writings by Fredric Jameson, Ursula K. Heise, and N. Katherine Hayles, all of which will be made available via moodle. All participants are further encouraged to take a peek at the acclaimed video game *Cyberpunk 2077.*

154643	**An Introduction to American Romanticism – Group A (2 PS)**		
	Di., 8.30-10.00	EF 50, R. 0.406	Klemm

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3b B.A. ALK: Komp: 1b	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3b B.A. ALK: Komp: 1b
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

This course offers an in-depth exploration of American Romanticism during the transformative period from the 1830s to 1870s. In this era, the United States grappled with issues of identity, expansion, and societal change, and these complexities found expression in the literature, philosophy, art, and culture of the time. We will examine the works of influential writers, poets, and thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Nathaniel Hawthorne, Hermann Melville, Walt Whitman, Emily Dickinson, Harriet Beecher Stowe, and Margaret Fuller with a particular emphasis on the contributions of women writers. Even if this course does not seem “sexy” at the first glance, complex and thought-provoking themes such as

individualism, nature, societal critique, and the celebration of the self will resonate with you on a personal level and provide a deeper understanding of the relevance of Romantic ideals in contemporary American society.

154644	**Modern American Poetry (2 PS)**		
	Di., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Pöhlmann

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

This class aims to give students a foundational overview of the most important developments in US-American poetry since the middle of the 19th century in their respective cultural contexts while also practicing poetic analysis. It moves from Walt Whitman and Emily Dickinson to contemporary texts. The intermediate steps include the most important movements of the twentieth century (imagism/modernism, the Harlem Renaissance, the Beat Generation, the different "schools" of the 1970s, etc.). We will analyze exemplary poems in their respective contexts, focusing especially on the mediality of the poem as text, performance, musical lyrics, or Instagram poetry.

Required Reading

All texts will be provided as a PDF reader on Moodle.

Important: *This seminar ties in with the two-day conference "Contemporary Reading Cultures," which will take place on January 29 & 30 at IBZ. Attending the conference at least in part is mandatory for all seminar participants, so make sure you can actually make it to at least one panel before you sign up.*

154645	**An Introduction to American Romanticism – Group B (2 PS)**		
	Di., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.406	Klemm

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3b B.A. ALK: Komp: 1b	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3b B.A. ALK: Komp: 1b
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

This course offers an in-depth exploration of American Romanticism during the transformative period from the 1830s to 1870s. In this era, the United States grappled with issues of identity, expansion, and societal change, and these complexities found expression in the literature, philosophy, art, and culture of the time. We will examine the works of influential writers, poets, and thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Nathaniel Hawthorne, Hermann Melville, Walt Whitman, Emily Dickinson, Harriet Beecher Stowe, and Margaret Fuller with a particular emphasis on the contributions of women writers. Even if this course does not seem "sexy" at the first glance, complex and thought-provoking themes such as individualism, nature, societal critique, and the celebration of the self will resonate with you on a personal

level and provide a deeper understanding of the relevance of Romantic ideals in contemporary American society.

154646	**Spaces of Possibility: An Introduction to Video Game Studies (2 PS)**		
	Mo., 16.15-17.45	EF 50, R. 0.420	Becker

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

Among scholars and game designers video games as well as games in a broader sense are often referred to as possibility spaces. They offer seemingly infinite possibilities regarding the structure, the content and especially how we receive the game. In this course, we want to examine these spaces by introducing the students to video game studies and to the medium itself. We will discuss what video games are, how they can be structured, how we can understand them, and which perspectives we can explore. This course will rely on the students' active participation in terms of reading the texts and playing the video games that will be dealt with in class. This seminar welcomes anyone who is interested in the topic. Prior knowledge or experience regarding video games is not necessary. We will use the Game Lab in order to get first-hand experiences without the students having to purchase hardware or software.

Readings & Requirements

The requirements of this course as well as the texts and video game titles will be discussed in the first session.

154647	**No Pain No Gain? Sports Narratives in American Literature and Culture (2 PS)**		
	Do., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.420	Laemmerhirt

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

This course explores the central role of sports in shaping American identity, myth, and memory through literature, film, and popular culture. Looking at mega-events such as the annual Superbowl, it becomes clear that in the United States, sport is a crucial aspect of American culture that has a significant impact on the mass media and economy. Sports events further often reflect community values and athletes are considered the ideal embodiments of characteristics such as determination, endurance, persistence, and the willingness to work hard for your dreams. The athletic arena further offers the opportunity to discuss sensitive issues of racism, sexism, as well as classism.

In this course, we will critically scrutinize different aspects of sports in American culture by engaging in different texts, ranging from autobiographies to novels, poetry, movies, and photographs. We will

examine how American writers and athletes use sports not merely as entertainment or metaphor, but as a powerful narrative form that reflects and critiques social values. Through close reading, discussion, and analytical writing, students will engage with questions such as: What kind of sports stories are told and what do they tell us about America—and who gets to tell them? How do sports narratives reinforce or subvert cultural norms?

Assignment

Two short written essays and individual responses

Requiered Reading

Scott Jurek. *North* (2018)

Additional texts will be provided on Moodle.

154648	**Female Voices in Literature and on the Screen: Representations of Sisterhood from the 19th to the 21st Century (2 PS)**		
	Do., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.406	Gotteswinter

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

In 2019, Greta Gerwig's film adaptation of Louise May Alcott's 1868 novel *Little Women* was released. Set in New England during the Civil War, it tells the story of four sisters whose father is fighting in the war while, together with their mother, they face the demands of domestic life—and negotiate the different meanings of sisterhood. While Gerwig's version remains true to the core of Alcott's text, her adaptation uses innovative techniques of temporal structure and cinematography to adapt the material to a 21st-century audience, especially highlighting female voices as well as sisterly love and conflict to reverberate with contemporary viewers. In this seminar, we will explore different representations, conceptualizations, and contexts of sisterhood from various perspectives in American literature to unravel how female voices may be amplified and empowered or quieted by notions of sisterhood. We will also reflect on sisterhood as an ambivalent, complex concept, as both community-building and individually limiting, protective and exploitative. Considering these texts in conjunction with corresponding screen adaptations (e.g. in feature films and videoblogs), we will reflect on different approaches to visually representing literature, analyzing for instance how and why adaptations may adhere to or deviate from their source material. We will focus especially on how these adaptations may obscure dimensions of sisterhood or put it center stage and how they may reinforce or defy patriarchal notions of womanhood and family. Our readings will include three novels as well as poetry by Lucille Clifton and Emily Dickinson and shorter excerpts from texts, which will be provided on Moodle. Please be advised that this seminar will address sensitive topics.

Important: *This seminar ties in with the two-day conference "Contemporary Reading Cultures," which will take place on January 29 & 30 at IBZ. Attending the conference at least in part is mandatory for all seminar participants, so make sure you can actually make it to at least one panel that before you sign up.*

Required Reading (please get copies of these books, any edition is fine):

Louisa May Alcott, *Little Women*

Alice Walker, *The Color Purple*

Jeffrey Eugenides, *The Virgin Suicides*

Other readings will be provided on Moodle. Students are also required to watch screen adaptations available on Netflix and YouTube.

154649	**From *Herland* to *Black Mirror*: Marginalized Perspectives in Speculative Fiction (2 PS)**		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.406	Röder

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

“The purpose of a thought-experiment, […] is not to predict the future […] but to describe reality, the present world.” – Ursula K. LeGuin

In the preface to her novel *The Left Hand of Darkness* (1969), Ursula K. LeGuin explores the question of what texts that envision a fictional future can offer readers. She argues that the ideas from texts within the genre of speculative fiction primarily serve as critiques of contemporary issues rather than predictions of the future. In this class we work with different texts, movies and TV shows from the realm of speculative fiction that focus specifically on the perspectives of marginalized communities. Starting with Charlotte Perkins Gilman’s 1915 novel *Herland*, we will make our way through the 20th century before ending with contemporary examples like the *Black Mirror* episode “San Junipero” (2016). We look at categories like gender, race, class and sexuality to gain an understanding of what speculative fiction can offer the reader, while also critically engaging with the boundaries of the genre.

Please be advised that we will be discussing sensitive topics in this class.

Required Reading (any edition)

Gilman, Charlotte Perkins. *Herland*. 1915. (Available through the library)

Butler, Octavia. *Kindred*. 1979

Collins, Suzanne. *The Hunger Games*. 2008.

Additional texts will be announced and made available through Moodle in the first session

154650	**LGBTQ+ Activism: Its History & Praxis (2 PS)**		
	Mi., 14.15.-15.45	EF 50, R. 0.406	Sikorski

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Description

For this course, we will explore LGBTQ+ activism in the United States, with a specific focus on organizing struggles, controversies, forms of protest, & the long-term psychological effects of political struggle as well as gained public acceptability. We will also notice where LGBTQ+ activism has intersected or was dismissed from racialized Civil Rights, second-wave feminism, & look at current activism centered largely around global LGBTQ+ rights, trans rights, & how the community should engage with larger heteronormative power structures.

In order to fully inhabit these questions, we will spend much time learning about specific political movements & strategies. Texts for this class will include much of Sarah Schulman's *Let The Record Show: A Political History of ACT UP*, documentaries about AIDS activism, excerpts from Emily K Hobson's *Lavender & Red* (a book about the connection of LGBT struggles to wider Latin American liberation struggles), some writings from Rebecca Solnit, as well as excerpts from several historians, artists, theorists, & activists including writing from Marsha P Johnson & Syliva Rivera, CA Conrad, Essex Hemphill, James Baldwin, & Judy Grahn, the artwork of David Wojnarowicz, the video essays of YouTuber Contrapoints, & more!

Trevor Sikorski is a Guest Lecturer from the University of Iowa.

154661	**Theories of Reading (2 HS)**		
	Mo., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Pöhlmann

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 3bc, 4b M.A. AS: 2ab, 4b

Description

This seminar is about reading—as a cultural technique, as a skill, as a social phenomenon, as a form of media engagement, and many other aspects. We will read a variety of different theoretical perspectives on what reading is, what it means to read, and on how to read: New Criticism and close reading, poststructuralism and playful reading as well as its expansion of textuality, the digital humanities and distant reading, the ethics of reading, post-critical reading, and generally different forms of considering literary studies as media studies.

Required Reading

All texts will be provided as a PDF reader on Moodle.

Important: *This seminar ties in with the two-day conference "Contemporary Reading Cultures," which will take place on January 29 & 30 at IBZ. Attending the conference at least in part is mandatory for all seminar participants, so make sure you can actually make it to at least one panel that before you sign up.*

154662	**The Gazer and the Chaser: Hawthorne & Poe (2 HS)**		
	Mo., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.406	Sezer

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**

B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3abc	B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3abc
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1abc, 4c M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Chasing a mysterious old man through 19th century London, the unnamed narrator in Edgar Allan Poe's short story "The Man of the Crowd" (1840) confesses "*Er lässt sich nicht lesen."* Nathaniel Hawthorne's narrators, on the other hand, do have fewer problems reading situations, as in "Sights from a Steeple" (1837) everything becomes "clear and lucid" after gazing at a situation from afar. Poe and Hawthorne are in many respects more similar than different: they both prefer the short story, feature romantic heroes who narrate from the first perspective, and are attracted by the evil, sinful, and dark side of existence (they are *dark romantics*); however, a central and interesting difference is that Poe's narrators never shy away from moving to the brink of the abyss, from mysteriously and perversely running right into their self-destruction, whereas Hawthorne's narrators retain a more-than-moderate, long-range, and respectful aesthetic distance. In short, Poe's narrators are *chasers*, and Hawthorne's are *gazers*, which we will try to narratologically translate into the fact that Poe uses an erratic symbolism, while Hawthorne is a master of the stable allegory.

In this course, we will indulge in the wonderful fictions and wondrous imaginations of these two great American writers of the 19th century in an effort to theorize about key similarities and differences in narratology, perspective, affects and aesthetics between them. We will take advantage of the fact that many of their stories permit thematic couplings so that we can read them in tandem, and contrast/compare them as we move onward. We will look at their depictions of the haunted house ("The Fall of the House of Usher" / *The House of the Seven Gables*), detective work ("The Man of the Crowd"/"Sights from a Steeple"), scientific mania ("The Facts in the Case of M. Valdemar" / "Rappaccini's Daughter"), dark obsessions with perfection ("Ligeia" & "Berenice / "The Birth-Mark"), inexplicable self-destruction and madness ("The Imp of the Perverse" & "The Tell-Tale Heart" / "Wakefield" & "The Minister's Black Veil"), female corpses and heroines ("The Premature Burial" / *The Blithedale Romance*). While discussing these topics, we will also touch on 19th century literary politics and the publishing situation at that time, and investigate the revolutionary impact of these two authors on current artistic expressions in different media.

Assignment

Please consult my office hours to discuss projects or papers.

Required Reading

Please obtain a copy of Nathaniel Hawthorne's *The House of the Seven Gables* and *The Blithedale Romance.* All theoretical and fictional texts will be made available on moodle.

154663	**Trauma, Resilience, Survival: Translating Iowa Poet Donika Kelly (2 HS)**		
	Mo., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.406	Grünzweig

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4b	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4b
B.A. AS: Kern: 6bc	B.A. AS: Kern: 6bc

B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 4c M.A. AS: 2ab, 4b

Description

This seminar will continue the line of Dortmund student translation projects – and publications – of American poetry (Jimmy Carter, June Jordan, Walt Whitman, Karen Head, Elizabeth Rosner). This translation project continues the translation of a volume of poetry by African American poet Donika Kelly entitled *The Renunciations* (2021) started in Fall/Winter 2024/25. Donika Kelly teaches Creative Writing at the University of Iowa. With her new poetry volume, Donika Kelly has been said to "harness the air, the earth and the flame to renounce the old gods: child abuse, violence, racial injustice, generational trauma." The concept of the class links translation and literary interpretation – using translation as a key to the interpretation of literature. The class will offer an introduction to literary translation, which is also seen as a pathway to creative writing. The seminar will combine plenary seminar work and offer additional discussions of student translations in small groups (17.30-19.00). The book will be published with a commercial German publisher; participants will be listed as translators.

154664	**Trauma, Resilience, Survival: Translating Iowa Poet Donika Kelly (2 Ü)**		
	Mo., 17.30-19.00	EF 50, R. 0.406	Grünzweig

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: B.A. ALK: Komp:	B.A. ALK: Kern: B.A. ALK: Komp:
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:	B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:
	M.A. ALK: M.A. AS:

Description

This Übung provides assistance to individual small translator groups and evaluates student translations after the presentations.

154665	**Walt Whitman's Leaves of Grass (2 HS)**		
	Di., 08:30-10.00	EF 50, R. 0.420	Pöhlmann

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ab, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abc, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ab, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abc, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ab, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Description

This class will focus on what is arguably the most important volume of poetry in US-American literature: Walt Whitman's *Leaves of Grass*. We will cover the book's publication history from 1855 to 1892 with its numerous revisions and additions, and we will consider the respective historical and sociopolitical contexts that caused and demanded such changes. We will also consider Whitman's revolutionary poetics on the scale of individual poems, and we will conclude the seminar with an outlook on Whitman's influence on American poetry and culture at large.

Requered Reading

All texts will be provided as a PDF reader on Moodle, but students are recommended to buy this edition of Whitman's main works: Whitman, Walt. *Poetry and Prose*. Edited by Justin Kaplan. The Library of America, 1996.

154666	**Art in Action: Intertextuality and Intermediality in American Literature and Film (2 HS)**		
	Di., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.406	Laemmerhirt

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 2bc, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

This seminar investigates the dynamic interplay between texts and art in American literature and film, focusing on how artistic forms speak to, echo, and transform one another across time and genre. Drawing on theories of intertextuality and intermediality, we will explore how American authors and filmmakers engage with other works - literary, visual, musical, and cinematic - to construct layered meanings and interrogate cultural memory. We will further examine how intertextual strategies and media crossings challenge the boundaries of narrative, authorship, and aesthetic form. How do intertextual and intermedial works respond to histories of race, gender, war, and migration? How do they reframe questions of authorship, originality, and influence in the context of American cultural production?

Requiered Reading

Thi Bui. *The Best We Could Do* (2017)

Additional reading material will be provided on Moodle.

154667	**Ost, West, Hollywood: Armin Mueller-Stahl als transatlantischer Ausnahmekünstler. Seminar in Kooperation mit dem Dortmunder Museum für Kunst und Kulturgeschichte (4 Ü)**		
	Di., 16.00-19.00	EF 50, R. 0.406	Grünzweig/Fröhlich

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7bc, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7bc, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc	B.A. AS: Kern: 6bc

B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 3ac, 4c M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Diese Veranstaltung dient zur Vorbereitung der Ausstellung zu Armin Mueller-Stahl im Museum für Kunst und Kulturgeschichte im Jahr 2026. **Sie ist auf Teilnehmer/innen früherer Seminare zu dieser Thematik beschränkt.**

154668	**Narratives of the Great Migration (2 HS)**		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Klemm

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

In the early 20th century, millions of African-Americans left the rural South for urban centers in the North, Midwest, and West in search of a better and especially safer life. This mass movement - “The Great Migration” – has transformed America economically, politically, socially and culturally. As Isabel Wilkerson pointed out in her highly celebrated narrative epic *The Warmth of Others Suns* (2010), a new nation was built by the people who came from the South.

After gaining some insights in the historical developments, we will explore how the narrative of the great migration has been constructed and challenged for example in oral histories, in the art of Jacob Lawrence, and in texts by writers such as Pearl Cleage, Toni Morrison *(Jazz*) or Ayana Mathis (*The Twelve Tribes of Hattie).* Exploring this movement and its legacy will provide a deeper understanding of American history and culture and offers the opportunity to reflect on migration processes in the German context.

154669	**The Hipster’s Dead, Long Live the Hipster! Hipness in Literature, Music, Fashion, and Film (2 HS)**		
	Do., 8.30-10.00	EF 50, R. 0.406	Gotteswinter

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 2b, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Everybody hates hipsters—or so it would seem. While this cultural figure dominated American popular culture in the early 2000s, writers like Mark Greif have repeatedly declared the death of the hipster. However, although lumberjack shirts and twirled moustaches may have become rarer, the hipster sensibility continues to influence especially Western society to a vast degree, shaping everything from mainstream fashion to food culture. But why does hardly anyone self-identify as a hipster, and where does the general hipster bashing come from? In this seminar, we will unravel possible reasons for these affective responses to hipsters (as exemplified by an animated exchange between Norman Mailer and James Baldwin already in the 1950s and '60s) and examine how the hipster is more than a 'trivial' cultural phenomenon or a fashion trend. Rather, the emergence and development of the hipster corresponds to larger social dynamics and clashes of race and gender in the US, as hip emerged in the contact zone of Black and white cultures during the Transatlantic Slave Trade and later dominated the jazz music scene of the first half of the 20th century.

Considering the continuing echoes of this intercultural history, we will examine destructive and productive dimensions of hipness in the 21st century, ranging from cultural appropriation and gentrification to subcultural protest and Black empowerment. Drawing on performances of hip in literature, music, fashion, film, and beyond, we will examine different interpretations and effects of hipness and examine how this phenomenon continues to matter and indeed critique and represent the complexities of US society.

Reading (please get a copy of this book, any edition is fine):

Jack Kerouac, *On the Road*

Additional material will be provided on Moodle.

154670	**The Novels of Mark Z. Danielewski (2 HS)**		
	Do., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Pöhlmann

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 2b, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Mark Z. Danielewski is one of the most important contemporary authors in anglophone literature. Known especially for his use of multimodality and metamediality—making meaning with text, image, typography, color, etc., as well as the materiality of the book—his novels push the boundaries of narrativity, and they offer some of the most entertaining and challenging reading experiences around. We will read his debut novel *House of Leaves* (2000) about a house that's bigger on the inside than on the outside; *Only Revolutions* (2006), the best novel of the 21st century so far, about a road trip of two teenagers; *The Familiar* volume 1 (2015), the beginning of what was projected to be a 27-volume series, about a girl who finds a kitten; and his most recent novel *Tom's Crossing* that will only be published on October 27, 2025, about a boy stealing horses. Yes, this is a lot of reading, not least because *Tom's Crossing* is 1200 pages long, so please be aware of that when you sign up for the class—but rest assured it is absolutely worth it. Please get the novels as analog books once you are registered for the class.

Important: *This seminar ties in with the two-day conference "Contemporary Reading Cultures," which will take place on January 29 & 30 at IBZ. Attending the conference at least in part is mandatory for all seminar participants, so make sure you can actually make it to at least one panel that before you sign up.*

154671	**The Power of Stories (2 HS)**		
	Fr., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Klemm

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 2b, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

The United States shaped West Germany after World War II through its role as an occupying power, protective force, and democratic role model. In East Germany, the U.S. was officially constructed as the "class enemy", while simultaneously serving as a projection surface for individual desires and fantasies. Fascination and rejection were always part of the images of America, and these representations of "the Other" often reveal the complex cultural, political, and psychological frameworks of those who produced them.

This course examines such dynamics, beginning with historical perspectives as manifested in literature, film, and other cultural expressions. However, the main focus lies on contemporary perceptions: How is the United States viewed today, as it approaches its 250th anniversary in 2026? Drawing on interviews with Dortmunders of different ages and backgrounds, as well as conversations with Americans about their views of Germany and Dortmund, the course aims to investigate transatlantic images and narratives in the present. The outcomes of this project will be presented as part of America@250, an initiative organized by the City of Dortmund.

Requiered Reading

A reader will be provided on Moodle.

154672	**Education as Collaboration: Black Mountain College and its Legacies (2 HS) – BLOCKSEMINAR**		
	Di 21.10.25, 18-21 Di 11.11.25, 18-21 Fr 28.11.25, 18-21 Sa 29.11.25, 10-15 Sa 13.12.25, 10-15 Sa 17.01.26, 10-15	EF 50, R. 0.420	Sattler

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a

	M.A. ALK: 1ac, 2b, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b

Description

Black Mountain College was a private liberal arts college in North Carolina that existed between 1933 and 1957. From the start, the college was a kind of educational utopia that emphasized interdisciplinarity and collaborative approaches to teaching and learning, fostering a shared sense of responsibility as well as an interest in experimentation and pushing the boundaries of arts and culture. Needless to say, it attracted high-level faculty, and, during its brief time of existence, served as an incubator for the United States' art scene: it brought forward new approaches to music, to poetry, to art, and to architecture.

In this class, we will not only take a close look at some of the artistic work that came out of this educational environment, but we will also study the philosophy behind the college's approaches – all the while bearing in mind the question what we can learn from these ideas for dealing with today's contentions around education, democracy and responsibility.

The class material will be made available at the start of the semester.

154674	**Hip-Hop & The Iliad (2 HS)**		
	Do., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.420	Sikorski
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 2b, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

Description

It has long been my contention that rap music is the closest thing to Homer in modern society. In this course, we will investigate the importance & expression of "ugly feelings" shared via melodic speech in these two vastly different contexts. Feelings like murderous rage, hetero- & homosexual jealousy, crass desire for sex, grief about killed beloveds, desire for swagger or wealth & fame, & the usefulness (or lack thereof) of art in the midst of it all. Rather than mere chronology, the course will be organized around ideas, feelings, & sonic expression–with a different motif each week.

Readings & Requirements

We will read from various authors theorizing hip-hop, including: Amiri Baraka, bell hooks, Alexander Ghedi Weheliye, Hanif Abdurraqib, Imani Perry, & Fred Moten. Some hip-hop artists we will listen to are: N.W.A, Nas, A Tribe Called Quest, Tupac, Lauryn Hill, Lil Wayne, Madvillain, early Kanye, J Cole, Nicki Minaj, Future, & even contemporary rappers on the queer edge of feminism such as BbyMutha, & Vayda. Students will need to be OK listening to & discussing music that has explicit content & slang. Students will also need access to Spotify or some other music-streaming service. Lastly, students are required to purchase PAPER COPIES of 1) Caroline Alexander's translation of *The Iliad*, and 2) Simone White's *Or, on Being The Other Woman*.

Trevor Sikorski is a Guest Lecturer from the University of Iowa.

Germanistik

Germanistische Linguistik

155051	Einführung in die Sprachwissenschaft (V)		
	Mo., 18.00-20.00	EF50, HS 1	Verelst

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung führt in die Teilbereiche und Forschungsgegenstände der Sprachwissenschaft ein und gibt einen Überblick zu Sprachstruktur und Wortschatz des Deutschen. Dabei werden die Teilgebiete Graphematik, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik/Pragmatik behandelt.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden kennen Grundfragen und grundlegende theoretische Konzepte der Sprachwissenschaft. Sie sind mit den sprachlichen Strukturen des Deutschen vertraut und in der Lage, diese Strukturen zu erkennen und zu analysieren. Sie erwerben die notwendigen analytischen und argumentativen Kompetenzen, um selbst Hypothesen zu linguistischen Phänomenen und Prozessen zu bilden und zu überprüfen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

regelmäßige Teilnahme

Leistungserwerb

Modulprüfung: Klausur (90 min)

WICHTIGER HINWEIS

Sie belegen die Vorlesung (155051) und eines der untenstehenden Seminare *Einführung in die Sprachwissenschaft* (155053, 155055, 155057, 155059) im selben Semester (insges. 2 x 2 SWS = 4 SWS). In den Seminaren müssen Sie die Seminarleistungen erfolgreich absolvieren (s.u. Leistungserwerb). Die Klausur zur Vorlesung ist die Modulprüfung in Modul 1.

155053	Einführung in die Sprachwissenschaft (Seminar)		
	Mi., 14.00-16.00	EF50, R. 3.427	Anam

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a

155055	**Einführung in die Sprachwissenschaft (Seminar)**		
	Do., 10.00-12.00	EF50, R. 3.237	Anam
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

155057	**Einführung in die Sprachwissenschaft (Seminar)**		
	Do., 14.00-16.00	EF50, R. 3.428	Anam
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

155059	**Einführung in die Sprachwissenschaft (Seminar)**		
	Do., 8.00-10.00	EF50, R. 3.112	N.N.
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

Kurzbeschreibung (Seminare 155053, 155055, 155057, 155059)

Das Seminar führt ergänzend zur Vorlesung in die Teilbereiche und Forschungsgegenstände der Sprachwissenschaft ein und gibt einen Überblick über die Grammatik und Lexik des Deutschen. Dabei werden die behandelten sprachsystematischen Phänomene aus den Teilgebieten Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax Semantik/Pragmatik und Graphematik betrachtet.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

aktive Teilnahme, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben

Leistungserwerb

Schriftliche Übungsaufgaben, die erfolgreich bearbeitet werden müssen.

Literatur

Meibauer, Jörg et al. 2015. *Einführung in die germanistische Linguistik*. 3. Aufl. Stuttgart: Metzler.

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen*. 3. Aufl. (Textbooks in Language Sciences 2). Berlin: Language Science Press. http://langsci-press.org/catalog/book/224

155553	**Korpuslinguistik**		
	Di., 10.00-12.00	EF50, R. 3.427	Verelst

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4ab B.A. AS: Komp: 1c, 2bc, 4bc	B.A. AS: Kern: 1c, 2ab, 3ab, 4bc B.A. AS: Komp: 1c, 2bc, 4bc

Kurzbeschreibung

Ein Korpus ist eine Sammlung authentischer sprachlicher (gesprochener oder geschriebener) Daten. Die Daten sind so aufbereitet, dass sie durchsuchbar sind und die Analyse bzw. Erforschung des Sprachgebrauchs ermöglichen. Korpusbasierte Forschung bietet somit einen wichtigen empirischen und direkten Zugang zu Sprache.

Lernziele/Kompetenzen

Das Seminar führt in die Methoden der Korpuslinguistik ein und bietet einen Überblick über verschiedene (deutschsprachige) Korpora. Wir widmen uns darüber hinaus konkreten exemplarischen Fragestellungen, die anhand von praktischen Übungen im Umgang mit Korpora geübt werden. Ziel des Seminars ist es, selbstständig eine Korpusstudie durchführen zu können. Dies fängt mit dem gezielten, der Fragestellung angemessenen Durchsuchen von einem Korpus an und führt über die Analyse und Auswertung der Daten zur Beantwortung einer sprachwissenschaftlichen Forschungsfrage.

Voraussetzungen/Teilnahmemodalitäten

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die Bereitschaft, sich theoretisch und praktisch mit computergesteuerten Methoden der Sprachwissenschaft auseinanderzusetzen. Wir werden im Seminar am Laptop/Tablet arbeiten.

Weitere Voraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

Literatur

Lemnitzer, Lothar & Heike Zinsmeister. 2015. *Korpuslinguistik. Eine Einführung*. 3. Auflage. Tübingen: Narr.

155614	**Empirische Genderlinguistik**		
	Mo., 14.00-16.00	EF50,R. 3.405	Verelst

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 3ab, 4ab, 6bc, 7abc B.A. AS: Komp: 2abc, 3a, 4bc	B.A. AS: Kern: 3ab, 4bc, 6bc, 7ab B.A. AS: Komp: 2abc, 3a, 4bc

Kurzbeschreibung

Das Seminar befasst sich mit dem Verhältnis von Sprache und Geschlecht. Der Fokus liegt dabei auf der Frage, wie Fragen, die dieses Verhältnis betreffen, empirisch untersucht werden können. Damit wollen wir uns einem Thema, das im gesellschaftlichen Diskurs durchaus polemisch behandelt wird, aus wissenschaftlicher und datenbasierter Perspektive annähern. Wir setzen uns mit unterschiedlichen Methoden auseinander (experimentell, umfragebasiert, korpuslinguistisch), die einen Beitrag zur Beantwortung genderlinguistischer, sozial-gesellschaftlich thematisierter Fragestellungen bieten.

Solche genderlinguistischen Fragestellungen und Themen sind durch ihren Perspektivenreichtum gekennzeichnet: Wir beschäftigen uns mit Themen wie dem Zusammenhang zwischen grammatischem Geschlecht (Genus) und „natürlichem“ Geschlecht (Sexus) sowie mit Genus-Sexus-Diskrepanzen; ein weiteres Thema ist u.a. die empirische Forschung zum sogenannten generischen Maskulinum und zu Argumentationsmustern im Diskurs um Gender und Sprache; auch die Schnittstelle von Sprache und Gender mit Politik, Meinungsbildung und dem Bildungssystem wird behandelt.

Lernziele/Kompetenzen

Das Seminar zielt darauf ab, dass Studierende aktuelle Diskurse theoretisch einordnen und sich dabei auf wissenschaftlicher, empirischer Grundlage positionieren können. Studierende sind in der Lage, sich kritisch mit Positionierungen, aber auch mit Forschungsmethoden im Bereich Genderlinguistik zu äußern. Darüber hinaus können sie Forschungsmethoden und Forschungsfragen sinnvoll miteinander verbinden.

Voraussetzungen/Teilnahmemodalitäten

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

Literatur

Kotthoff, Helga & Damaris Nübling. 2024. *Genderlinguistik. Eine Einführung in Sprache, Gespräch und Geschlecht*. 2., übearbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr.

Teilnahmevoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss der *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

155606	**Interne Sprachgeschichte des Deutschen**		
	Mo., 14.00-16.00	EF 50, R. 3.112	N.N.

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 3ab, 4ab, 6bc, 7abc B.A. AS: Komp: 2abc, 3a, 4bc	B.A. AS: Kern: 3ab, 4bc, 6bc, 7ab B.A. AS: Komp: 2abc, 3a, 4bc

Kurzbeschreibung

Die Kenntnis historischer Sprachstufen und deren wesentlichen Eigenschaften sind für die Beschreibung und die Einordnung der modernen Standardsprache von wesentlicher Bedeutung. In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten sprachlichen Eigenheiten früherer Sprachstufen des Deutschen behandelt. Dazu gehören auf phonologischer Ebene die Dauerbrenner Umlaut und die frühneuhochdeutsche Diphthongierung, auf morphologischer und syntaktischer Ebene die Reorganisation von Deklinationsklassen und der Präteritumschwund und auf graphematischer Ebene die Apostrophsetzung. Darauf aufbauend nehmen wir ab und an die Dialekte des Deutschen, insbesondere das Niederdeutsche, in den Blick und betrachten die Reflexe historischer Prozesse in den Dialekten im Vergleich zur Standardsprache.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung wird auch praktisch gearbeitet. In diesem Zusammenhang wird der Umgang mit digitalen Analysewerkzeugen vermittelt und in deren praktischen Relevanz für schulische Vermittlungssituationen betrachtet: Seminarteilnehmende bringen die Bereitschaft mit, sich mit historischen Korpusplattformen des Deutschen zu beschäftigen (Deutsch Diachron Digital, Deutsches Textarchiv) sowie mit dem REDE SprachGIS, einem Repositorium von variationslinguistischen Daten des Deutschen mit diversen Analysefunktionen, zu arbeiten.

Literatur

Katharina Böhnert, Jessica Nowak & Detlef Goller (Hg.): S*prachgeschichte und Sprachwandel für die Schule. Konzeptionen und Unterrichtsmodelle*. (MimaSch 6 – Mittelalter macht Schule). Bamberg: University of Bamberg Press. 2022.

Jürg Fleischer: *Historische Syntax des Deutschen. Eine Einführung*. In Zusammenarbeit mit Oliver Schallert. Tübingen: Narr Verlag 2011.

Stefan Hartmann: Deutsche Sprachgeschichte. Grundzüge und Methoden. Utb GmbH 2018.

Agnes Jäger, Katharina Böhnert: Sprachgeschichte. (LinguS 3. Linguistik und Schule. Von der Sprachtheorie zur Unterrichtspraxis). Tübingen: Narr Verlag. 2018.

Wilhelm Schmidt: Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. 12. Auflage. Stuttgart: S. Hirzel Verlag 2020.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

155902	**"Einfach nach Gefühl…" Interpunktion: Gebrauch, Norm, Vermittlung**		
	Di., 8.00-10.00	EF 50, 3.405	N.N.

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3ab, 4a, 6c, 7abc, 8c B.A. AS: Komp: 2abc, 3ac, 4bc	B.A. AS: Kern: 1c, 2b, 3ab, 4b, 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 2abc, 3ac, 4bc

Kurzbeschreibung

Innerhalb der Orthographie stellt die Interpunktion ein besonderes Teilsystem dar. Dabei bilden Interpunktionszeichen eine von anderen Schriftzeichen wie Buchstaben abgegrenzte Klasse von Zeichen, die definierter Beziehung zueinanderstehen. Gegenstände dieses Seminars sind beispielsweise der Gebrauch und die Norm von Interpunktionszeichen auf Wort- und Satzebene wie beispielsweise Apostroph, Anführungszeichen und Komma. Da der Gebrauch von Interpunktionszeichen im Wesentlichen syntaktisch gesteuert ist, werden Bezüge zur Grammatik hergestellt. Zudem werden Ansätze zur Vermittlung von Interpunktionszeichen in ihrer Relevanz für die Schule betrachtet.

Literatur

Amtliches Regelwerk der deutschen Rechtschreibung. Regeln und Wörterverzeichnis. Herausgegeben von der Geschäftsstelle des Rats für deutsche Rechtschreibung. Mannheim: Leibniz-Institut für Deutsche Sprache. 2024.

Ursula Bredel: *Interpunktion.* Heidelberg: Universitätsverlag Winter. 2011.

Nanna Fuhrhop & Jörg Peters: *Einführung in die Phonologie und Graphematik.* 2. Aktualisierte und erweiterte Auflage. J.B. Metzler. 2023.

Miriam Langlotz, Maurice Fürstenberg & Jonas Romstadt (Hrsg.): *Theoretische und empirische Perspektiven auf Interpunktion. Fehler, Korrektur, Reflexion.* (Reihe «Thema Sprache – Wissenschaft für den Unterricht» Band 39). wbv. 2024.

Wolfgang Steinig & Karl Heinz Ramers: *Orthographie. (LinguS 7. Linguistik und Schule. Von der Sprachtheorie zur Unterrichtspraxis.).* Tübingen: Narr. 2020.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

158510	**Grammatik für den Schulunterricht**		
	Mo., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.112	N.N.

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6b, 7bc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b	B.A. AS: Kern: 6c, 7a, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abd, 2b, 3abc, 4b

Kurzbeschreibung

Das Seminar gibt einen Überblick über grammatisches Grundwissen in den Bereichen Morphologie und Syntax. Ausgehend vom Standarddeutschen werden grundlegende Begriffe und -konzepte beider Beschreibungsebenen vermittelt und in ihrer Relevanz für schulische Vermittlungssituationen besprochen. Zudem werden Verfahren zur Analyse morphologischer und syntaktischer Strukturen unterrichtet und an realsprachlichen Beispielen erprobt. Gegenstände des Seminars sind u.a. Wortarten, Flexion und Wortbildung, Satzgliedfunktionen und Wortstellung. Zentral sind dabei Schnittstellen zur Orthographie/Interpunktion sowie zur Variationslinguistik bzw. zur Sprachwandelforschung.

Literatur

Christa Dürscheid: Syntax. Grundlagen und Theorien. 6. Auflage. Wien et al.: Böhlau 2012.

Wolfgang Imo: Grammatik. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler 2016.

Martin Neef: Wortart. Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2023.

Karin Pittner und Judith Berman: Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 6. Auflage. Tübingen: Narr 2015.

158702	**Sprache(n) im Ruhrgebiet**		
	Di., 16.00-18.00	EF 50, 3.405	N.N.

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc B.A. AS: Komp: 4bc	B.A. AS: Kern: 6bc, 7ab B.A. AS: Komp: 4bc
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab,3bc, 4ab

Kurzbeschreibung

Das Ruhrgebiet liegt dialektal betrachtet teils im niederdeutschen Raum, teils im westdeutschen Raum. Dabei spielt der Dialekt im sprachlichen Alltag keine allzu große Rolle mehr. Das sprachliche Repertoire des Ruhrgebiets ist vielmehr geprägt durch das Ruhrdeutsche, eine zu den ehemaligen Dialekten

funktional äquivalente Regionalsprache, das Deutsche als «Lernersprache» von Zugezogenen und deren «mitgebrachten» Erst- und Zweitsprachen sowie die vielen Ausprägungen der schriftlichen wie mündlichen Standardsprache, u.a. Ziel des Seminars ist es, diese sprachliche Vielfalt in den Blick zu nehmen, um u.a. regionalsprachliche bzw. stadtsprachliche Merkmale, domänespezifischen Sprachgebrauch und innere und äußere Mehrsprachigkeit zu beschreiben und zu analysieren.

Literatur

Markus Denkler, Dietrich Hartmann, Heinz H. Menge (Hrsg.): *Dortmund – Sprachliche Vielfalt in der Stadt.* (Niederdeutsche Studien. Band 59). Wien u.a.: Böhlau. 2018.

Evelyn Ziegler et al: Metropolenzeichen. Atlas zur visuellen Mehrsprachigkeit der Metropole Ruhr. Universität Duisburg-Essen: DuEPublico.

155802	**Standards wissenschaftlichen Arbeitens**		
	Mo., 10.00-12.00	EF50, R. 3.405	Özdil

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6c, 7a, 8c B.A. AS: Komp: 3ac	B.A. AS: Kern: 2b, 6c, 8c B.A. AS: Komp: 3ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1de, 2b, 3a, 4b

Kurzbeschreibung

In dem Seminar werden die für das wissenschaftliche Arbeiten notwendigen Begriffe, Prozesse und Formalia im Handlungskontext des Wissenschaftsdiskurses behandelt: Themenorientierte Recherche von wissenschaftlicher Literatur in den verschiedenen Publikationsformen (u.a. Monographie, Lehrbuch, Handbuch, Sammelband, Periodikum), Bibliographieren, Zitieren, Exzerpieren, Referat und die wissenschaftliche Hausarbeit. Anhand konkreter Literatur zum Thema Spracherwerb wird der strukturierte Umgang mit ihnen (u.a. auswählen, exzerpieren, Bezüge zu anderen Texten herstellen) geübt. Neben dem Aufbau von wissenschaftlichen Texten wird zudem gezeigt, welche „Formulierungssünden“ vermieden werden sollten. Zudem wird ein kleiner Exkurs zum Lesen wissenschaftlicher Texte in englischer Sprache vorgenommen. Die TeilnehmerInnen werden im Rahmen von Übungen eine aktive Rolle einnehmen (Schreibwerkstatt).

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können wissenschaftliche Texte zu einem Thema recherchieren, strukturiert lesen, exzerpieren, thematisch einordnen, die in ihnen vertretenen wissenschaftlichen Standpunkte identifizieren und positionieren. Sie verfügen über das Wissen, wie an eine wissenschaftliche Arbeit herangegangen, wie sie konzipiert wird, welche formalen Aspekte berücksichtigt werden müssen, welchen Aufbau sie haben sollte und nach welchen Kriterien sie bewertet wird.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist obligatorisch, um den Platz im Seminar zu behalten.

AT: Teilnahme an den Seminarübungen und Bearbeiten von zwei Aufgaben.

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

Prüfungsformen

Studienleistung: Bearbeiten von vier Aufgaben

Modulprüfung: Bitte mit der Seminarleitung zu Semesterbeginn absprechen.

Empfohlene Literatur

Redder, A. (Hrsg.) (2002) Effektiv studieren. Texte und Diskurse in der Universität. Beiheft 12/2002. Oldenburg: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie (OBST)

155612	**Schulische Texte und Textverständnis mehrsprachigen Lerngruppen**		
	Di., 08.00-10.00	EF50, R. 3.112	Özdil

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 6bc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b	B.A. AS: Kern: 3b, 6bc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

155308	**Grammatik geschriebener Sprache**		
	Fr., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.112	Reher

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a, 7abc B.A. AS: Komp: 2abc, 3a, 4bc	B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4b, 7ab B.A. AS: Komp: 2abc, 3a, 4bc

Kurzbeschreibung

Im Seminar werden wir uns mit grammatischen Strukturen beschäftigen, die vor dem Hintergrund des Modells von Koch & Oesterreicher (1985) als vermeintlich prototypisch für (konzeptionell) schriftlichen Sprachgebrauch gelten. Dabei werden wir ausgewählte Phänomene in Bezug auf ihre grammatischen, funktionalen und textsortenspezifischen Eigenschaften untersuchen und korpuslinguistische Verfahren zur empirischen Analyse heranziehen. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die grammatischen Charakteristika schriftsprachlicher Kommunikation zu entwickeln und deren systematische Beschreibung im Spannungsfeld zwischen Norm, Gebrauch und Variation zu reflektieren.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

Literatur

Dürscheid, C. (2016). *Einführung in die Schriftlinguistik*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Koch, P., & Oesterreicher, W. (1985). Sprache der Nähe - Sprache der Distanz: Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Spannungsfeld von Sprachtheorie und Sprachgeschichte. *Romanistisches Jahrbuch* 36, 15-43.

Pafel, J. (2011) *Einführung in die Syntax: Grundlagen - Strukturen - Theorien*. Stuttgart: JB Metzler.

155616	**Zwischen Hashtag und Semantik – Sprache in digitalen Kontexten (Blockseminar)**		
	Fr., 10.10.25 – 8.00-10.00 Sa., 25.10.25 – 10.00-16.00 Sa., 8.11.25 – 10.00-16.00 Sa., 29.11.25 – 10.00-16.00 Sa., 13.12.25 – 10.00-16.00 Sa., 17.1.26 – 10.00-14.00	*tba*	Zeitler

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3ab, 4a, 7bc B.A. AS: Komp: 2bc, 4bc	B.A. AS: Kern: 3ab, 4b, 7ab B.A. AS: Komp: 2bc, 4bc

Kurzbeschreibung

Digitale Kommunikation ist kein bloßes Abbild traditioneller Sprachverwendung, sondern ein komplexer, mediengeprägter Interaktionsraum mit eigenen Strukturen, multimodalen Ressourcen und sozialen Praktiken. Dieses Seminar nimmt die linguistische Analyse solcher Phänomene in den Blick und verbindet dabei variationslinguistische (insbesondere soziolinguistische) und (medien)didaktische Perspektiven. Wir analysieren typische Strukturen digitaler Schriftsprache, stilistische Merkmale und multimodale Ausdrucksformen wie Emojis oder Memes, betrachten variationslinguistische Faktoren wie Alter, regionale Herkunft, soziale Zugehörigkeit und plattformspezifische Kulturen und diskutieren soziolinguistische Aspekte wie Identitätskonstruktion, Communities und Machtverhältnisse in digitalen Räumen. Ergänzend widmen wir uns (medien)didaktischen Fragen und reflektieren, wie digitale Kommunikationsformen sinnvoll in Unterricht und Sprachvermittlung integriert werden können. Auf Basis theoretischer Konzepte bietet das Seminar einen systematisch-reflexiven Zugang zur digitalen Sprachpraxis. Neben der Diskussion aktueller Forschungsliteratur arbeiten wir mit Beispielen aus Social-Media-Plattformen, Messengerdiensten und Online-Foren.

Studienleistung/Modulprüfung

Aktive Teilnahme: Aktive Mitarbeit in den Seminarsitzungen, Übernahme einer Gruppenpräsentation

Studienleistung: Aktive Mitarbeit in den Seminarsitzungen, Übernahme einer Gruppenpräsentation, Abgabe eines Essays über Seminarinhalte oder -literatur

Literatur

Androutsopoulos, Jannis/Vogel, Friedemann (2024): Handbuch Sprache und digitale Kommunikation. Berlin/Boston: De Gruyter.

Busch, Florian (2021): Digitale Schreibregister. Formen, Kontexte und metapragmatische Reflexionen. Berlin/Boston: De Gruyter.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

155310	**Ja wie denn nun? Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen**		
	Di., 8.00-10.00	EF 50, R. 3.428	Jubelius

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---

B.A. AS: Kern: 6bc, 7abc B.A. AS: Komp: 3a, 4bc	B.A. AS: Kern: 6bc, 7ab B.A. AS: Komp: 3a, 4bc
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3bc, 4ab

Kurzbeschreibung

Pizzas oder Pizzen? wegen dem Bericht oder wegen des Berichts? falscher oder fälscher? – Über solche und ähnliche Fragen stolpern nicht wenige Sprecher:innen des Deutschen immer wieder. Klein (2018: 1) zufolge handelt es sich bei solchen sprachlichen Einheiten, „bei denen kompetente, erwachsene Sprecher des Deutschen mit Blick auf (mindestens) zwei Varianten in Zweifel geraten können, welche der beiden Varianten (standardsprachlich) korrekt ist“, um **sprachliche Zweifelsfälle**. Im Seminar werden sprachliche Zweifelsfälle aus theoretischer, empirischer und didaktischer Perspektive betrachtet.

Lernziele/Kompetenzen

tba

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

tba

Studienleistung/Modulprüfung

tba

Literatur

Klein, Wolf Peter. 2018. *Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen. Theorie, Praxis, Geschichte*. Berlin/Boston: De Gruyter. https://doi.org/10.1515/9783110495317

Szczepaniak, Renata. 2025. *Sprachliche Zweifelsfälle. Definition, Betrachtungsdimensionen und Erforschung*. Tübingen: Narr Francke Attempto. https://doi.org/10.24053/9783823393726

155302	**Sprachstruktur und Spracherwerb (V)**		
	Di., 8.00-10.00	HSG II, HS 1	Wallner

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 3ab, 4a, 6bc, 7bc B.A. AS: Komp: 2a, 3c, 4bc	B.A. AS: Kern: 3ab, 4b, 6bc, 7ab B.A. AS: Komp: 2a, 3cd, 4bc

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesung befassen wir uns mit der Grammatik des Deutschen aus der Perspektive möglicher Lernschwierigkeiten und Vermittlungsanforderungen. Im Mittelpunkt stehen insbesondere diejenigen Phänomene, die als besonders schwierig und erklärungsbedürftig gelten. Neben der sprachwissenschaftlichen Beschreibung der grammatischen Phänomene beschäftigen wir uns mit verschiedenen Konzepten und Vermittlungswegen aus sprachdidaktischer und spracherwerbsbezogener Perspektive. Auch Analysen lernersprachlicher Texte sind Gegenstand der Vorlesung.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

155306	Grammatik der gesprochenen Sprache		
	Di., 12.00-14.00	EF 50, 3.405	Wallner

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2b, 3ab, 4a, 6bc, 7bc, 8c B.A. AS: Komp: 2abc, 3c, 4bc	B.A. AS: Kern: 1c, 3ab, 4b, 6bc, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 2abc, 3c, 4bc

Kurzbeschreibung

Die Besonderheiten der gesprochenen Sprache sind in den letzten beiden Jahrzehnten zunehmend in den Fokus der Forschung geraten. In der Sprachvermittlung spielen sie jedoch immer noch eine untergeordnete Rolle. Im Seminar wird der Frage nachgegangen, inwieweit die Besonderheiten der gesprochenen Sprache in den Sprachunterricht integriert werden sollten. Hierzu wird der Gebrauch ausgewählter Phänomene (wie etwa Klitisierungen, Modalpartikeln, am-Progressiv u.a.) mit Hilfe von Korpora untersucht. Zudem werden wir prüfen, ob und in welcher Form diese Phänomene bereits in Lehrmaterialien thematisiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

158502	Korpora im Kontext der Sprachdidaktik: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven (V)		
	Mi., 8.00-10.00	EF 50, HS 1	Wallner

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 7abc B.A. AS: Komp: 3a, 4bc	B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: 3a, 4bc
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abc, 2ac, 3bc, 4ac

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Nutzung von Korpora als Forschungsinstrument in sprachdidaktischen Kontexten und damit verbundene Analysemethoden. Anhand ausgewählter Bereiche werden Forschungsfragen, -ergebnisse und aktuelle Herausforderungen diskutiert und das Potenzial von Korpora im Kontext der Sprachvermittlung reflektiert.

Lernziele/Kompetenzen

tba

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

tba

Empfohlene Literatur

Tba

155061	Einführung in die Methoden und Zugänge der Sprachwissenschaft (V)		
	Mi., 10.00-12.00	EF 50, HS2	Mertins

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 1c, 2bc	B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 2bc

Kurzbeschreibung

Diese Vorlesung wird einen ersten Einblick in die verschiedenen Methoden der empirischen und experimentellen Linguistik geben. Darüber hinaus werden Grundsätze einer guten wissenschaftlichen Praxis erläutert und im Laufe der Vorlesung immer wieder aufgegriffen bzw. wird deren Relevanz anhand von Beispielen aus der Forschung verdeutlicht. Es werden qualitative und quantitative Methoden der Datenanalyse sowie typische Zugänge der Sprachproduktions- und Sprachrezeptionsforschung thematisiert. Der Schwerpunkt der Vorlesung wird dabei auf psycho- und neurolinguistischen Methoden liegen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Aktive Beteiligung an Diskussionen

Leistungserwerb *„Erfolgreicher Veranstaltungsabschluss“*

- Fristgerechtes Hochladen von mehreren Hausaufgaben
- Teilnahme an einer empirischen Studie

Benotete Teilleistung

Schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten)

Modulprüfung

Klausur

158511	Mehrsprachigkeit unter die Lupe nehmen (Blockseminar)		
	tba	*tba*	Mertins

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2abc, 3abc, 4abc

Kurzbeschreibung

tba

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Bereich: Grundbegriffe der Linguistik; erfolgreich bestandenes Proseminar aus den Bereichen Zweitspracherwerb u./o. Bilingualismus;

Literatur

Wird in der 1. Sitzung besprochen. Generell gilt: Das regelmäßige Lesen der ausgewählten Artikel ist für die Teilnahme an diesem Seminar unabdingbar!

158613	Psycholinguistik: Methoden & Forschungsfragen (Blockseminar)		
	tba	*tba*	Mertins

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abce, 2ac, 3bc, 4ac

Kurzbeschreibung; Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen; Literatur

tba

158606	Forschungskolloquium: Über den Tellerrand gucken		
	Mi., 8.00-10.00	EF 50, R. 3.112	Mertins

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 4d

Kurzbeschreibung

Das Forschungskolloquium zielt darauf ab, fortgeschrittene Studierende, die an neuen Erkenntnissen interessiert sind, in einen Diskussionsraum zusammenzubringen, in dem neueste Forschungsthemen multiperspektivisch besprochen werden. Auch in diesem Semester bietet das Kolloquium den Teilnehmern einen Blick über den eigenen Tellerrand an, indem Kollegen aus benachbarten sowie ganz entfernten Fachrichtungen die Runde mit Vorträgen und anschließenden Diskussionen bereichern. So ist das Format des Kolloquiums eine Mischung zwischen intensiver Textarbeit zu ausgewählten psycholinguistischen Themen und Gastvorträgen von eingeladenen Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen.

Teilnahmebedingungen

- Grundkenntnisse im Bereich: Grundbegriffe der Linguistik; erfolgreich bestandenes Proseminar aus den Bereichen Zweitspracherwerb u./o. Bilingualismus;
- kleinere Hausaufgaben / Essays
- Pflichtlektüre der angegebenen Literatur: ! Aufsätze sind auch auf Englisch!
- Teilnahme an einer empirischen Studie

Literatur

Wird in der 1. Sitzung besprochen. Generell gilt: Das regelmäßige Lesen der ausgewählten Artikel ist für die Teilnahme an diesem Seminar unabdingbar!

155805	Defense against the dark stats (Blockseminar)		
	Fr., 13.02.: 10.00-14.00 Mo., 16.02.-Mi., 18.02.: jew. 10.00-16.00 Do., 19.02.: 10.00-13.00	EF 50, R. 3.112	Delucchi Danhier

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 7abc B.A. AS: Komp: 3a, 4bc	B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: 3a, 4bc
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1e

Kurzbeschreibung

Das Seminar hat zum Ziel, Studierende darauf vorzubereiten, ihre Abschlussarbeiten im Bereich der empirischen Sprachwissenschaft erfolgreich durchführen zu können. Im Rahmen des Seminars wird anhand konkreter Beispiele aus der Forschung gezeigt, worauf bei der Planung, Datenerhebung und Datenanalyse zu achten ist. Gemeinsam werden wir die Auswertung verschiedener sprachlicher und behavioristischer Variablen üben. Darüber hinaus werden zentrale Aspekte des Forschungsprozesses sowie der Struktur und formalen Anforderungen einer Bachelorarbeit thematisiert. Praktische Empfehlungen zum wissenschaftlichen Schreiben und Zitieren runden das Seminar ab.

Da es ein stark praktisches Seminar ist sind mehrere Hausaufgaben abzugebe. Dadurch ist es mit einem etwas höheren Arbeitsaufwand zu rechnen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Experimentdesign: Hypothese, Pilotierung, Festlegung der Variablen, Wahl der Stichprobengröße
- Datenkodierung
- Wichtigkeit der statistischen Auswertung
- Datenanalyse mithilfe grafischer Darstellungen
- Wissenschaftliches Schreiben

Lernziele/Kompetenzen

- Experimente designen und durchführen können
- Sprachliche Daten analysieren können
- Grundzüge der Statistik anwenden
- Wissenschaftliches Schreiben

Teilnahmevoraussetzungen

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar
- Kontinuierliche Vorbereitung der wöchentlichen Hausaufgaben
- Hausaufgaben rechtzeitig abgeben (daraus entsteht ein Portfolio)
- Teilnahme an einer Studie der psycholinguistischen Labore

Literatur

Wird während des Seminars besprochen.

155810	**Datenanalyse und Empirie in der Sprachforschung (Blockseminar)**		
	Fr., 6.2.26 – 14.00-18.00 Mo., 9.2.26 – 10.00-16.00 Di., 10.2.26 – 10.00-16.00 Mi., 11.2.26 – 10.00-16.00 Do., 12.2.26 – 10.00-13.00	Fr. & Mo. – EF50, R. 3.112 Di.-Do. – EF50, R. 3.405	Delucchi Danhier

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a, 6c, 7abc, 8c B.A. AS: Komp: 1c, 2abc, 3ac, 4bc	B.A. AS: Kern: 1c, 2ab, 3ab, 4b, 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 1c, 2abc, 3ac, 4bc

Kurzbeschreibung

Das Seminar hat das Ziel, praktische Kenntnisse zu vermitteln, die sowohl für das Verstehen von veröffentlichter Fachliteratur als auch für die eigene Bearbeitung von Forschungsergebnissen im Bereich der empirischen Sprachwissenschaft notwendig sind.

Um den praktischen Umgang mit echten Sprachdaten zu erlernen und zu üben, werden wir während des gesamten Semesters gemeinsam eine empirische Studie durchführen – vom Experimentdesign bis zur Kommunikation der Forschungsergebnisse. Im Laufe des Semesters werden wir mit den selbst erhobenen Daten arbeiten.

Da es sich um ein stark praxisorientiertes Seminar handelt, bei dem jede Woche auf der vorherigen aufbaut, besteht Anwesenheitspflicht. Da wöchentliche Hausaufgaben eingereicht werden müssen, ist mit einem etwas höheren Arbeitsaufwand zu rechnen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Grundlagen wissenschaftlicher Methoden
- Grundzüge der Statistik
- Lesen, Erstellen und Interpretieren von Grafiken
- Wissenschaftliches Schreiben

Lernziele/Kompetenzen

- Experimente durchführen und Daten selbstständig erheben
- Lesen von Fachliteratur
- Grafiken sowohl verstehen als auch selbst erstellen können
- Grundzüge der Statistik verstehen und anwenden

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar
- WICHTIG! Einige Texte sind auf Englisch!
- Eine regelmäßige und kontinuierliche Vorbereitung der wöchentlichen Hausaufgaben ist unerlässlich

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

Leistungswerwerb

- **Teilnahme:**
  - Hausaufgaben rechtzeitig abgeben (daraus entsteht ein Portfolio)
  - Teilnahme an 3 kurze Studien der *psycholinguistic laboratories*
- **Studienleistung (unkreditiert):**
  - Hausaufgaben rechtzeitig abgeben (Portfolio)
  - Teilnahme an zwei Studien der *psycholinguistic laboratories*
- **Teilleistung (benotet):**
  - Hausaufgaben rechtzeitig abgeben (Portfolio)
  - Teilnahme an zwei Studien der *psycholinguistic laboratories*
  - Zusammenfassender Forschungsbericht (4-8 Seiten)

Empfohlene Literatur

Wird im Seminar besprochen

155557	**Mehrsprachiger Spracherwerb und Schriftspracherwerb**		
	Mi., 10.00-12.00	EF50, R. 3.427	Odermann
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	

B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 3b, 4a, 6bc, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 2ac, 3c	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6bc, 7b, 8c B.A. AS: Komp: 2ac, 3cd, 4bc

Kurzbeschreibung/Leistungserwerb/Modulprüfung

tba

158605	**Mehrsprachiger Lese- und Schriftspracherwerb: Chancen und Herausforderungen**		
	Mi., 12.00-14.00	EF 50, LabprofiL 0.239	Panfilova

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cde, 2abc, 3ab, 4abc

Kurzbeschreibung

Im Seminar wird der Schriftspracherwerb bei mehrsprachigen Kindern beleuchtet und diskutiert. Nach einer Einführung in den Schriftspracherwerb des Deutschen und Abgrenzung von wichtigsten Begrifflichkeiten wird der thematische Schwerpunkt auf der Diagnostik und Fördermöglichkeiten von mehrsprachigen Kinder liegen.

Im Fokus stehen dabei die Vorteile und Ressourcen der Mehrsprachigkeit und Herausforderungen in der Diagnostik und Förderung. Theoretische und methodische Zugänge werden anhand unterschiedlicher Studien zum Themenschwerpunkt vorgestellt und diskutiert.

Lernziele/Kompetenzen

Nach Belegung des Seminars verfügen Sie über ein grundlegendes Verständnis über den Schriftspracherwerb in der deutschen Sprache bei mehrsprachigen Kindern in der Grundschule. Sie kennen verschiedene theoretische und methodische Zugänge der Sprachwissenschaft und können diese anwenden.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar
- WICHTIG! Lesen der Seminarlektüre (Einige Texte sind auf Englisch)
- Fristgerechtes Einreichen von Hausaufgaben

Literatur

Fuhrhop, Nanna. *Orthografie*, Universitätsverlag Winter, 2021

Bangel, Melanie and Müller, Astrid. "Lesbare Morphologie als Lerngegenstand". *Sichtbare und hörbare Morphologie*, edited by Nanna Fuhrhop, Renata Szczepaniak and Karsten Schmidt, Berlin, Boston: De Gruyter, 2017, pp. 77-112. https://doi.org/10.1515/9783110528978-004

Bredel, Ursula; Fuhrhop, Nanna; Noack, Christina. *Wie Kinder lesen und schreiben lernen*, Narr Francke Attempto Verlag Tübingen, 2011

Bredel, Ursula; Müller, Astrid; Hinney, Gabriele. *Schriftsystem und Schrifterwerb: Linguistisch – didaktisch – empirisch*. (2010). De Gruyter. https://doi.org/10.1515/9783110232257

158559	**Mehrsprachiger Lese- und Schriftspracherwerb: Eye Tracking als Diagnostik- und Forschungsinstrument zur Förderung individueller Lernprozesse**		
	Di., 12.00-14.00	EF 50, LabprofiL 0.239	Panfilova

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cde, 2abc, 3ab, 4abc

Kurzbeschreibung

Im Seminar wird der Schriftspracherwerb bei mehrsprachigen Kindern beleuchtet und diskutiert. Nach einer Einführung in den Schriftspracherwerb des Deutschen und Abgrenzung von wichtigsten Begrifflichkeiten wird der thematische Schwerpunkt auf der Diagnostik und Fördermöglichkeiten von mehrsprachigen Kinder liegen.

Im Fokus stehen Eye Tracking als Diagnose und Forschungsinstrument sowie die Vorteile und Ressourcen der Mehrsprachigkeit und Herausforderungen in der Diagnostik und Förderung. Theoretische und methodische Zugänge werden anhand unterschiedlicher Studien zum Themenschwerpunkt vorgestellt und diskutiert.

Lernziele/Kompetenzen

Nach Belegung des Seminars verfügen Sie über ein grundlegendes Verständnis über den Schriftspracherwerb in der deutschen Sprache bei mehrsprachigen Kindern in der Grundschule. Sie kennen verschiedene theoretische und methodische Zugänge der Sprachwissenschaft und können diese anwenden.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar
- WICHTIG! Lesen der Seminarlektüre (Einige Texte sind auf Englisch)
- Fristgerechtes Einreichen von Hausaufgaben

Literatur

Bredel, Ursula/Fuhrhop, Nanna/Noack, Christina (2017). Wie Kinder lesen und schreiben lernen. 2., überarbeitete Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag,S. 12-185. (evtl. in Auszügen)

Fuhrhop, Nanna. Orthografie, Universitätsverlag Winter, 2021. ProQuest Ebook Central, https://ebookcentral.proquest.com/lib/dortmundtech/detail.action?docID=6625242.

Dehaene, S. (2014). Reading in the Brain Revised and Extended: Response to Comments. Mind & Language, 29(3), 320–335.https://doi.org/10.1111/mila.12053

Gran Ekstrand, A. C., Nilsson Benfatto, M., & Öqvist Seimyr, G. (2021). Screening for Reading Difficulties: Comparing Eye Tracking Outcomes to Neuropsychological Assessments. *Frontiers in Education*, *6*. https://doi.org/10.3389/feduc.2021.643232

Holmqvist Kenneth & Richard Andersson (2017). *Eye tracking: A comprehensive guide to methods, paradigms, and measures / Kenneth Holmqvist, Richard Andersson* (2nd edition). University Press.

Godfroid, A. (2019). Eye Tracking in Second Language Acquisition and Bilingualism A Research Synthesis and Methodological Guide (1st ed.). Routledge. httpsdoi.org10.43249781315775616

Angele, B., & Duñabeitia, J. A. (2024). Closing the eye-tracking gap in reading research. *Frontiers in Psychology*, *15*. https://doi.org/10.3389/fpsyg.2024.1425219

158506	**Text- und Diskursanalyse**		
	Mi., 12.00-14.00	EF50, R. 3.237	Kameyama
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	

B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 7abc B.A. AS: Komp: 3a, 4bc	B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: 3a, 4bc
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abc, 2ac, 3bc, 4ac

Kurzbeschreibung, Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen, Leistungserwerb

Tba

158554	**Pragmatische Text- und Diskursanalyse**		
	Di., 12.00-14.00	EF50, R. 3.427	Düring

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 7abc B.A. AS: Komp: 3a, 4bc	B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: 3a, 4bc
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2abc, 3bc, 4abc

Kurzbeschreibung

Im ersten Teil des Seminars werden theoretische und methodische Bereiche pragmatischer Text- und Diskursanalyse betrachtet. Darauf aufbauend werden analytische Betrachtungen sprachlichen Handelns auf der Grundlage authentischer Daten vorgenommen. Darüber hinaus sollen Skizzen für eigene Analyseprojekte erarbeitet und reflektiert werden.

Lernziele/Kompetenzen

In diesem Seminar sollen theoretische Kenntnisse und methodische Fertigkeiten im Bereich der pragmatischen Analyse von Texten und Diskursen erworben, im Rahmen linguistischer Zusammenhänge betrachtet und mit Blick auf eigene Analyseprojekte angewandt und reflektiert werden.

Literatur

Rehbein, Jochen (2001): Das Konzept der Diskursanalyse. In: Brinker, K./Antos, G./Heinemann, W, Sager, S.F. (Hg.): Text- und Gesprächslinguistik. HSK 16.2. Berlin, New York: de Gruyter, S. 927-945

Rehbein, Jochen/Kameyama, Shinichi (2004) Pragmatik. In: Ammon, Ulrich; Dittmar, Norbert; Mattheier, Klaus J. & Trudgill, Peter (Hg.) Soziolinguistik. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (HSK) Bd. 3.1 (2. Auflage), 556-588

Ehlich, Konrad (1999/2019): Funktionale Pragmatik – Terme, Themen und Methoden. In: Hoffmann, Ludger (Hg.): Sprachwissenschaft. Ein Reader. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin/New York: de Gruyter

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

155314	**Fachsprache im Unterricht**		
	Do., 14.00-16.00	EF 50, R. 3,237	Stier

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**

B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2c, 6bc, 8c B.A. AS: Komp: 2a, 3c, 4b	B.A. AS: Kern: 3ab, 6bc, 8c B.A. AS: Komp: 2a, 3c, 4b

Kurzbeschreibung

Der schulische Unterricht ist gekoppelt an die Vermittlung von Fachkonzepten, welche den Mittelpunkt der Vorstellungen von Lernenden ausmachen. Die Vermittlung dieser Fachkonzepte erfolgt dabei grundlegend im sprachlichen Medium und bedient sich dabei unter anderem fachsprachlicher Termini. Wer allerdings glaubt, dass allein lexikologische Ansätze zur Bewältigung fachsprachlicher Äußerungen ausreichen, irrt. Fachsprache manifestiert sich auf der sprachlichen Oberfläche über alle Beschreibungsebenen hinweg und ist nicht nur Bestandteil semantischer Untersuchungen, sondern ebenso Bestandteil syntaktischer Strukturen.

Im Seminar wollen wir uns daher zunächst Ansätzen zur Erforschung eben jener möglichen Strukturen nähern und einige für die Erforschung entsprechender Strukturen relevante Konzepte betrachten, ehe wir einzelne Phänomene auf die Probe stellen und schließlich Unterricht anhand der aus der wissenschaftlichen Diskussion gewonnenen Kriterien analysieren. Hierbei wird zum einen eine konkrete Perspektive im Spannungsfeld der Intermedialität (Text und Bild) zu entwickeln sein, zum anderen wird eine Vertiefung bereits angebahnter Kompetenzen in der Methodologie stattfinden.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

155555	**Sprachwandel**		
	Mi., 10.00-12.00	EF50, R. 3.427	Anam

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 7bc B.A. AS: Komp: 3d, 4bc	B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: 4bc
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 2a, 3bc, 4b

Kurzbeschreibung

In diesem Kurs widmen wir uns der diachronen Betrachtung der (deutschen) Sprache. Anfangend bei den Vorläufern des Deutschen werden Sprachwandelphänomene bis hin zur Gegenwartssprache analysiert. Zu diesen Phänomenen zählen u.a. die Lautverschiebungen, der Umlaut, die schwache Verbflexion. Sprachwandel wird dabei sowohl ebenenspezifisch (d.h. Entwicklungen in der Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) als auch ebenenübergreifend behandelt. Anhand von einigen historischen Texten können wichtige Sprachwandelphänomene in verschiedenen Sprachstufen nachvollzogen werden. Die diachrone Analyse des Deutschen bietet zudem Erklärungen für gegenwartssprachliche Schwankungsfälle (bekannt sind Beispiele wie *Balkons – Balkone*, *buk – backte*), Dialekte und vermeintliche „Unregelmäßigkeiten“ (z.B. *du baust* aber *du läufst*). Zuletzt wird uns auch die Frage beschäftigen, warum sich Sprache wandelt.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können Veränderungen in der deutschen Sprachgeschichte identifizieren, einordnen und erklären. Sie können Schwankungs- bzw. Zweifelsfälle des Gegenwartsdeutschen auf

Sprachwandelprozesse zurückführen und auf diese Weise erklären. Sie sind in der Lage, sprachgeschichtliche Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten.

Literatur

Nübling, Damaris, Antje Dammel, Janet Duke & Renata Szczepaniak. 2017. Historische Sprachwissenschaft des Deutschen: Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels. Tübingen: Narr.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

155554	**Introduction to Psycholinguistics**		
	Mi., 8.00-10.00	EF50, R. 0.215	Cetin

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2a, 3b, 4b B.A. AS: Komp: 1c, 2c	B.A. AS: Kern: 2a, 3b, 4c B.A. AS: Komp: 1c, 2c

Kurzbeschreibung

This introductory course explores the relationship between the mind and language, introducing students to key themes in psycholinguistics, including language acquisition, processing, comprehension, and multilingualism, as well as relevant psycholinguistic theories and experimental methods. Important concepts will be illustrated with relevant examples from the literature.

Please note: The course is taught in English. Angewandte student can only take this course for "Erfolgreicher Veranstaltungsabschluss" (AT), NO Prüfungsleistung (Modulprüfung/benotete Teilleistung)!

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist eine erfolgreiche abgeschlossene *Einführung in die Sprachwissenschaft* bzw. *Linguistics I & II*.

Literaturwissenschaft (Germanistik)

155002	Einführung in die Literaturwissenschaft (Vorlesung)		
	Di., 12.00-14.00	EF50, HS 1	Stingelin

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

tba

155702	Literatur und Medien (V)		
	Di., 12.00-14.00	HG II, HS I	Thiele

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3c, 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d, 3acd, 4a	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3c, 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d, 3acd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Die Vorlesung widmet sich dem Verhältnis von Literatur und Medien. Erstens gibt es Medien in der Literatur. Medien und Technik können als Detail, Gegenstand, Motiv oder Thema in der Literatur vorkommen. Sie dienen ihr als Zeitmarker, zur Steigerung des Realismuseindrucks, zur subjektivierenden Symbolisierung komplexen Wissens, zur Imagination möglicher, zukünftiger Welten und nicht zuletzt zur literarischen Medienreflexion. Zweites gibt es Medien der Literatur. Hierbei geht es um die medientechnischen Ermöglichungsbedingungen von Literatur. Literarische Texte basieren auf den für sie konstitutiven Medien Sprache und Schrift(lichkeit) und sind für die Produktion auf Schreibwerkzeuge sowie zur Distribution auf Medientechniken wie das Buch angewiesen. Ebenso vollzieht sich die Rezeption medienbasiert und immer häufiger transmedial. Drittens sind zwischen Literatur und Medien Kooperationen zu verzeichnen. So ist zum Beispiel an die Dramatik und das Theater, die Post und den Brief, den Autorenfilm der Weimarer Republik, das Bilderbuch oder an die literarischen Foto-Texte zu denken. Viertens stehen Literatur und Medien in Konkurrenz zueinander. Technische Entwicklungen und Medien erschüttern die Literatur und sorgen für Verwerfungen und Umbrüche. Die neuen optischen Medien Fotografie und Film setzen nicht nur der Malerei und dem Theater zu, sondern stellen auch das Schriftmonopol und das Buch unter Druck und erzwingen neue Bestimmungen und Positionierungen der Literatur und ihrer Schreibweisen.

Die Vorlesung wird alle vier Relationen im Blick behalten und in technikkulturgeschichtlicher und medienkulturwissenschaftlicher Perspektive verschiedene Techniken und technische Medien in den Blick nehmen. Behandelt werden unter anderem das künstliche Licht, die technische Mobilität (die Literatur im Postkutschen-, im Eisenbahn- und im Automobilzeitalter), die optischen technischen Medien (die Literatur unter der Vorherrschaft von Fotografie und Film sowie von Fernsehen und Computer) sowie die elektrische und vollelektronische Medientechnik, die zum Smartphone und Tablet führt, und damit zum Wischen statt Blättern sowie zur Selfiegrafie. Ein wiederkehrender Strang der Vorlesung werden Mobile und ambulante Schreib- und Aufzeichungsszenen sein.

Im Verlauf der Vorlesung werden sowohl verschiedene Medienbegriffe und medientheoretische Konzepte vermittelt und diskutiert als auch zahlreiche literarische Texte verschiedener Gattungen und aus verschiedenen Epochen vorgestellt und behandelt. In Randbemerkungen werden zudem die Technisierung, Elektrifizierung und Digitalisierung als Teil des Kapitalozäns und der nachhaltigen Nichtnachhaltigkeit unserer medientechnischen Kultur in den Blick genommen.

Lernziele/Kompetenzen

Durch die Vorlesung wird das literarische und mediale Grundwissen ausgebaut; Literatur und mediale Artefakte in literatur-, technik- und medienkulturgeschichtlicher bzw. -wissenschaftlicher Perspektive kontextualisiert und reflektiert.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

keine

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Die Vorlesung ist für Studierende der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet. Studienleistung und Modulprüfung sind nicht ablegbar.

155708	**Krisen, Kriege, Konfessionen - Deutschland und Europa zwischen traditioneller Herrschaftslegitimation und politisch-bürgerlicher Emanzipation**		
	Mo., 10.00-12.00	EF50, R. 3.306	Wanka

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 2bc, 3a, 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3abc	B.A. ALK: Kern: 2bc, 3a, 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 3abc
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Hatte die Reformation den Initiativpunkt des Glaubens verstärkt in das Individuum gelegt und damit den Anspruch auf mehr Partizipationsmöglichkeiten artikuliert, so bricht nach Jahrhunderten kirchlicher Tradition die Frage der Religion völlig neu auf. Dürfen die Bauern Forderungen wie Aufhebung der Leibeigenschaft auf der Basis des Evangeliums legitimieren oder gehören sie nach der calvinistischen Prädestinationslehre zu den verworfenen? Wer ist berechtigt, die exklusive Glaubenswahrheit zu beanspruchen? Diese Leitfrage soll vor dem Hintergrund der Chronologie von Reformation, Bauernkrieg und Dreißigjährigem Krieg diskutiert werden. Lösungsmöglichkeiten der konfessionellen Problematik soll in der Perspektive des Westfälischen Friedens erörtert werden!

An Hand verschiedener Texte werden grundlegende thematische Inhalte vermittelt. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden, das Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Fragestellungen zu den Texten, die teils von den Studierenden selbständig entwickelt werden, ordnen das Thema des jeweiligen Textes in den Seminarkontext ein. Auf Sekundärliteratur, die einen einführenden Überblick zur Veranstaltung bietet aber auch spezielle Aspekte expliziert wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.

Erwerb von Studienleistungen: z. B. Referat, kurze schriftlichen Ausarbeitung, oder Exzerpt

Zum Erwerb einer Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus einer Schriftlichen Hausarbeit. Der Umfang der schriftlichen Hausarbeit orientiert sich an der für Ihren Studiengang gültigen Studienordnung.

Prüfungsform: schriftliche Seminararbeit

155710	**Agnostizismus, Atheismus, Nihilismus - Variationen der Religionskritik zwischen Tradition und Moderne**		
	Do., 10.00-12.00	EF50, R. 3.306	Wanka

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2ac, 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2ac, 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar werden unterschiedlich Formen der Religionskritik vergleichend analysiert. Konstrastierend dazu gilt es, die positive Bedeutung der Religion besonders in der Perspektive religionssoziologischer Analysen Max Webers und Niklas Luhmanns herauszuarbeiten. Lässt sich eine religionsphilosophische Konzeption wie der Deismus tatsächlich als anthropologischer Fortschritt deuten? Vor diesem Hintergrund wird in historisch-chronologischer Hinsicht diskutiert, welchen Wandlungen die verschieden (anti-) religiösen Konzeptionen unterliegen. Beginnend in der Antike liegt der epochale Schwerpunkt der Veranstaltung auf der Neuzeit.

An Hand verschiedener Texte werden grundlegende thematische Inhalte vermittelt. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden, das Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Fragestellungen zu den Texten, die teils von den Studierenden selbständig entwickelt werden, ordnen das Thema des jeweiligen Textes in den Seminarkontext ein. Auf Sekundärliteratur, die einen einführenden Überblick zur Veranstaltung bietet aber auch spezielle Aspekte expliziert wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.

Erwerb von Studienleistungen: z. B. Referat, kurze schriftlichen Ausarbeitung, oder Exzerpt

Zum Erwerb einer Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus einer Schriftlichen Hausarbeit. Der Umfang der schriftlichen Hausarbeit orientiert sich an der für Ihren Studiengang gültigen Studienordnung.

Prüfungsform: schriftliche Seminararbeit

155712	**Humanisten als kulturelle Vermittler**		
	Do., 12.00-14.00	EF50, R. 3.306	Wanka

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 1b, 3abc	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 1b, 3abc
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Als Gelehrtenbewegung der Frühen Neuzeit hat der Humanismus gesellschaftliche Breitenwirkung im europäischen Raum erzielt. Auf der Basis zweier geographischer Zentren italienischer und nordwesteuropäischer Prägung sollen im Rahmen dieser Veranstaltung Fragen nach Selbstverständnis, Intention und Arbeitsfeldern der Humanisten erörtert werden.

An Hand verschiedener Quellentexte (d.h. Primärliteratur) sowie auf der Basis von Sekundärliteratur werden grundlegende thematische Inhalte vermittelt. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden, das

Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Fragestellungen zu den Texten, die teils von den Studierenden selbständig entwickelt werden, ordnen das Thema des jeweiligen Textes in den Seminarkontext ein. Auf Sekundärliteratur, die einen einführenden Überblick zur Veranstaltung bietet aber auch spezielle Aspekte expliziert wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.

Erwerb von Studienleistungen: z. B. Referat, kurze schriftlichen Ausarbeitung, oder Exzerpt.

Zum Erwerb einer Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus einer Schriftlichen Hausarbeit. Der Umfang der schriftlichen Hausarbeit orientiert sich an der für Ihren Studiengang gültigen Studienordnung.

Prüfungsform: schriftliche Seminararbeit

155714	**Behinderung in der Kinder- und Jugendliteratur**		
	Fr., 12.00-14.00	EF50, R. 3.112	Thimm

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Nimmt man mit einigermaßen wachem (und literaturwissenschaftlich geschultem) Verstand eine Reihe an Texten (Romane, Serien, Filme – ‹Text› also im weiten Sinne verstanden) zur Hand, die sich mit der Thematik Behinderung befassen, fällt rasch eine Tendenz auf: die, dass, je näher wir dem Jetzt kommen, Behinderung immer weniger als eine Sache des Mangels, sondern, im Gegenteil, eher als eine der Normalität, bisweilen sogar als eine der Bereicherung inszeniert wird. Das ist nicht im Mindesten überraschend. Warum? Weil sich der gesellschaftliche Diskurs gewandelt hat. In einer Zeit, die das Hybride und Disparate zelebriert, die in der Verschiedenheit Potentiale sehen will, kann es gar nicht anders sein, als dass jedes Mitglied der Gesellschaft seinen ebenso wertvollen wie einzigartigen Beitrag leisten kann: Jede Existenz hat eben sein individuelles Vermögen, das bloß erkannt werden will.

Das ist ein wunderbares Beispiel für eine Doxa, für eine gesellschaftliche Grundüberzeugung und schließlich für das, was der Semiologe Roland Barthes einen Mythos genannt hätte (tatsächlich besteht das Wesen des Mythos in seiner integrativen Funktion: Er macht eine (Welt-)Anschauung, eine Moral eindeutig, zementiert sie, stellt sie als alternativlos dar; «der eigentliche Zweck der Mythen ist es, die Welt unveränderlich zu machen», wie Barthes sagt). So ist die Methode also bereits gefunden, die wir uns zunächst erarbeiten werden und mittels der wir dann eine Reihe an Texten der (Kinder- und Jugend-)Literatur einer genaueren Analyse unterziehen werden (diskutiert werden u.a. *Das war der Hirbel*; *Vorstadtkrokodile*; *Rico, Oskar und die Tieferschatten*; *Alle lieben Malle*; *Supergute Tage*; aber nichts hindert uns daran, auch Serien wie *The Good Doctor* oder *Atypical* zu betrachten). Das Ziel dabei: jenen Wandel der Überzeugungen im Umgang mit Behinderung im Spiegel der Literatur zu verfolgen (und nebenbei den ein oder anderen Text für die eigene Lesebiographie und einen möglichen Einsatz im Deutschunterricht zu entdecken).

Lernziele/Kompetenzen

Ergeben sich aus der Kurzbeschreibung.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Neben der obligatorischen Anwesenheit in der ersten Sitzung setzt die Veranstaltung die für angehende Germanist*innen selbstverständlich gegebene Bereitschaft zur Lektüre und zur aktiven Diskussion der Seminartexte voraus. (An dieser Stelle ein Wort der Warnung: Es wird lektüreintensiv!)

Literatur

Die zugrunde gelegte Seminarliteratur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben und – im Rahmen des rechtlich Möglichen – online zur Verfügung gestellt. Als Ganzschriften unbedingt erwerben:

(1) Peter Härtling, *Das war der Hirbel. Wie der Hirbel ins Heim kam, warum er anders ist als andere und ob ihm zu helfen ist* (1973), Weinheim, Basel: Beltz 1996;

(2) Max von der Grün, *Vorstadtkrokodile. Eine Geschichte vom Aufpassen* (1976), München: cbj 362006;

(3) Reinhild Schario, *Alle lieben Malle*, Reutlingen: Ensslin & Laiblin 1991;

(4) Mark Haddon, *Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone* (2003), aus dem Englischen von Sabine Hübner, München: Wilhelm Heyne 2003;

(5) Andreas Steinhöffel, *Rico, Oskar und die Tieferschatten* (2008), Hamburg: Carlsen 2008 und 2013.

Studienleistung/Modulprüfung

Fassung 2016:

– Eine unbenotete Studienleistung kann durch ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder alternativ durch einen Essay erbracht,

– die Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (45 Minuten) abgelegt werden.

Fassung 2023 (G/SP):

– Eine unbenotete Studienleistung kann durch einen Essay oder eine schriftliche Referatsausarbeitung erbracht,

– die Modulprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit (20–25 Seiten) abgelegt werden

Fassung 2023 (GyGe/BK/HRSGe/GV):

– Die Teilleistung kann entweder durch eine Hausarbeit (12–15 Seiten) oder durch ein digitales Portfolio, das die Diskussions- und Lektürefrüchte sammelt, erbracht werden.

Inklusionsanteil

Angesichts der Thematik offensichtlich gegeben.

Empfehlung Angewandte Studiengänge

Die Veranstaltung richtet sich tendenziell eher nicht an Studierende der Angewandten.

155716	**Science Fiction Film**		
	Mi., 10:00-14:00	EF 50, R. 3.405	Risholm

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3bc, 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d, 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3bc, 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d, 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Gegenstand dieses Seminars sind Filme, die auf verschiedene Art und Weise Technologie und Wissenschaft thematisieren und dabei Themenfelder aufgreifen wie: geopolitische Zukunftsszenarien; Begegnungen mit dem Fremden; Maschinen, Gender und Identität; die Vulnerabilität des Körpers, u.v.m. Wir werden uns mit filmwissenschaftlichen Kategorien wie Raum-Zeit-(Dis)Kontinuität, Kinematographie und Genre auseinandersetzen. Es werden in dem Seminar u.a. folgende Filme gemeinsam angeschaut, diskutiert und mit einschlägigen film- und kulturtheoretischen Texten verknüpft: The Invasion of the Body Snatchers (1956) von Dan Siegel; 2001: Odyssee im Weltraum (1968) von Stanley Kubrick; Solaris (1972) von Andrei Tarkovsky; Alien (1979) von Ridley Scott; Ex Machina (2014) von Alex Garland; Arrival (2016) von Doris Villeneuve und High Life (2018) von Claire Denis.

Literatur:

Ein Semesterapparat wird zusammengestellt.

Lernziele / Kompetenzen:

Zu den Fragen, die im Laufe des Seminars gemeinsam diskutiert werden, zählen: Was sind die raumpolitische Aspekte der Science-Fiction-Filme? Was sind ihre ästhetischen Merkmale? Zugleich wird das Seminar in die Grundlagen der Filmanalyse einführen, das mediale Grundwissen ausbauen und die Fähigkeit vermitteln, Filme als komplexe ‚Texte' zu betrachten. Die Studierenden erlernen die Fertigkeit, den kulturwissenschaftlichen Kontext der Filme zu erschließen.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen:

Um am Ende des Seminars die Studienleistung/ Teilnahme bestätigt zu bekommen, müssen Texte der Seminarlektüre exzerpiert werden.

Da die Filme in den Sitzungen gezeigt und diskutiert werden, ist die Anwesenheit notwendig. Für das Seminar wird eine Anwesenheitspflicht beantragt.

155718	**(Forschungs-)Geschichte der Kinderliteratur: Nachkriegszeit (1945-1975)**		
	Mo., 14:00-16:00	EF 50, R. 3.427	Leingang

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Die stark konservativ geprägte Kinder- und Jugendliteratur der frühen Nachkriegszeit verdrängte die jüngste Vergangenheit, vor allem die deutsche Schuld, weitgehend. In den 50er Jahren differenzierten sich - begünstigt durch den wiedererstarkten Literaturmarkt - diverse Themen, Genres und Schreibstile. Mit dem Ende der Adenauer-Ära und ihrem konservativen Weltbild setzte sich die bereits in den späten 50er Jahren begonnene Liberalisierung fort. Zu Beginn der 60er Jahre gehörten jene Texte, welche die Autonomisierung von Kindheit im Zeichen von befreiender Fantasietätigkeit und Eigenwertigkeit zelebrierten, zum festen Bestand der deutschen Kinderliteratur. Gleichzeitig entstand auch eine realistische Jugendliteratur, die sich mit Gegenwart und Zeitgeschichte auseinandersetzte. In den frühen 70er Jahren brachte der antiautoritäre Kindheitsdiskurs bemerkenswerte Werke hervor, deren Spektrum von der realistischen Problemliteratur bis zu komisch-fantastischen Handlungsentwürfen mit kindlichen Helden reichte.

Lernziele/Kompetenzen

Im Rahmen des Seminars werden gängige Kindheitsbilder und Erziehungskonzepte in der Kinderliteratur der Nachkriegszeit untersucht. Das Seminar setzt solide germanistische und kinderliterarische Grundlagenkenntnisse aus mind. einer Einführungsveranstaltung voraus und eignet sich nicht für Studienanfänger.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist u. a. die Bereitschaft zur Lektüre und zur wissenschaftlichen Analyse eines sehr umfangreichen Textpensums

Studienleistung/Modulprüfung

Der Erwerb der Studienleistung erfolgt über ein Referat.

Modulprüfung: Hausarbeit

Empfehlung Angewandte Studiengänge

Das Seminar ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

Literatur

Kästner, Erich: Das doppelte Lottchen (1949)

Lindgren, Astrid: Pippi in Taka-Tuka-Land (dt.1951)

Lindgren, Astrid: Karlsson vom Dach (dt. 1963)

Lindgren, Astrid: Wir Kinder aus Büllerbü (dt. 1955)

Preußler, Otfried: Die kleine Hexe (1957)

Holtz-Baumer, Gerhard: Alfons Zimmerbacke. Geschichte eines Pechvogels (1958)

Preußler, Otfried: Der kleine Wassermann (1958)

Preußler, Otfried: Das kleine Gespenst (1966)

Kerr, Judith: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl (1971)

Nöstlinger, Christine: Maikäfer, flieg! (1973)

Maar, Paul: Eine Woche voller Samstage (1973)

Härtling, Peter: Oma (1975).

155978	**Theater-, Film- und Fernsehkomödien**		
	Mi., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.428	Thiele

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1abc, 2bc, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Die Komödie stand lange im Schatten der Tragödie. Dies galt geraume Zeit für die Forschung, die eine gewisse Zurückhaltung gegenüber der Komödie wahrte, und gilt noch immer für die Schule, die auf den

Ernst des Lebens vorbereiten soll und dabei vergisst, den Formen und Spielarten des Komischen als entscheidendes Rüstzeug und als schlagkräftige Waffe zur Erreichung der allgemeinen Bildungs- und Erziehungsziele, den angemessenen Raum in den Lehrplänen einzuräumen. Das schulische Missverhältnis zum Lustspiel und zur theatralen wie medialen Lachhaftigkeit rächt sich regelmäßig, wie der Erfolg der Fack ju Göthe-Filmreihe beweist. In der Literaturwissenschaft hat derweil die Forschung zur Komödie und zum Komischen geradezu Hochkonjunktur. Dies zeigt sich unter anderem an Monografien, die historisch umfängliche, theoretisch-systematische und analytisch-exemplarische Zugänge zur Theaterkomödie bieten. Reichhaltig ist ebenfalls die Forschung zur Filmkomödie und zur Sitcom. Synthetische und transmediale Unternehmungen lassen sich jedoch nur selten finden. Die Theater-, Film- und Fernsehkomödien werden zumeist getrennt voneinander betrachtet und die literatur-, theater-, film- und fernsehwissenschaftliche Forschung selten zusammengeführt. Das 2017 erschienene interdisziplinäre Handbuch zur Komik bezeugt nicht nur den aktuellen Forschungsstand, sondern eröffnet Perspektiven, die die Eigengesetzlichkeiten des Komischen und der Komödie (Komik, Humor, Witz, Ironie, Satire, Parodie, Groteske, Spaß, Lachen, Dummheit, Wortspiel, Sarkasmus usw.) entschieden mit der Reflexion ihrer medialen Formen (Körper, Musik, Kunst, Karikatur, Literatur, Theater, Comics, Film, Fernsehen, Radio und digitale Medien) zusammenführt. Hier setzt das Seminar an, in dem verschiedene Theaterkomödien, Filmkomödien und Fernsehsitcoms gemeinsam systematisch erschlossen, analysiert und auf Gemeinsamkeiten des Komischen und mediale Differenzen sowie Eigengesetzlichkeiten hin untersucht werden sollen. Die Auswahl der Theaterkomödien, Filmkomödien und Sitcoms wird zugleich in literatur-, film- und fernsehgeschichtlicher Perspektive verschiedene Epochen und Zeiten abdecken. Eine Durchgängige Frage wird auch der Politik der Komödie gelten: Was und wer wird dem Gelächter ausgesetzt? Welche Bündnisse und Medio-As-Sociationen werden im Verlachen konstituiert? Welche Ziele verfolgt die szenische Heiterkeit? Nicht zuletzt soll die Frage der Vermittlung und der Einsatz der Komödien im Literaturunterricht reflektiert und perspektiviert werden.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden erschließen sich literarische Texte in unterschiedlicher Medialität und ihre individuelle, institutionelle, soziale und kulturelle Bedeutsamkeit. Sie erschließen Grundbegriffe literarischer Kategorisierungen und ihre Reflexion (Epochen/Gattungen/Genre/Zielgruppen) und grundlegende Konzepte und Aufgaben des Literaturunterrichts im medialen Wandel. Sie erweitern und spezialisieren ihre Lesebiographie. Sie eignen sich unterschiedliche mediale Vermittlungstechniken und Fachsprachlichkeit im Wissenschaftsdiskurs und im Deutschunterricht an.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Unerlässlich: Humor und die Bereitschaft für eine extensive und mehrfache Lektüre von Dramentexten, Mehrfachsichtung von Spielfilmen und Episoden von Fernsehsitcoms sowie eine intensive Beschäftigung mit der Forschungsliteratur zu Theater-, Film- und Fernsehkomödien.

Studienleistung/Modulprüfung

LABG 2016: Schriftliche Reflexion/Konzeptarbeit oder Mündliche Prüfung

LABG 2023: Schriftliche Reflexion/Hausarbeit

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Das Seminar ist für Studierende der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet, da es um mit dem Gegenstand Komödie und den Theorien und Formen des Komischen um den Kern der Kulturwissenschaften geht, da Komödien und Komik affirmativ und subversiv mit den Strukturen, Regeln, Praktiken und Feldern des Sagbaren, Sichtbaren und Wissbaren spielen. Komödien beschreiben und beobachten dezidiert Kultur und können als vergnügliches und sinnliches Reflexionsmedium der Kulturwissenschaften erachtet werden.

Für das Seminar anzuschaffende Primärliteratur

Kleist, Heinrich von: *Amphitryon. Ein Lustspiel nach Moliere* (1807), Berlin: Suhrkamp 2011 (Suhrkamp BasisBibliothek 117); Büchner, Georg: *Leonce und Lena. Ein Lustspiel* (1838), Berlin: Suhrkamp 2011 (Suhrkamp BasisBibliothek 111556); Sternheim, Carl: *Die Hose. Ein bürgerliches Lustspiel*, München: Luchterhand 2006.

Zur Lektüre empfohlen

Wirth, Uwe (Hg.): *Komik. Ein interdisziplinäres Handbuch*, Stuttgart: Metzler 2017; Schulz, Georg-Michael: *Einführung in die deutsche Komödie*, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Greiner, Bernhard. *Die Komödie. Eine theatralische Sendung. Grundlagen und Interpretationen*, Tübingen: A Francke (2. Aufl.) 2006: Ahnen, Helmut von: *Das Komische auf der Bühne. Versuch einer Systematik*, München: Herbert Utz 2006; Glasenapp, Jörn/Lillge, Claudia (Hg.). *Die Filmkomödie der Gegenwart*, Paderborn: Fink 2008; Mills, Brett: *Television Sitcom*, London: British Film Institute 2005; Perneczky, Nikolaus/Foerster, Lukas/Eschkötter, Daniel/Rotköhler, Simon/Schätz, Joachim: *Amerikanische Komödie. Kino, Fernsehen, Web*, Berlin: Kadmos 2016.

155892	**Forschung und Literaturwissenschaft: Gute wissenschaftliche Praxis**		
	Fr., 12.00-14.00	EF50, R. 3.428	Keskin

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c. 4c	B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:	B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Forschens und wissenschaftlichen Arbeitens in der Literaturwissenschaft diskutiert. Dabei werden sowohl verschiedene Forschungs- und Lerntechniken diskutiert erprobt als auch andere theoretischen Ansätze im Hinblick auf die literaturwissenschaftliche Forschung näher beleuchtet.

Eine regelmäßige Teilnahme an den Seminarssitzungen, den Plenumsdiskussionen und die Lektüre der Texte, die im Moodleraum zur Verfügung gestellt werden, werden vorausgesetzt. Es werden auch Gruppenarbeitsphasen erfolgen.

Die erste Sitzung ist obligatorisch für die Teilnahme am Seminar.

155980	**Literarische Entwürfe zwischen 'Frau' und 'Mädchen'**		
	Fr., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.237	Risholm

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar werden literarische Entwürfe, deren Geschlechterkonstellationen und -diskurse im Grenzbereich zwischen ‚Frau' und ‚Mädchen' verortet sind, analysiert und diskutiert. Dabei beziehen wir uns auf ausgewählte literarische Texte, die zwischen dem späten 19. Jahrhundert und 1945 erschienen sind: u.a. *Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften* von Irmgard Keun, *Der Trotzkopf* von Emmy von Rhoden und *Der Ausflug der toten Mädchen* von Anna Seghers und *Frühlings Erwachen* von Frank Wedekind.

Lernziele / Kompetenzen

In diesem Seminar werden literatur- und kulturwissenschaftliche Kompetenzen eingeübt, erweitert und vertieft. Möglichkeiten der Anschlusskommunikation werden erarbeitet.

Teilnahmemodalitäten / Voraussetzungen

Die Studienleistung / Teilnahme wird durch das Anfertigen von Exzerpten sowie die Übernahme eines Kurzreferats erworben. Für diese Veranstaltung wird eine Anwesenheitspflicht beantragt.

Unter anderem zu erwerbende Literatur

Keun, Irmgard: *Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften*. München: dtv 1999.

von Rhoden, *Emmy: Der Trotzkopf. Eine Pensionsgeschichte für junge Mädchen*. Vollständige, ungekürzte Ausgabe. Köln: Anaconda Verlag 2015.

Seghers, Anna: *Der Ausflug der toten Mädchen und andere Erzählungen*. Berlin: Aufbau 2018.

Wedekind, Frank: *Frühlings Erwachen*. Eine Kindertragödie. Stuttgart: Reclam.

155501	**Exil und Literatur in Geschichte und Gegenwart (V)**		
	Mo., 16.00-18.00	EF 50, R. 0.215	Konuk

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Der Begriff Exilliteratur umfasst im Allgemeinen die literarischen Werke von Schriftsteller:innen, die aufgrund der Verfolgung im Nationalsozialismus das Exil suchen mussten. Diese Vorlesung beschäftigt sich zunächst mit den Exilerzählungen und Werken bedeutender exilierter Schriftsteller:innen wie Walter Benjamin, Armin Wegner, Anna Seghers, Bertolt Brecht und Ulrich Boschwitz, bricht jedoch den Begriff der klassischen Exilliteratur auf, um die seit den 1980er Jahren entstandene Exilliteratur in Deutschland zu beleuchten und auf diese Weise das historische Erbe des Exils zu verdeutlichen. Zu diesem Zweck werden wir uns mit den literarischen Werken von Emine Sevgi Özdamar, Herta Müller und Asal Dardan befassen. Diese Vorlesung beschäftigt sich mit Konzepten wie Heimat, Identität, Emigration, innere Emigration und Migration, die für die Exilforschung relevant sind.

155507	**Mythos, Melancholie, Moderne: Die Habsburgermonarchie bei Joseph Roth**		
	Di., 16.00-18.00	EF 50, R. 3.237	Di-Lena

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Joseph Roth hat am Vorabend der Machtergreifung Hitlers seinen wichtigsten Roman geschrieben, den *Radetzkymarsch* (1932). Darin begleiten wir drei Generationen einer Militärfamilie in der Habsburgermonarchie, beide zerfallen simultan. Dieser Roman wird in der Literatur gerne als nostalgischer Abgesang der Habsburgermonarchie gesehen, doch er ist viel mehr, viel aktueller und viel politischer, als was die Nachkriegsgermanistik daraus machen wollte – wie auch dessen „Fortsetzung“ *Die Kapuzinergruft* (1938), die Roth bereits im Exil verfasst.

In diesem Seminar setzen wir uns intensiv mit diesen beiden Werken sowie unterschiedlichen Analyseansätzen für sie auseinander, von der klassischen Erzähltextanalyse bis zu modernen postkolonialen Ansätzen.

Lernziele/Kompetenzen

Grundlegende literaturwissenschaftliche Kompetenzen: Literaturrecherche und -lektüre, das Formulieren literaturwissenschaftlicher Fragestellungen an den Text; Erzähltextanalyse; Kenntnisse über das Werk, den Autor und die Zeit.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Lektüre der Romane und der Sekundärliteratur, die aktive Auseinandersetzung damit sowie die aktive Beteiligung an Diskussionen im Seminar selbst werden vorausgesetzt.

Des Weiteren ist die Anwesenheit in der ersten Stunde verpflichtend.

Literatur

Joseph Roth – *Radetzkymarsch* (1932)

Joseph Roth – *Kapuzinergruft* (1938)

Studienleistung/Modulprüfung

Modulprüfung (alte Studienordnung): schriftliche Hausarbeit (12 Seiten) über ein selbst festgelegtes Thema, das davor im Seminar präsentiert werden muss

Modulprüfung (neue Studienordnung): schriftliche BL II Prüfung, die sich aus zwei Teilen zusammensetzt, eine Hälfte behandelt die Inhalte der Vorlesung im BL II Modul, die andere Hälfte die Inhalte des gewählten BL II Seminars

155509	**Maria Lazar**		
	Di., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.405	Di-Lena

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3b, 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3b, 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

WICHTIGER HINWEIS ZUR SAMMELANMELDUNG: Es gibt einen Fehler im System, dieses Seminar findet nur wöchentlich dienstags von 10-12 statt und nicht zusätzlich noch an Wochenenden! Wir arbeiten an der Behebung des Fehlers

Kurzbeschreibung

„Erzähl, erzähl, berichte, warne, solange es noch Zeit sein kann. Und lass dich nicht zum Schweigen bringen, auch wenn man dir nicht glauben will!“ Diese Worte legt Maria Lazar in ihrem Roman *Leben verboten* (1932) der Tochter eines jüdischen Professors in den Mund. Ein Jahr später geht sie den Weg selbst, die etablierte Wiener Autorin geht ins skandinavische Exil, wo sie mit hochpolitischen und satirischen Romanen und Theaterstücken gegen den Nationalsozialismus anzuschreiben versucht.

Heute bieten diese Werke Einblicke in die Frühphase des Nationalsozialismus, in das Kippen der öffentlichen Stimmung und in das schleichende Tolerieren antidemokratischer Strömungen – Themen, die aktueller sind denn je.

In diesem Seminar setzen wir uns mit einer Auswahl ihrer Werke auseinander, mit unterschiedlichen Analyseansätzen und mit Verbindungen zu Zeitgenoss:innen, darunter Bert Brecht und Elias Canetti. Des Weiteren befassen wir uns mit generellen Fragen der Aufarbeitung vergessener Autor:innen – wo man sie findet, wie man ihren Spuren nachspürt, was für spezifische Probleme sich v. a. bei weiblichen Autorinnen ergeben.

Lernziele/Kompetenzen

Grundlegende literaturwissenschaftliche Kompetenzen: Literaturrecherche und -lektüre, das Formulieren literaturwissenschaftlicher Fragestellungen an den Text; Erzähltextanalyse;

Kenntnisse über das Werk, die Autorin und die Zeit, praktische Fähigkeiten zum Erforschen unbekannter Autor:innen mit besonderem Schwerpunkt auf Frauen

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Lektüre der Romane und der Sekundärliteratur, die aktive Auseinandersetzung damit sowie die aktive Beteiligung an Diskussionen im Seminar selbst werden vorausgesetzt.

Des Weiteren ist die Anwesenheit in der ersten Stunde verpflichtend.

Literatur

wird noch bekannt gegeben

Studienleistung/Modulprüfung

Modulprüfung (alte Studienordnung): schriftliche Hausarbeit (12 Seiten) über ein selbst festgelegtes Thema, das davor im Seminar präsentiert werden muss

Modulprüfung (neue Studienordnung): schriftliche BL II Prüfung, die sich aus zwei Teilen zusammensetzt, eine Hälfte behandelt die Inhalte der Vorlesung im BL II Modul, die andere Hälfte die Inhalte des gewählten BL II Seminars

Empfehlung Angewandte Studiengänge

Das Seminar ist für den Studiengang Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet.

155511	**Neuere deutsche Literatur im Zeichen des Magischen Realismus**		
	6.-11.10.2025, 10.00-17.00 Blockseminar	EF50, R. 3.237	Kazanci
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	

B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a, 6ac, 7ac, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abd, 4ab	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a, 6ac, 7ac, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abd, 4ab
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Der Magische Realismus wird hauptsächlich als literarische Strömung der lateinamerikanischen Boom-Literatur zugeordnet und mit der postkolonialen Literatur in Verbindung gebracht. Wenn auch nicht als eigenständige Strömung, zeigt sich der Magische Realismus jedoch auch als Stilmittel in vereinzelten Werken weltweit außerhalb dieser Kontexte.

Das Seminar widmet sich dem Phänomen des Magischen Realismus in der neueren deutschsprachigen Literatur. Im Zentrum steht die Frage, wie Autor*innen das Alltägliche mit dem Unheimlichen, Fantastischen oder Wunderbaren verweben – ohne die Grenzen zwischen Realität und Magie klar zu trennen.

Wir lesen ausgewählte Erzählungen und Romanauszüge u. a. von Karen Duve, Jenny Erpenbeck, Felicitas Hoppe, Judith Hermann und Ingeborg Bachmann. Ergänzend ziehen wir Klassiker wie Franz Kafka und theoretische Grundlagen von Franz Roh, Wendy Faris und Amaryll Chanady heran. Dabei geht es sowohl um poetische Verfahren als auch um die gesellschaftlich-politische Dimension des Magischen Realismus im europäischen Kontext.

Neben der gemeinsamen Textlektüre und Diskussion gibt es Gruppenarbeiten, Kurzreferate sowie eine kreative Schreibübung, in der eigene Texte im Stil des Magischen Realismus entstehen sollen.

155513	**Das Nibelungenlied**		
	6.-11.10.2025, 10.00-17.00 Blockseminar	EF 50, R. 3.405	Wustinger
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 6ab, 7a B.A. ALK: Komp: 1b, 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	

Kurzbeschreibung

Das Nibelungenlied ist nicht nur ein spannendes Epos über Helden, Verrat und Rache, es ist wohl auch einer der zentralsten Texte für Germanist:innen und wird auch noch heute in der Schule unterrichtet. In diesem Blockseminar nähern wir uns dem um 1200 entstandenen Text aus unterschiedlichen literaturwissenschaftlichen Perspektiven an. Neben einem kleinen Crash-Kurs zur Literatur und Sprache im Mittelalter werden wir etwa die Stoffgeschichte, genderperspektivische Ansätze, die handschriftliche Überlieferung, gattungsspezifische Muster, Figurenanalyse und die Adaption des Stoffes bis in die Moderne diskutieren.

Für den Besuch des Seminars sind keine Mittelhochdeutschkenntnisse verpflichtend. Lesen Sie vor Beginn des Seminars das Nibelungenlied, bevorzugt in folgender Ausgabe:

Das Nibelungenlied. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Nach der Handschrift B herausgegeben von Ursula Schulze. Ins Neuhochdeutsche übersetzt und kommentiert von Siegfried Grosse, Ditzingen 2023 (RUB 18914)

Lernziele/Kompetenzen

Am Ende der Lehrveranstaltung haben Sie einen Einblick in die deutschsprachige Heldendichtung im Mittelalter; kennen Sie die zentralen Themen und Motive des Nibelungenlieds und können es literarhistorisch einordnen; können Sie eigene Fragestellungen und Thesen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Sekundärliteratur und der Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis entwickeln.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Lektüre der vorgegebenen Texte sowie die aktive Auseinandersetzung damit, die auch darin besteht, sich im Seminar in Diskussionen einzubringen, wird vorausgesetzt. Des Weiteren ist die Anwesenheit in der ersten Stunde verpflichtend.

Literatur

Lesen Sie vor Beginn des Seminars das Nibelungenlied, bevorzugt in folgender Ausgabe:

Das Nibelungenlied. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Nach der Handschrift B herausgegeben von Ursula Schulze. Ins Neuhochdeutsche übersetzt und kommentiert von Siegfried Grosse, Ditzingen 2023 (RUB 18914)

Studienleistung/Modulprüfung

Alte PO (2016): Modulprüfung – schriftliche Hausarbeit (12 Seiten), Studienleistung

Neue PO: schriftliche Modulprüfung, die sich aus der VL und dem gewählten SE zusammensetzt

Empfehlung Angewandte Studiengänge

Das Seminar ist für den Studiengang Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet.

155515	**Einführung in die Schwarze deutsche Literatur**		
	Fr. 17.10.25, 13-14 Fr. 7.11.25, 13-18 Sa. 8.11.25, 9-14 Fr. 5.12.25, 13-18 Sa. 6.12.25, 9-14 Fr. 16.1.26, 13-18 Sa. 17.1.26, 9-14	EF 50, R. 3.405 Erste Sitzung am 17.10.25 online!	Oholi/Konuk

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a, 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a, 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Schwarze deutsche Literatur, ihre Geschichte/n, Ästhetiken und gesellschaftspolitischen Kontexte. Obwohl Schwarze Menschen schon seit Jahrhunderten Teil Europas sind, wurde der Schwarzen deutschen Literatur in den Wissenschaften bisher nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt. In diesem Kurs spüren wir der Schwarzen deutschen Literatur vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart nach – von Gedichten und Rap-Songs bis hin zu Kurzgeschichten, Autobiografien, Anthologien und Romanen. Um ein besseres Verständnis für die gesellschaftspolitischen Kontexte und die Vielfalt der Schwarzen deutschen Community zu bekommen, werden wir unter anderem auch über das koloniale Erbe Deutschlands und die Wurzeln der Schwarzen Diaspora in Deutschland, die politische und kulturelle Bewegung Schwarzer Deutscher in den 1980er Jahren, die rassistische Gewalt in den 1990er Jahren, die Black-Lives-Matter-Bewegung sowie Bündnisse mit anderen Communitys in Deutschland und darüber hinaus sprechen.

155505	**Heine-Rezeption und 'Deutschlandmärchen' in der Exilliteratur ab 1933**		
	Di., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.237	Hofmann

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

Kurzbeschreibung

Das Seminar befasst sich mit Heinrich Heine als deutsch-jüdischer Schriftsteller, der ab den 1830er Jahren im Pariser Exil lebte und für Autor:innen des deutschsprachigen Exils ab 1933 eine zentrale Identifikationsfigur wurde. Wir befassen uns erstens mit Heines Versepos *Deutschland. Ein Wintermärchen* (1844) sowie weiteren Werken seiner Exil-Zeit, zweitens mit Texten von Autor:innen der deutschsprachigen Exilliteratur ab 1933, die sich im Zuge einer literarisch-politischen Auseinandersetzung mit Deutschland und dem antifaschistischen Exil auf Heines Wintermärchen, teils in einem weiteren Sinne auf Märchen beziehen: z.B. Johannes R. Becher, Ulrich Becher, Bertolt Brecht, Rudolf Fuchs, Hermann Kesten, Mascha Kaléko, Walter Mehring, Alfred Döblin, Anna Seghers.

158302	**Transkulturelle Gegenwartsliteratur (Vorlesung)**		
	Di., 16.00-18.00	EF50, HS 3	Schenk

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a
	M.A. ALK: 1ac, 3ac, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Aspekte der Transkulturalität von Literatur sind von der Forschung zunehmend beachtet worden. Vor allem in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur haben sich Erzählweisen herausgebildet, die Grenzgänge eröffnen zwischen Sprachen und Kulturen. Transkulturelle Literatur ist eine Literatur der Differenz auf allen Ebenen und ebenso oft der Austragungsort von Gender-Konflikten. Autor:innen transkultureller Literatur wissen ihre Texte auch formal innovativ zu gestalten. Vorgestellt werden sollen in dieser Vorlesung literarische und theoretische Aspekte transkultureller Erzählweisen sowie Möglichkeiten ihrer Vermittlung.

Die Vorlesung ist nicht dazu geeignet, Modulprüfungen in Form von Hausarbeiten oder Studienleistungen. zu absolvieren.

Die Vorlesung entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

158308	**Filmbildung: Dokumentarfilm**		
	Di., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.428	Thiele

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ab	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ab
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1ac, 2abc, 3c, 4ac M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Das Seminar versteht sich als Schulung und Einübung des Sehens und lässt sich von dem Konzept leiten, dass Film und die Aktivität des Zuschauens bilden – auf komplexe Weise Wissen voraussetzen und eröffnen, entkoppeln und verknüpfen. An die Sehschule ist die Vermittlung von Dokumentarfilm-theorien, -praktiken und -modi sowie die Vermittlung filmanalytischen Handwerkszeugs und der Kompetenzen zum Filmgespräch gekoppelt. Während in der ersten Hälfte die Sichtung und Diskussion von Dokumentarfilmen bestimmend ist, wird sich die zweite Hälfte des Seminars der dokumentarischen Filmpraxis widmen. Die kooperative Herstellung kurzer Dokumentarfilme wird begleitet von Notizbüchern, so dass in den Abschlusssitzungen die Filme zusammen mit den reflexiven Notaten zur Planung und Durchführung des Filmdrehs kritisch diskutiert werden. Das Seminar ist studiengangübergreifend konzipiert. Es eignet sich gleichermaßen für Germanistik-Studierende für ein Lehramt an Grundschulen, an Haupt- Real- Sekundar- und Gesamtschulen, an Berufskollegs, an Gymnasien und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung. Im Verlauf des Seminars wird zudem die postkinematografische Gegenwart mit reflektiert werden müssen, in der Kinder und Jugendliche nicht mehr alleine durch das Kino, sondern durch zahlreiche Medien und Plattformen (Fernsehen, Video, DVD, Blu-Ray und mit dem Internet verbundene Computer und Smartphones) Zugang zu unterschiedlichsten Filmen und audiovisuellen Texten jeglicher Art haben. Darüber hinaus sollten die Lehrpläne auf ihren Anspruch filmischen Lernens hin diskutiert, filmdidaktische Konzepte vorgestellt und handlungs- und produktionsorientierte Filmbildungsansätze betrachtet und diese durch die theoretisch-analytische Auseinandersetzung mit Dokumentarfilmen und die dokumentarische Filmpraxis überprüft und gemustert werden.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden entwickeln Kriterien zur Auswahl von Filmen und zum Einsatz von Medien in didaktischen Prozessen bezogen auf differenzierte Schulformen und reflektieren Methoden zur Vermittlung von Filmen. Sie lernen Theorien und Konzepte der Filmvermittlung, -aneignung und -bildung kennen, reflektieren und erproben. Sie lernen Filme in verschiedenen medialen Formaten im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext zu bewerten, zu analysieren und in Vermittlungskonzepte umsetzen. Sie erschließen verschiedene Formen von Vermittlungs- und Aneignungsprozessen und können sie adressatengerecht und theoretisch begründet einsetzen

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Bereitschaft sich Dokumentarfilme aus unterschiedlichen Jahrzehnten und Ländern selbstständig anzueignen, Filme und verschiedenste Filmausschnitte intensiv zu sichten – d. h. sie mehrfach und unter verschiedenen Perspektiven und Fragestellungen anzuschauen, sich aktuelle dokumentarfilmtheoretische, filmanalytische und -didaktische Literatur systematisch zu erschließen. Die Lust an und Bereitschaft zu Gruppenarbeit zur kooperativen Erarbeitung einer Präsentation und zur kollektiven Produktion eines kurzen Dokumentarfilms.

Sie müssen in den Masterstudiengang eingeschrieben sein. (Beachten Sie bitte die Einschreibefristen.)

Studienleistung

Ein die Filmpraxis begleitende Notizbücher

Modulprüfung

Lehramt LABG 2023 HRSGe/GV: Hausarbeit (25.000 Zeichen)

Lehramt LABG 2023 GyGe/BK: Hausarbeit (40.000 Zeichen)

Lehramt LABG 2016: Konzeptarbeit (15 Seiten) oder Mündliche Prüfung (45 Minuten)

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Das Seminar ist für Studierende der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet, soweit sie sich für den Dokumentarfilme, dokumentarische Modi, dokumentarisierende Rezeption und dokumentarische Praktiken interessieren.

Literatur

Zur Lektüre empfohlen

- Fahle, Oliver: *Theorien des Dokumentarfilms zur Einführung*, Hamburg: Junius 2020.
- Büttner, Elisabeth/Öhner, Vrääth/Stölzl, Lena (Hg.): *Sichtbar machen. Politiken des Dokumentarfilms*, Berlin: Vorwerk 8 2018.
- Hohenberger, Eva (Hg.): *Bilder des Wirklichen. Texte zur Theorie des Dokumentarfilms*, Berlin: vorwerk 8 2006.
- Nichols, Bill: *Introduction to Documentary*, Bloomington, Indianapolis: Indiana University Press 2001.
- Chana, Michael: *The Politics of Documentary*, London: British Film Institut 2007.
- Kammerer, Ingo/Kepser, Matthis (Hg.): *Dokumentarfilm im Deutschunterricht*, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2014.

158310	**Ibsen und Munch**		
	Fr., 12.00-14.00	EF50, R. 3.237	Risholm

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1abc, 2ab, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Das literaturwissenschaftliche Seminar „Ibsen und Munch“ verfolgt eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den Verschränkungen von Theatertext und Bildproduktion im norwegischen Kontext um 1900. Im Zentrum stehen die Dramen Hedda Gabler, Nora (Ein Puppenheim) und Die Wildente, in denen gesellschaftliche Ordnungen nicht nur dargestellt, sondern auch destabilisiert werden.

Anstelle einer Vorstellung individueller Genialität oder künstlerischer Einzigartigkeit wird untersucht, wie sich in den Text- und Bildpraktiken Ibsens und Munchs zeitgenössische Diskurse, soziale Spannungen

und mediale Logiken einschreiben. Beide Akteure stehen exemplarisch für ästhetische Reaktionen auf bürgerliche Identitätskonstruktionen und normierende Rollenzuschreibungen.

Das Seminar richtet den Blick darauf, wie Dramatik und visuelle Kultur als miteinander verwobene Artikulationsformen gesellschaftlicher Konflikte funktionieren. In der vergleichenden Analyse geht es nicht um die Affirmation „großer Werke“, sondern um die Reflexion von Darstellungsstrategien, die soziale Wirklichkeit nicht abbilden, sondern mitkonstituieren.

Teilnahmemodalitäten / Voraussetzungen

Zu den Anforderungen des Seminars gehört das Halten von Kurzreferaten und Präsentationen. Für diese Veranstaltung wird eine Anwesenheitspflicht beantragt.

Modulprüfung

Lehramt (Fassung 2016): Forschungskonzept / mündliche Prüfung

Lehramt (Fassung 23/24): benotete Hausarbeit

Angewandte Studiengänge: Hausarbeit

158370	**Zeitgenössische deutsch-jüdische Literatur**		
	Mi., 8.00-10.00	EF50, R. 3.428	Thiele

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a
	M.A. ALK: 1ac, 2b, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

In Literatur, Popkultur und Politik artikulieren sich gegenwärtig jüdische Stimmen und Positionen die das Erinnerungstheater und den Antisemitismus der deutschen Mehrheitsgesellschaft und mediopolitischen Hegemonie provozieren, kritisieren und aufmischen. Dabei entstehen literarische und popkulturelle Texte, die Erinnern und Diversität, Rassismus- und Antisemitismuskritik und intersektionale Identitätspolitik ernst nehmen und im Erzählen, Fabulieren und Dichten Gegendiskurse und Fluchtlinien anderer Sag-, Sicht- und Wissbarkeiten sowie neuer Subjektivitäten entwerfen, auffalten und erproben. Das Seminar wird ein möglichst breites Spektrum an literarischen und popkulturellen Stimmen erschließen. Gelesen werden die Romane *Winternähe* von Mirna Funk, *Der Russe ist einer, der Birken liebt* von Olga Grjasnowa und *Otto* von Dana von Suffrin. Beschäftigen wird sich das Seminar mit dem Gedichtband *Grenzwerte* von Max Czollek. Diskutiert werden soll Oliver Polaks Bestseller und Bühnenprogramm *Ich darf das, ich bin Jude* sowie sein Buch *Gegen Judenhass*. Zudem soll der zweite Roman *Machloikes* der Teilacher-Trilogie von Michel Bergmann gelesen und der auf den ersten beiden Büchern der Trilogie basierende Spielfilm *Es war einmal in Deutschland* als Gegengeschichtschreibung gemeinsam gesichtet werden. Das Seminar ist offen für weitere Lektürevorschläge. So könnte man sich mit den Texten des Rappers Ben Salomon oder mit der Comedy *Open Therapy* von Shapira Shapira beschäftigen. Unabdingbar wird auf jeden Fall die Lektüre und Diskussion einzelner Beiträge der Zeitschrift *Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart* sein. Die Zeitschrift zählt mit zu den gegenwärtig avanciertesten kulturtheoretischen, gesellschaftskritischen und kulturpolitischen Foren.

Lernziele/Kompetenzen

Es werden exemplarisch aktuelle literaturtheoretische Fragestellungen im Kontext von Diversität und Gender erarbeitet sowie literarisches und mediales Grundwissen anhand von Werken der Gegenwartsliteratur ausgebaut und vertieft. Die Studierenden werden literarische, televisive und filmische Texte in ihren aktualhistorischen Kontext einordnen und reflektieren sowie in Beziehung mit ihrem diskursiven Umfeld setzen; sie vertiefen ihre Sensibilität für Heterogenität.

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Große Lesefreude und Lust auf vielfältige Lektüren. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zu Gruppenarbeit und zur kooperativen Erarbeitung einer Präsentation in enger Ab- und Rücksprache mit dem Seminar und Dozenten vorausgesetzt.

Studienleistung

Wissenschaftluche Reflexion

Modulprüfung

Lehramt LABG 2023 HRSGe/GV: Hausarbeit (25.000 Zeichen)

Lehramt LABG 2023 GyGe/BK: Hausarbeit (40.000 Zeichen)

Lehramt LABG 2016: Konzeptarbeit (15 Seiten) oder Mündliche Prüfung (45 Minuten)

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Das Seminar ist insbesondere auch für die Studierenden der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet, da es um das komplexe Verhältnis von Literatur, Kultur, Gesellschaft und Politik, Repräsentation und Identitätspolitiken, sowie um Antisemitismus, Rassismuskritik und Diversität geht.

Literatur

Mögliche Primärtext für das Seminar:

Mirna Funk: *Winternähe*, Frankfurt am Main: S. Fischer 2015; Grjasnowa, Olga: *Der Russe ist einer, der Birken liebt*, München: dtv 2013; Oliver Polak: *Ich darf das, ich bin Jude*, Köln, Kiepenheuer & Witsch 2012;

Michel Bergmann: *Machloikes*, München: dtv 2013; Suffrin, Dana von: *Otto*, Köln: Kiepenheuer & Witsch 2021; Max Czollek: *Grenzwerte*, Berlin: Verlagshaus Berlin 2019

158352	**Zauberberge (in der Literaturkritik)**		
	Mi., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.237	Stingelin

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: B.A. ALK: Komp:	B.A. ALK: Kern: B.A. ALK: Komp:
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:	B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:
	M.A. ALK: M.A. AS:

Kurzbeschreibung

tba

158354	**Johann Peter Hebel**		
	Mi., 8.00-10.00	EF50, R. 3.237	Stingelin

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: B.A. ALK: Komp:	B.A. ALK: Kern: B.A. ALK: Komp:
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:	B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:
	M.A. ALK: M.A. AS:

Kurzbeschreibung

tba

158356	**Großstadtliteratur von der Aufklärung bis zum Posthumanismus**		
	Do., 16.00-18.00	EF50, R. 3.237	Jaekel

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a
	M.A. ALK: 1abc, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

In der Großstadt kann man nicht dichten – zu dieser Äußerung lassen sich nicht erst Autorinnen und Autoren in den molochartigen Industriestädten des 19. Jahrhunderts hinreißen, vielmehr handelt es sich hierbei um einen beharrlichen Topos seit der Antike: „Wer zur Zunft der Dichter zählt, liebt die Waldesstille und flieht die Großstadt; er fühlt sich als Schützling des Bacchus, schwärmt mit ihm für Schlummer und bergenden Schatten: du willst, ich soll inmitten des Lärms, der Tag und Nacht durchtobt, die Leier stimmen und mit innerlicher Sammlung den Spuren heiliger Sänger nachwandeln?“, fragt bereits Horaz in seinen Sermones und Episteln.

Das Seminar widmet sich dem im 18. Jahrhundert einsetzenden Paradigmenwechsel hin zu einer ästhetischen Auseinandersetzung mit der Großstadt und vollzieht ihre literarischen Darstellungsformen bis in die Gegenwart nach. Im Zentrum wird die Frage stehen, wie literarische Texte der ebenso abstoßenden wie anziehenden Großstadtwirklichkeit begegnen und welche neuen Schreibweisen aus der Auseinandersetzung mit der Großstadt resultieren, die ebenso vielfältige literarische Formen wie auch Figuren (etwa den Flaneur, den Lumpensammler) hervorbringt, denen es im Seminar zu folgen gilt. Auf Grundlage der Darstellung der Städte werden ästhetische Verfahren und epochen-/strömungs- sowie gattungsspezifische Besonderheiten diskutiert. Wir verfolgen die literarisch-ästhetischen Annäherungen an die Großstadt bis hin zu deren posthumaner (gegenwärtiger) Zukunft in Niklas Maaks Darstellung von Smart Cities in *Technophoria*. Wir werden theoretische (v.a. soziologische und ästhetische) Perspektiven in den Blick nehmen und dabei immer wieder aktuelle Debatten um heutige Großstädte einfließen lassen.

Im Seminar besprechen wir u.a. Texte von Louis-Sébastien Mercier, Friedrich Schiller, E.T.A. Hoffmann, Heinrich Heine, Georg Simmel, Walter Benjamin, Georg Heym, Irmgard Keun, Erich Kästner, Michel Foucault und Niklas Maak.

Lernziele/Kompetenzen

In diesem Seminar werden literaturwissenschaftliche und -geschichtliche Kompetenzen vertieft und um kulturwissenschaftliche Perspektiven erweitert. Im Zentrum steht der praktische Umgang mit literarischen Texten vor dem Hintergrund (literatur-, medien- und kultur-)historischen Wandels. Es zielt auf die Fähigkeit, Forschungsliteratur kritisch zu reflektieren und selbstständig literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu artikulieren sowie literarische Texte wissenschaftlich angemessen zu beschreiben und sie in ihren literaturgeschichtlichen Kontexten zu verorten und zu interpretieren.

Benotete Modulprüfung

Hausarbeit

Literatur

Eine genaue Liste mit der Literatur wird mit dem Seminarprogramm in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen:

Angelika Corbineau-Hoffmann: Kleine Literaturgeschichte der Großstadt. Darmstadt: WBG 2003.

Karlheinz Stierle: Der Mythos von Paris. Zeichen und Bewußtsein der Stadt. München u.a.: Hanser 1993.

158358	**Kultur der Weimarer Republik**		
	Blockveranstaltung Di., 18.00-20.00 s.t. am 21.10.2025 9.-13.2., 9.00-16.00	EF50, R. 3.237	Risholm

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1ac, 2abc, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

In diesem Blockseminar werden wir uns mit literarischen, medialen, kulturgeschichtlichen sowie -theoretischen Texten beschäftigen, die sich mit grundlegenden Phänomenen der Weimarer Republik (u.a. technische Medien wie Radio und Film, Großstadtkultur und Architektur, ‚die neue Frau‘, Industrialisierung und Ästhetik, Amerikanismus, Kinder- und Jugendkultur) auseinandersetzen. Folgende Romane werden gelesen, analysiert und diskutiert: Das kunstseidene Mädchen von Irmgard Keun, Kleiner Mann – was nun? von Hans Fallada und Emil und die Detektive von Erich Kästner. Außerdem werden einige Filme wie Das Cabinet des Dr. Caligari (1920) von Robert Wiene und Der blaue Engel (1930) von Josef von Sternberg besprochen und Sigmund Freuds kulturtheoretische Schrift

Das Unbehagen in der Kultur gelesen. Darüber hinaus wird ein Reader mit kurzen zeitgenössischen kulturgeschichtlichen Texten für die Veranstaltung zusammengestellt.

Die Anwesenheit bei der Vorbesprechung, die am 18:00 - 20:00 Uhr (s.t.) in Raum 3.237 stattfindet, ist Pflicht (keine Ausnahmen!). Bei diesem Treffen wird der genaue Ablauf des vorgesehenen Programms vorgestellt und näher über die zu leistenden Vorarbeiten für das Seminar informiert.

Lernziele / Kompetenzen

In diesem Seminar werden wir Literatur, Film und Kultur in ihrem gesellschaftlichen Kontext reflektieren. Fragen und Konzepte des Forschungsfeldes Literatur/ Medien werden erarbeitet.

Teilnahmemodalitäten / Voraussetzungen

Zu den Anforderungen des Seminars gehört das Anfertigen von Exzerpten. Die Studienleistung erfolgt durch die Übernahme eines Kurzreferates. Für diese Veranstaltung wird eine Anwesenheitspflicht beantragt.

Modulprüfung

Lehramt (Fassung 2016): Forschungskonzept / mündliche Prüfung

Lehramt (Fassung 23/24): Hausarbeit

Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften: Dieses Seminar eignet sich für Studierende dieses Studiengangs.

Weitere Angaben / Hinweise

Termine: Am 21.10.2025 findet die Vorbesprechung von 18:00 - 20:00 Uhr (s.t.) in Raum 3.237 statt.

Zu erwerbende Literatur

Fallada, Hans: *Kleiner Mann – was nun?* Hamburg: Rowohlt 2018.

Freud, Sigmund: *Das Unbehagen in der Kultur. Und andere kulturtheoretische Schriften*. Frankfurt a. M.: Fischer 2009.

Kästner, Erich: *Emil und die Detektive*. Hamburg: Dressler 2010.

Keun, Irmgard: *Das kunstseidene Mädchen*. Berlin: List Taschenbuch.

158362	**Autobiographie und Autofiktion**		
	Di., 14.00-16.00	EF50, R. 3.428	Schenk

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1ac, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Die Forschung im Grenzbereich von Autobiographie und Autofiktion hat in den vergangenen Jahren eine beachtliche Dynamik entwickelt. Im Seminar sollen die theoretischen Grundlagen dieses Forschungsfeldes erarbeitet und diskutiert werden. Am Beispiel von literaturhistorisch relevanten Texten literarischer Autobiographik, vor allem aber anhand von aktuellen Texten der Gegenwartsliteratur

werden Problemlagen und Fragestellungen der Forschung besprochen. Vorausgesetzt wird eine regelmäßige Mitarbeit sowie die Lektüre der Texte.

Vorausgesetzt wird eine regelmäßige Mitarbeit und die Lektüre der Texte. Im Seminar können alle Prüfungsformen des Moduls absolviert werden. Das Seminar entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

158364	**Natur und Umwelt in der Kinderliteratur**		
	Mo., 16.00-18.00	EF50, R. 3.427	Leingang

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Die (Kinder-)Literatur ist voller Tierfiguren. Sie stehen menschlichen Protagonisten zur Seite, ihnen gegenüber oder gelegentlich auch mal im Weg. Sie können Begleiter oder Gegenspieler fungieren, sind häufig hilfreich oder seltener lästig und besitzen konkrete oder symbolische Bedeutung. Die Vielfalt literarischer Tiere und Tierkonstellationen zeichnet auch die Widersprüchlichkeit in den Beziehungen zwischen Menschen und Tieren nach. Tiere in kinderliterarischen Werken markieren außerdem den historischen Wandel im Verständnis dessen, was zu Kultur und zu Natur gerechnet wird.

Lernziele/Kompetenzen

Im Rahmen des Seminars werden europäische kinderliterarische Klassiker und aktuelle Bestseller im Kontext der Human Animal Studies analysiert und diskutiert

Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist u. a. die Bereitschaft zur Lektüre und zur wissenschaftlichen Analyse eines sehr umfangreichen Textpensums

Studienleistung/Modulprüfung

Der Erwerb der Studienleistung erfolgt über ein Referat.

Modulprüfung: Hausarbeit

Studienleistung/Modulprüfung

Der Erwerb der Studienleistung erfolgt über ein Referat.

Modulprüfung: mündliche Prüfung oder schriftliche Konzeptarbeit

Empfehlung Angewandte Studiengänge

Das Seminar entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

Literatur

Basile, Giambattista: Pentamerone

Strobel, Johann Baptist; „Unglücksgeschichten der unerfahrenen Jugend in lehrreichen Beispielen zur Warnung dargestellt“ (Auszüge) 1849 (EA 1788) Kapitel: „Grausamkeit gegen Thiere ist ungerecht“.

Grimm, Jacob und Wilhelm: Kinder- und Hausmärchen (1812/1857)

Andersen, Hans Christian: Märchen („Gänseblümchen“, „Die Blumen der kleinen Ida“, „Der Rosenelf“, „Das hässliche junge Entlein“, „Der Tannenbaum“, „Die schönste Rose der Welt“, „Fünf aus einer Hülse“)

Collodi, Carlo: Pinocchios Abenteuer (1883)

Bonsels, Waldemar: Biene Maja (1912)

Salten, Felix: Bambi. Eine Lebensgeschichte aus dem Wald (1923)

Druon, Maurice: Tistou mit dem grünen Daumen (1957)

Morpurgo, Michael: War Horse (1982)

Nöstlinger, Christine: Der Hund kommt! (1987)

158366	**Der Körper in der Krise: Untersuchung zum Krisenkörper anhand von literarischen Beispielen**		
	Di., 16.00-18.00	EF 50, R. 3.428	Winters
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b	

Kurzbeschreibung

tba

158802	**Indikativ und Konjunktiv in der Literatur**		
	Di., 8.00-10.00	EF50, R. 3.237	Stingelin
PO 2009 ab WS 16/17		**PO 2022**	
B.A. ALK: Kern: B.A. ALK: Komp:		B.A. ALK: Kern: B.A. ALK: Komp:	
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:		B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:	
		M.A. ALK: M.A. AS:	

Kurzbeschreibung

tba

158804	**Lyrikforschung**		
	Blockveranstaltung 9.2.-6.3.2026 Zeiten werden noch bekanntgegeben	tba	Schenk

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1ac, 4ab M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Die Gattung Lyrik ist in der literaturwissenschaftlichen Forschung erneut ins Blickfeld gerückt. Fragen der Lyrikologie werden sowohl in systematischer wie auch in theoretischer Perspektive behandelt. Ausgehend von Grundfragen der Lyrikforschung wird sich das Seminar vor allem mit Entwicklungen und poetischen Schreibweisen von Lyrik in der Moderne und in der Gegenwart beschäftigen. Konzepte von Masterarbeiten zu anderen Themen können im Seminar ebenso vorgestellt und diskutiert werden.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im Februar/Anfang März statt. Vorausgesetzt wird eine regelmäßige Mitarbeit und die Lektüre der Texte. Im Seminar können alle Prüfungsformen des Moduls absolviert werden. Das Seminar entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

158838	**Vor dem Gesetz: Literatur und Recht**		
	Mo., 14.00-16.00	EF 50, R. 3.237	Konuk

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1ac, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Ausgehend von den Fragen, die Franz Kafkas Parabel *Vor dem Gesetz* und sein Roman *Der Prozess* für das Verhältnis zwischen Recht, Gerechtigkeit und Justiz aufwerfen, befasst sich dieses Seminar mit dem interdisziplinären Forschungsfeld ‚Recht und Literatur'. Zum einen beleuchtet dieses Feld die Auseinandersetzung mit ‚Recht in der Literatur' und zum anderen versucht sie ‚Recht als Literatur' zu lesen. Dieses Seminar widmet sich im Besonderen mit literarischen Werken, die sich mit dem Konzept von Gerechtigkeit befassen und Texten, die für die Formulierung und das Verständnis der Allgemeinen

Erklärung zu Menschenrechten sowie der im Grundgesetz geregelten Religions-, Kunst- und Meinungsfreiheit relevant waren bzw. sind. Literatur als Gegenstand der Rechtsprechung findet ebenfalls Beachtung in diesem Seminar. Wir werden daher folgende Fragen behandeln:

- Welche grundsätzlichen Fragen wirft das Verhältnis zwischen Mensch und Gesetz in Kafkas Werken auf?
- Welche Folgen hatte die nationalsozialistische Gesetzgebung für die Kunst- und Meinungsfreiheit?
- Welche Grenzen hat die heute im Grundgesetz geregelte Kunst- und Meinungsfreiheit?
- Was bedeutet die Forderung nach einer geschlechter- und diversitätsgerechten Sprache für das literarische Umfeld? Wie gehen Verlage mit Sichtweisen zum politisch korrekten Umgang mit Sprache und der Forderung nach Inklusion um?
- Wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen Plagiat, Pastiche und Intertextualität zum Urheberrecht?
- Können literarische Texte Persönlichkeitsrechte verletzen?
- Was ist der Hintergrund der gegenwärtigen Debatte über Kunst- und Wissenschaftsfreiheit und die Definition von Antisemitismus?

Primärliteratur

Franz Kafka: *Vor dem Gesetz* (1915)

Franz Kafka: *Der Prozeß* (1925)

Klaus Mann: *Mephisto* (1936)

Hannah Arendt: *Eichmann in Jerusalem* (1963)

Ursula Krechel: *Landgericht* (2012)

Ferdinand von Schirach: *Terror* (2015)

155976	**Literatur und Klimawandel**		
	Di., 14.00-16.00	EF50, R. 3.237	Jaekel

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1ac, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

Das Seminar bietet die Gelegenheit, literarische Texte vor dem Hintergrund der Klimakrise zu analysieren. Auf der Grundlage des Forschungszweiges Literatur und Wissen werden wir verschiedene Texte im Kontext der aktuellen Problematik betrachten. Im Zentrum werden zunächst Begriffsbestimmungen stehen: Wie definiert man eigentlich den Begriff ‚Natur'? Sind wir nicht längst in einem age after nature angelangt, in dem es auf der Erdoberfläche (und z.T. auch unter dieser) keine von der Zivilisation unberührten Flächen mehr gibt? Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff ‚Anthropozän'? Handelt es sich um eine Gegenwartsdiagnose, ist es ein ein geochronologischer Begriff für ein neues Erdzeitalter? Und wie könnte eine (posthumane) Ästhetik des Anthropozäns aussehen?

Davon ausgehend werden wir uns fragen, wie und mit welchen poetischen Verfahren Literatur das krisenhafte Verhältnis von Mensch und Natur in verschiedenen Epochen und Gattungen – vom Märchen über Lyrik bis hin zur Dramatik – darstellt und interpretiert, also zu welchen Formen der Erzählbarkeit literarische Texte finden. Wir werden im Seminar so die Grundlagen aus Ihren Einführungsseminaren vertiefen und zugleich ein aktuelles Themenfeld erschließen.

Im Zuge dessen diskutieren wir gemeinsam, welche Rolle Literatur (und Literaturwissenschaft) in unserer Zeit der ökologischen Krisen übernehmen und wie dieses vieldimensionale Thema in den Schulunterricht einfließen kann.

Im Seminar sollen Texte u.a. von E.T.A. Hoffmann, Ilja Trojanow, Niklas Maak und Bruno Latour besprochen werden.

Literatur

Einführend seien empfohlen:

Benjamin Bühler: *Ecocriticism. Grundlagen – Theorien – Interpretationen*. Stuttgart 2016.

Gabriele Dürbeck et al. (Hg.): *Ecological Thought in German Literature and Culture*. Lanham/MD 2017.

Evi Zemanek (Hg.): *Ökologische Genres: Naturästhetik – Umweltethik – Wissenspoetik*. Göttingen 2017.

Eva Horn/Hannes Bergthaller: *Anthropozän zur Einführung*, Hamburg 2022.

154569	**Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken – von der Themenfindung zur Hausarbeit**		
	Fr., 14.00-18.00 05.12.25-06.02.26	EF50, R. 3.428	Jaekel

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---

Kurzbeschreibung

Literarturwissenschaftliche Arbeiten dokumentieren die eigenständige Er- und Ausarbeitung einer literaturwissenschaftlichen Problemstellung, die – zumeist – im Anschluss an das Thema eines Seminars entwickelt und anhand einer angemessenen Auswahl von Primärquellen und Forschungsbeiträgen behandelt wird. Das Ergebnis soll zeigen, dass der/die Verfasser/in literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken (Bibliographieren, Exzerpieren, Zitieren, Argumentieren) zielführend anwenden kann und auf dieser Grundlage zu begründeten Antworten auf eine vorab genau eingegrenzte Fragestellung kommt.

Das Seminar führt anhand exemplarischer Textanalysen zu Johann Wolfgang Goethes *Die Leiden des jungen Werthers* in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Literaturwissenschaft ein und vermittelt zentrale Arbeitstechniken von der Entwicklung einer systematischen Problemstellung über die gezielte Suche nach Forschungsbeiträgen und den Aufbau des Argumentationsgangs bis zu korrekten Literaturangaben in Fußnoten und Literaturverzeichnis.

Neben einem einführenden Überblick bietet das Seminar Raum für praktische Übungen, Gruppenarbeitsphasen und Diskussionen über bisherige Erfahrungen und Schwierigkeiten beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. Zum Ende des Semesters sollen erste Projektvorstellungen entwickelt werden – wahlweise zu eigenen Themen oder zu Aspekten von Goethes Werther.

Voraussetzungen:

Es werden regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit in Diskussionen und Arbeitsgruppen sowie die Lektüre der im Moodleraum bereitgestellten Materialien erwartet.

Zur Vorbereitung empfohlen: Burkhard Moennighoff/Eckhardt Meyer-Krentler: Arbeitstechniken Literaturwissenschaft. 19., aktualisierte Auflage, München: Fink 2022.

Literatur

Als Textgrundlage dient uns das folgende Buch (zur Anschaffung):

BITTE BEACHTEN SIE: Es muss die Ausgabe aus dem Deutschen Klassiker Verlag im Taschenbuch sein, keine Reclam-Ausgabe etc.

Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werthers, Die Wahlverwandtschaften, Kleine Prosa, Epen. Hrsg. v. Waltraud Wiethölter. Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch, Bd. 11 Frankfurt/M.: Deutscher Klassiker Verlag, 2006 (entspricht Bd. 8, Waltraud Wiethölter (Hrsg.): Johann Wolfgang Goethe: Sämtliche Werke. Briefe, Tagebücher und Gespräche, Frankfurt am Main 1994).

154570	**Lebendige Dinge in der Literatur**		
	Do., 11.12.25, 18.00-20.00 16.-20.2.26, 10-17 Uhr	Vorbesprechung via Zoom EF50, R. 3.428	Jaekel

PO 2009 ab WS 16/17	**PO 2022**
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1abc, 2b, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b

Kurzbeschreibung

„Von Tagesanbruch bis in die späte Nacht, so lang irgend ein Mensch um den Weg ist, denkt das Objekt auf Unarten, auf Tücke. […] So lauert alles Objekt, Bleistift, Feder, Tintenfaß, Papier, Zigarre, Glas, Lampe – alles, alles auf den Augenblick, wo man nicht Acht gibt“, äußert der Protagonist Albert Einhart in Friedrich Theodor Vischers paradigmatischem Dingroman *Auch Einer*.

Das Seminar widmet sich der von Einhart beschriebenen Merkwürdigkeit mit Leben beseelter, widerständiger Dinge, die ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts insbesondere in der Literatur virulent werden und literarische Texte buchstäblich mit Leben füllen: Wenn das Kleine und Nichtige, die unscheinbaren alltäglichen Dinge aus ihrem designierten Platz im Märchen, wo sie schon immer jenseits eines Existenzrechts in der Wirklichkeit ihr Unwesen trieben, als lebendige auswandern in andere Genres und beginnen, allem voran den Roman zu erobern, bedeutet dies nicht nur eine Transgression, sondern auch eine Provokation des herrschenden modern-rationalen Paradigmas. Es schließt sich daran die Frage an, wie Handlungsmacht verteilt wird bzw. ob menschliche Wesen autonom handeln oder ob nicht auch Dinge in unserer Umgebung ein gewisses Handlungsvermögen aufweisen.

Im Seminar werden wir lebendige Dinge in verschiedenen Genres und Epochen in den Blick nehmen: angefangen beim Märchen, wo wir uns u.a. mit Spielzeugen beschäftigen werden, widmen wir uns Vischers oben zitierten Roman *Auch Einer* und Texten der literarischen Moderne (u.a. Rilkes *Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge*, Kafkas *Blumfeld, ein älterer Junggeselle*) werden wir die Thematik auf der Grundlage verschiedener theoretischer Konzeptionalisierungen von Dingen (u.a. von

Bruno Latour, Martin Heidegger) diskutieren. Inwiefern der Zusammenstoß von Mensch und Ding häufig mit einer spezifischen Form der Komik zusammenfällt, werden wir uns anhand von literarischen wie filmischen Slapstickszenen (u.a. Loriots *Das Bild hängt schief*) im Zusammenhang mit Bergsons Komik-Theorie zu erschließen suchen.

Eine weitere filmische Annäherung an das Themenfeld lebendiger Dinge bietet der Animationsfilm (Walt Disney / Pixar), der die zu unserem anthropozentrischen Weltbild alternative Ontologie des Animismus bereits im Namen trägt. Mit den Möglichkeiten des Trickfilms wird lebendigen Dingen wie auch sprechenden Tieren eine ganz neue Sphäre der Verwirklichung eröffnet, die neuartige Ausdrucksformen für sich beanspruchen kann.

Weitere Angaben / Hinweise

Termine: Am 11.12.2025 findet die Vorbesprechung von 18:00 - 20:00 Uhr (s.t.) via Zoom statt. Den Link finden Sie unter Moodle. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist obligatorisch.

Teilnahmemodalitäten / Voraussetzungen

Zu den Anforderungen des Seminars gehört die Übernahme eines Impulsreferates. Die Themen werden bei der Vorbesprechung verteilt.

Literatur

Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: Hartmut Böhme: Fetischismus und Kultur. Eine andere Theorie der Moderne. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt ^{2}2006.